

**EDI-Anwendungsempfehlung
von GS1 Germany
Version 9.3
Food/(Non)Food**

Wareneingangsmeldung
(RECADV)

EANCOM 2002 Syntax 3

| | |
|--------------------------|-----|
| Einführung..... | 2 |
| Business Terms..... | 8 |
| Nachrichtendiagramm..... | 13 |
| Nachrichtenstruktur..... | 25 |
| Segmentlayout..... | 28 |
| Verwendete Codes..... | 122 |
| Beispiel..... | 195 |

Einführung

Einführung & Beispiele

Ziel der vorliegenden Broschüre ist es, eine Dokumentation anzubieten, mit der Wareneingangsdaten im Bedarfsfall zwischen Geschäftspartnern übermittelt werden können.

Basis dieser Ausarbeitung ist der internationale Standard EANCOM® 2002. Zur Übermittlung der notwendigen Informationen wird der Nachrichtentyp RECADV 009 verwendet. Als Dokumentationstool wurde GEFEG.FX (Gefeg mbH, Berlin) benutzt.

Die vorliegende Dokumentation wurde von der GS1 Germany GmbH, Köln, erstellt. Jegliche Haftungsansprüche gegenüber GS1 Germany sind ausgeschlossen. Die Inhalte der Broschüre unterliegen dem Copyright von GS1 Germany und dürfen auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung von GS1 Germany vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Broschüre nicht die komplette Originalbeschreibung der entsprechenden Kapitel und weitere relevante Hinweise der EANCOM® 2002-Dokumentation ersetzt. Es handelt sich vielmehr um eine Beschreibung der zu verwendenden Segmente, Datenelemente und Codes für eine spezielle Aufgabenstellung.

GS1 Germany dankt an dieser Stelle allen Fachleuten, die mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung aus der täglichen Praxis maßgebliche Beiträge zu dieser Anwendungsempfehlung geleistet haben.

Wichtiger Hinweis

Um den Anforderungen des HGB § 37a (Angaben auf Geschäftsbriefen) gerecht zu werden, wurde in allen NAD-Segmenten, die einen Nachrichtensender identifizieren können, die Datenelementgruppe C058 geöffnet. Sollten die 5 Datenelemente (DE) 3124 mit jeweils bis zu 35 Stellen nicht ausreichen, werden direkt nachfolgende RFF-Segmente, qualifiziert mit DE 1153 = GN verwendet, das DE 1154 hat jeweils eine Kapazität von bis zu 70 Stellen. Nur in den Fällen, wo dem NAD-Segment keine RFF-Segmente folgen, dürfen RFF+GN... aus dem Kopfteil der Nachricht für diesen Zweck verwendet werden. Innerhalb dieser Anwendungsempfehlungen von GS1 Germany sind davon nur die Nachrichten REMADV und SLSFCT betroffen.

Die vorliegende Dokumentation bietet verschiedene Einstiegsmöglichkeiten

Introduction

„Introduction“ enthält eine kurze Beschreibung zur jeweiligen Nachricht.

BusinessTerms

„BusinessTerms“ bietet ein Verzeichnis zum Direkteinstieg anhand der laufenden Segmentnummer.

Diagram

„Diagram“ listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, die durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Allerdings wird jedes Segment nur einmal angezeigt. Dadurch können sich Sprünge in der laufenden Nummerierung gegenüber der Nachrichtenstruktur ergeben.

Structure

„Structure“ listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, wie sie durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Dabei wird in der Regel für jede Information ein eigenes Segment beschrieben. Ausnahmen entstehen dann, wenn Segmente nur in begrenzter Anzahl vorkommen und alternative Informationen enthalten können, z.B. Segment BGM.

Einführung

Segmentlayout

„Segmentlayout“ stellt die betriebswirtschaftlichen den entsprechenden Elementen der EANCOM® - Syntax gegenüber.

Codes

"Codes" enthält eine Aufstellung der in der Nachricht verwendeten Codes.

Examples

„Examples“ enthält mindestens ein kommentiertes Beispiel für eine Nachricht. Beachten Sie bitte, dass aus dokumentationstechnischen Gründen in den Beispielen Datenelement-Trennzeichen enthalten sein können, die in Echtnachrichten durch Gruppen-Trennzeichen dargestellt werden müssen.

Print

"Print" öffnet die PDF-Dokumentation zu der entsprechenden Nachricht.

Nachrichtenaufbau

Kopf-Teil

Angabe von Nachrichtensender, -empfänger, Lieferanschrift, Wareneingangsdatum und Dokumentennummer.

Positions-Teil

Der Positionsteil spiegelt den Positionsteil der DESADV-Nachricht und wird ggf. benötigt, um Abweichungen zwischen avisierten und erhaltenen Waren mitzuteilen.

Summen-Teil

Der Summenteil hat rein syntaktische Funktion und enthält keine Daten.

Projektbeschreibung

Die Wareneingangsmeldung wird nach Wareneingang vom Handel an den Lieferanten übermittelt. Sie enthält Einzelheiten zu Gütern, die aufgrund von vereinbarten Bedingungen empfangen wurden.

Die Nachricht bezieht sich auf einen Empfangsort und einen Versandort und kann mehrere unterschiedliche Einzelpositionen und Packstücke umfassen. Mit Hilfe dieser Nachricht weiß der Versender, welche Waren der Lieferung entgegengenommen und akzeptiert wurden bzw. welche nicht akzeptiert wurden.

Neu ab Empfehlung 2008:

Die RECADV sollte die kompletten Daten der zugrundeliegenden DESADV-Nachricht spiegeln. Korrekt belieferte Positionen werden dabei genauso kommuniziert wie eventuelle Abweichungen durch Mängel, Bruch etc. Auf diese Weise kann der Versender der Ware einen positionsweisen Abgleich durchführen.

Die Übermittlung eines Lieferavis (DESADV) inklusive der GLN durch den Versender der Ware ist dabei eine Voraussetzung. Die resultierende RECADV enthält dann wiederum alle Kopf- und Positionsinformationen inklusive der GLN. Zu empfehlen ist ebenso die Chargeninformationen zurückzusenden. Dies muss bilateral mit den Partnern vereinbart werden. Sie ist zwar, wie die GLN auch, keine Mussangabe, dient jedoch dazu, eine eindeutige Rückverfolgbarkeit durch

Einführung

entsprechende Chargenverfolgung und somit auch Austausch der entsprechenden Informationen zu gewährleisten. Der Versender erhält detaillierte Informationen über alle gelieferten Positionen. Sowohl Abweichungen als auch die korrekte Belieferung werden kommuniziert. Die Daten aus der Wareneingangsmeldung können direkt zur Erstellung der Rechnung herangezogen werden.

Diese Vorgehensweise wird empfohlen, um spätere Rechnungsdifferenzen zu minimieren.

Die Segmente QTY und QVR in SG 22

Übersicht über die verwendeten Qualifier in den Beispielen im RECADV

| Segment, Codeliste | Qualifier | Bedeutung |
|--------------------|-----------|---|
| QTY, DE 6063 | 12 | Versendete Menge |
| | 46 | Gelieferte Menge |
| | 194 | Erhalten und akzeptiert |
| QVR, DE 6063 | 119 | Zu wenig geliefert |
| | 121 | Zu viel geliefert |
| | 195 | Erhalten, nicht akzeptiert, zurücksenden |
| | 196 | Erhalten, nicht akzeptiert, zu vernichten |
| QVR, DE 4221 | AF | Ware beschädigt geliefert |
| | AG | Zu spät geliefert |
| | OS | Artikel wegen Streik oder höherer Gewalt nicht lieferbar (OS = Regulatorische Gründe) |
| QVR, DE 4295 | AT | Position nicht bestellt |
| | BM | Haltbarkeitsdatum inakzeptabel |
| | BX | Zu spät geliefert, zurück |

RECADV Beispiel 1

| Beispiel 1 | Akzeptanz der vollständigen Lieferung |
|---|---------------------------------------|
| Versendet / Avisiert | 100 |
| Geliefert | 100 |
| Vereinnahmt | 100 |
| <p>Die Nachricht RECADV spiegelt Kopf- und Positionsteil der empfangenen DESADV-Nachricht und enthält im Kopfteil eine Referenz auf deren Dokumentennummer.</p> <p>In allen folgenden Fällen spiegelt die Nachricht RECADV Kopf- und Positionsteil der empfangenen DESADV-Nachricht und enthält im Kopfteil eine Referenz auf deren Dokumentennummer. Zusätzlich enthält der Positionsteil Informationen über Differenzen zwischen bestellter und empfangener/akzeptierter Menge.</p> | |

Einführung

RECADV Beispiel 2

| Beispiel 2 Akzeptanz von nicht bestellten Artikeln | |
|--|--|
| Versendet / Avisiert | 100 |
| Geliefert | 100 |
| Vereinnahmt | 100 |
| QTY+12:100' | Versendete Menge / Avisierte Menge gleich 100. |
| QTY+46:100' | Gelieferte Menge gleich 100. |
| QTY+194:100' | Vereinnahmte Menge gleich 100. |

RECADV Beispiel 3

| Beispiel 3 Annahmeverweigerung / Komplette avisierte Menge wird abgelehnt | |
|---|--|
| Versendet / Avisiert | 100 |
| Geliefert | 100 |
| Vereinnahmt | 0 |
| Gründe, Aktivität | Annahme verweigert, nicht bestellt. |
| QTY+12:100' | Versendete Menge / Avisierte Menge gleich 100. |
| QTY+46:100' | Gelieferte Menge gleich 100. |
| QTY+194:0' | Vereinnahmte Menge gleich 0. |
| QVR+- 100:196++AT' | Mengenabweichung von minus 100. |

RECADV Beispiel 4

| Beispiel 4 Annahmeverweigerung / Avisierte Teilmenge wird abgelehnt | |
|---|--|
| Versendet / Avisiert | 100 |
| Geliefert | 100 |
| Vereinnahmt | 95 |
| Gründe, Aktivität | 5 beschädigt |
| QTY+12:100' | Versendete Menge / Avisierte Menge gleich 100. |
| QTY+46:100' | Gelieferte Menge gleich 100. |
| QTY+194:95' | Vereinnahmte Menge gleich 95. |
| QVR+- 5:196+AF' | Mengenabweichung von minus 5. |

RECADV Beispiel 5

Einführung

| Beispiel 5 | | Lieferung mit fehlender Menge / Unterlieferung |
|----------------------|--|--|
| Versendet / Avisiert | 100 | |
| Geliefert | 85 | |
| Vereinnahmt | 85 | |
| Gründe, Aktivität | 15 fehlend | |
| QTY+12:100' | Versendete Menge / Avisierte Menge gleich 100. | |
| QTY+46:85' | Gelieferte Menge gleich 85. | |
| QTY+194:85' | Vereinnahmte Menge gleich 85. | |
| QVR+- 15:119' | Mengenabweichung von minus 15. | |

RECADV Beispiel 6

| Beispiel 6 | | Überlieferung wird akzeptiert |
|----------------------|--|-------------------------------|
| Versendet / Avisiert | 100 | |
| Geliefert | 200 | |
| Vereinnahmt | 200 | |
| Gründe, Aktivität | 100 zusätzlich angenommen | |
| QTY+12:100' | Versendete Menge / Avisierte Menge gleich 100. | |
| QTY+46:200' | Gelieferte Menge gleich 200. | |
| QTY+194:200' | Vereinnahmte Menge gleich 200. | |
| QVR+100:121' | Mengenabweichung von plus 100. | |

RECADV Beispiel 7

| Beispiel 7 | | Überlieferung wird nicht akzeptiert |
|----------------------|--|-------------------------------------|
| Versendet / Avisiert | 100 | |
| Geliefert | 200 | |
| Vereinnahmt | 100 | |
| Gründe, Aktivität | 100 vereinnahmt und 100 abgelehnt | |
| QTY+12:100' | Versendete Menge / Avisierte Menge gleich 100. | |
| QTY+46:200' | Gelieferte Menge gleich 200. | |
| QTY+194:100' | Vereinnahmte Menge gleich 100. | |

RECADV Beispiel 8

Einführung

| Beispiel 8 | | Haltbarkeit inakzeptabel |
|----------------------|--|--------------------------|
| Versendet / Avisiert | 100 | |
| Geliefert | 100 | |
| Vereinnahmt | 0 | |
| Gründe, Aktivität | 100 zurück | |
| QTY+12:100' | Versendete Menge / Avisierte Menge gleich 100. | |
| QTY+46:100' | Gelieferte Menge gleich 100. | |
| QTY+194:0' | Vereinnahmte Menge gleich 0. | |
| QVR+100:195++BM' | Mengenabweichung von minus 100 wird zurückgesendet, da Haltbarkeit inakzeptabel. | |

RECADV Beispiel 9

| Beispiel 9 | | Zu spät geliefert, zurück |
|----------------------|---|---------------------------|
| Versendet / Avisiert | 100 | |
| Geliefert | 100 | |
| Vereinnahmt | 0 | |
| Gründe, Aktivität | 100 zurück | |
| QTY+12:100' | Versendete Menge / Avisierte Menge gleich 100. | |
| QTY+46:100' | Gelieferte Menge gleich 100. | |
| QTY+194:0' | Vereinnahmte Menge gleich 0. | |
| QVR+100:195++BX' | Mengenabweichung von minus 100 wird zurückgesendet, da zu spät geliefert. | |

Betriebswirtschaftliche Begriffe

| Begriff | EANCOM-Segment | | Datenelement | |
|--|-----------------------|---------------------------------|---------------------|------|
| | Seg.-Nr. | Segment SG | DEG | DE |
| Absenderidentifikation der Übertragungsdatei | 2 | UNB | S002 | 0004 |
| Adresse für Rückleitung | 2 | UNB | S002 | 0008 |
| Aggregierter eindeutiger Identifikator (aUI) | 70 | RFF SG16#3\SG22#1\SG28#5 | C506 | 1154 |
| Aktionsartikel (Displayinhalt) | 80 | PIA SG16#3\SG22#2 | C212 | 7140 |
| Aktionsware | 58 | PIA SG16#3\SG22#1 | C212 | 7140 |
| Angaben auf der Verpackung | 72 | PCI SG16#3\SG22#1\SG29#1 | | 4233 |
| Angaben auf Geschäftsbriefen | 23 | RFF SG4#4\SG5#1 | C506 | 1154 |
| Anwendungsreferenz | 2 | UNB | | 0026 |
| Anzahl Packstücke (Versandeinheit(en) / Artikel) | 45 | PAC SG16#3\SG17#1 | | 7224 |
| Anzahl Packstücke (Versandeinheit/en) | 36 | PAC SG16#2\SG17#1 | | 7224 |
| Anzahl Packstücke in der Sendung | 34 | PAC SG16#1\SG17#1 | | 7224 |
| Art der Packstücke | 34 | PAC SG16#1\SG17#1 | C202 | 7065 |
| Artikelnummer des Käufers | 57 | PIA SG16#3\SG22#1 | C212 | 7140 |
| Artikelnummer des Lieferanten | 55 | PIA SG16#3\SG22#1 | C212 | 7140 |
| Artikelnummer des Lieferanten (Displayinhalt) | 78 | PIA SG16#3\SG22#2 | C212 | 7140 |
| Artikelnummer des Lieferanten (sekundär Ident.) | 56 | PIA SG16#3\SG22#1 | C212 | 7140 |
| Belegnummer | 4 | BGM | C106 | 1004 |
| Bestellnummer des Käufers | 14 | RFF SG1#2 | C506 | 1154 |
| Bestellnummer des Käufers (Positions-Teil Artikel) | 68 | RFF SG16#3\SG22#1\SG28#2 | C506 | 1154 |
| Bestätigungsanforderung | 2 | UNB | | 0031 |
| Chargen Nummer (Displayinhalt) | 80 | PIA SG16#3\SG22#2 | C212 | 7140 |
| Chargennummer | 59 | PIA SG16#3\SG22#1 | C212 | 7140 |
| Chargennummer (Verpackung) | 73 | GIN SG16#3\SG22#1\SG29#1\SG31#1 | C208 | 7402 |
| Datenaustauschreferenz, Anfang | 2 | UNB | | 0020 |
| Datenaustauschreferenz, Ende | 84 | UNZ | | 0020 |
| Datum der Dateierstellung | 2 | UNB | S004 | 0017 |
| Datum der Erstellung | 5 | DTM | C507 | 2380 |
| Dezimalzeichen | 1 | UNA | | UNA3 |
| EANCOM | 2 | UNB | | 0032 |
| Einkaufsabteilung | 26 | CTA SG4#4\SG6#1 | C056 | 3413 |

Betriebswirtschaftliche Begriffe

| Begriff | EANCOM-Segment | | Datenelement | |
|--|-----------------------|---------------------------------|---------------------|------|
| | Seg.-Nr. | Segment SG | DEG | DE |
| Einrichtungs-Identifikationscode (F-ID) | 19 | RFF SG4#1\SG5#3 | C506 | 1154 |
| Empfängeridentifikation der Übertragungsdatei | 2 | UNB | S003 | 0010 |
| Endempfänger-Name 1 | 20 | NAD SG4#2 | C080 | 3036 |
| Endempfänger-Name 2 | 20 | NAD SG4#2 | C080 | 3036 |
| Endempfänger-Name 3 | 20 | NAD SG4#2 | C080 | 3036 |
| Endempfänger-Ort | 20 | NAD SG4#2 | | 3164 |
| Endempfänger-Postleitzahl | 20 | NAD SG4#2 | | 3251 |
| Endempfänger-Straße | 20 | NAD SG4#2 | C059 | 3042 |
| Endkundenbestellnummer | 67 | RFF SG16#3\SG22#1\SG28#1 | C506 | 1154 |
| Etikett, Beschreibung/Inhalt | 53 | PCI SG16#3\SG17#1\SG18#5 | C210 | 7102 |
| Etikett, Beschreibung/Inhalt (Artikel) | 76 | PCI SG16#3\SG22#1\SG29#2 | C210 | 7102 |
| Freigabezeichen | 1 | UNA | | UNA4 |
| Gelieferte Menge | 61 | QTY SG16#3\SG22#1 | C186 | 6060 |
| Gesamtzahl der Segmente | 83 | UNT | | 0074 |
| Globale Individuelle Anlagegut-Identnummer (GIAI) (Versandeinheiten) | 42 | GIN SG16#2\SG17#1\SG18#3\SG20#1 | C208 | 7402 |
| Globale Individuelle Anlagegut-Identnummer (GIAI) (Versandeinheiten/Artikel) | 51 | GIN SG16#3\SG17#1\SG18#3\SG20#1 | C208 | 7402 |
| Globale MTV-Identnummer für Mehrwegtransportverpackungen (GRAI) (Versandeinheiten) | 40 | GIN SG16#2\SG17#1\SG18#2\SG20#1 | C208 | 7402 |
| Globale MTV-Identnummer für Mehrwegtransportverpackungen (GRAI) (Versandeinheiten/Artikel) | 49 | GIN SG16#3\SG17#1\SG18#2\SG20#1 | C208 | 7402 |
| Gruppendatenelement-Trennzeichen | 1 | UNA | | UNA1 |
| GTIN (Verpackung) | 74 | GIN SG16#3\SG22#1\SG29#1\SG31#2 | C208 | |
| GTIN Artikelidentifikation | 54 | LIN SG16#3\SG22#1 | C212 | 7140 |
| GTIN- Artikelidentifikation (Displayinhalt) | 77 | LIN SG16#3\SG22#2 | C212 | 7140 |
| Hierarchische Stamm-Identifikation | 35 | CPS SG16#2 | | 7166 |
| Hierarchische Stamm-Identifikation (Versandeinheit(en) / Artikel) | 44 | CPS SG16#3 | | 7166 |
| Identifikation der Lieferanschrift | 16 | NAD SG4#1 | C082 | 3039 |
| Identifikation des Endempfängers | 20 | NAD SG4#2 | C082 | 3039 |

Betriebswirtschaftliche Begriffe

| Begriff | EANCOM-Segment | | Datenelement | |
|--|-----------------------|---|---------------------|------|
| | Seg.-Nr. | Segment SG | DEG | DE |
| Identifikation des Käufers/ Rechnungsempfängers | 22 | NAD SG4#4 | C082 | 3039 |
| Identifikation des Lieferanten | 29 | NAD SG4#6 | C082 | 3039 |
| Identifikation des Rechnungsempfängers | 27 | NAD SG4#5 | C082 | 3039 |
| Identifikation des Spediteurs | 31 | NAD SG4#8 | C082 | 3039 |
| Identifikationsnummer des Wirtschaftsteilnehmers (EO-ID) | 18 | RFF SG4#1\SG5#2 | C506 | 1154 |
| Identifikationsnummer des Wirtschaftsteilnehmers (EO-ID) | 25 | RFF SG4#4\SG5#3 | C506 | 1154 |
| Individuelles Erkennungsmerkmal auf Packungsebene (upUI) | 71 | RFF SG16#3\SG22# 1\SG28#6 | C506 | 1154 |
| Kennzeichnung mit GIAI (Versandeinheiten) | 41 | PCI SG16#2\SG17# 1\SG18#3 | | 4233 |
| Kennzeichnung mit GIAI (Versandeinheiten/Artikel) | 50 | PCI SG16#3\SG17# 1\SG18#3 | | 4233 |
| Kennzeichnung mit GRAI (Versandeinheiten) | 39 | PCI SG16#2\SG17# 1\SG18#2 | | 4233 |
| Kennzeichnung mit GRAI (Versandeinheiten/Artikel) | 48 | PCI SG16#3\SG17# 1\SG18#2 | | 4233 |
| Kennzeichnung mit NVE/SSCC (Versandeinheit(en) / Artikel) | 46 | PCI SG16#3\SG17# 1\SG18#1 | | 4233 |
| Kennzeichnung mit NVE/SSCC (Versandeinheiten) | 37 | PCI SG16#2\SG17# 1\SG18#1 | | 4233 |
| Kennzeichnung mit Paketnummer (Sendung) | 43 | PCI SG16#2\SG17# 1\SG18#4 | | 4233 |
| Kennzeichnung mit Paketnummer (Sendung) | 52 | PCI SG16#3\SG17# 1\SG18#4 | | 4233 |
| Kontrollwert | 82 | CNT | C270 | 6066 |
| Käuferinterne Artikelnummer (Displayinhalt) | 79 | PIA SG16#3\SG22# 2 | C212 | 7140 |
| Lieferanteninterne Artikelnummer (Displayinhalt) | 79 | PIA SG16#3\SG22# 2 | C212 | 7140 |
| Liefermeldungsnummer | 13 | RFF SG1#1 | C506 | 1154 |
| Lieferscheinnummer | 15 | RFF SG1#6 | C506 | 1154 |
| Mengenabweichung | 64 | QVR SG16#3\SG22# 1 | C279 | 6064 |
| Mengenangabe Inhalt Display(s) | 81 | QTY SG16#3\SG22# 2 | C186 | 6060 |
| Mindesthaltbarkeitsdatum MHD | 65 | DTM SG16#3\SG22# 1 | C507 | 2380 |
| Nachrichtenanfang | 3 | UNH | | 0062 |
| Nachrichtenreferenznummer | 3 | UNH | | 0062 |
| Nummer der Versandeinheit (NVE/SSCC) | 38 | GIN SG16#2\SG17# 1\SG18#1\SG2 0#1 | C208 | 7402 |
| Nummer der Versandeinheit (NVE/SSCC) am Artikel) | 47 | GIN SG16#3\SG17# 1\SG18#1\SG2 0#1 | C208 | 7402 |

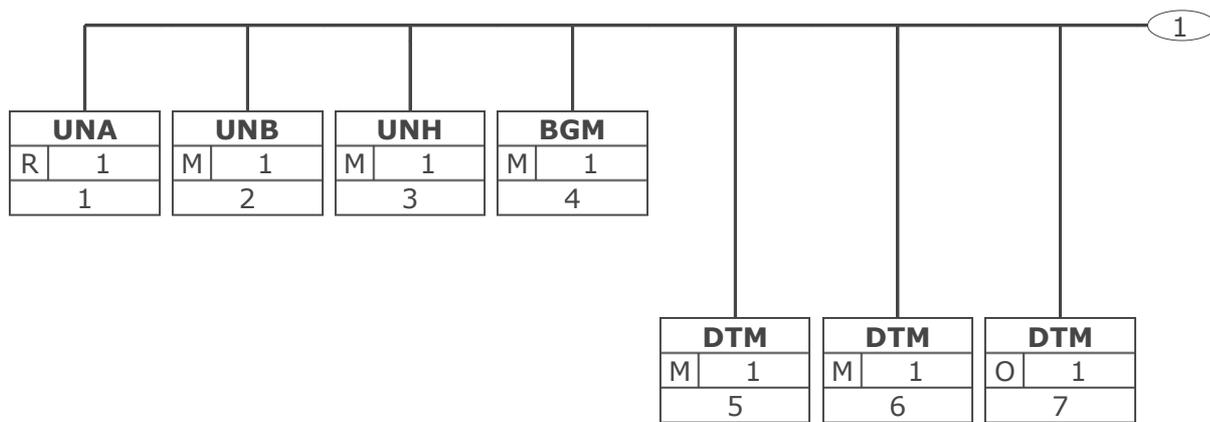
Betriebswirtschaftliche Begriffe

| Begriff | EANCOM-Segment | | Datenelement | |
|---|-----------------------|---------------------------------|---------------------|------|
| | Seg.-Nr. | Segment SG | DEG | DE |
| Paketnummer | 43 | PCI SG16#2\SG17#1\SG18#4 | C210 | 7102 |
| Paketnummer | 52 | PCI SG16#3\SG17#1\SG18#4 | C210 | 7102 |
| Passwort Übertragungsdatei | 2 | UNB | S005 | 0022 |
| Positionsnummer | 54 | LIN SG16#3\SG22#1 | | 1082 |
| Positionsnummer (Displayinhalt) | 77 | LIN SG16#3\SG22#2 | | 1082 |
| Positionsnummer aus der Bestellung | 67 | RFF SG16#3\SG22#1\SG28#1 | C506 | 1156 |
| Positionsnummer aus der Bestellung | 68 | RFF SG16#3\SG22#1\SG28#2 | C506 | 1156 |
| Registrierungsnummer gem. ElektroG | 69 | RFF SG16#3\SG22#1\SG28#3 | C506 | 1154 |
| Reihenfolge der Packstücke (Versandeinheit(en) / Artikel) | 44 | CPS SG16#3 | | 7164 |
| Reihenfolge der Packstücke (Versandeinheit/en) | 35 | CPS SG16#2 | | 7164 |
| Reihenfolge der Packstücke in der Sendung | 33 | CPS SG16#1 | | 7164 |
| Reserviert für spätere Verwendung | 1 | UNA | | UNA5 |
| Sachbearbeiter | 26 | CTA SG4#4\SG6#1 | C056 | 3412 |
| Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen | 1 | UNA | | UNA2 |
| Segment-Endezeichen | 1 | UNA | | UNA6 |
| Serialisierte GTIN (Verpackung) | 75 | GIN SG16#3\SG22#1\SG29#1\SG31#3 | C208 | 7402 |
| Seriennummer (Displayinhalt) | 79 | PIA SG16#3\SG22#2 | C212 | 7140 |
| Seriennummer/ Aktualitätsnummer | 60 | PIA SG16#3\SG22#1 | C212 | 7140 |
| Sortimentsklassifikation (Displayinhalt) | 79 | PIA SG16#3\SG22#2 | C212 | 7140 |
| Syntax-Version | 2 | UNB | S001 | 0002 |
| Test-Kennzeichen | 2 | UNB | | 0035 |
| Typ des Etiketts, Code | 53 | PCI SG16#3\SG17#1\SG18#5 | C210 | 7102 |
| Typ des Etiketts, Code (Artikel) | 76 | PCI SG16#3\SG22#1\SG29#2 | C210 | 7102 |
| Unterpositionsteil zur Displaydarstellung, Auflistung der enthaltenen Einzelstücke. | 77 | LIN SG16#3\SG22#2 | | 1082 |
| Vereinnahmte Menge | 63 | QTY SG16#3\SG22#1 | C186 | 6060 |
| Verfalldatum | 66 | DTM SG16#3\SG22#1 | C507 | 2380 |

Betriebswirtschaftliche Begriffe

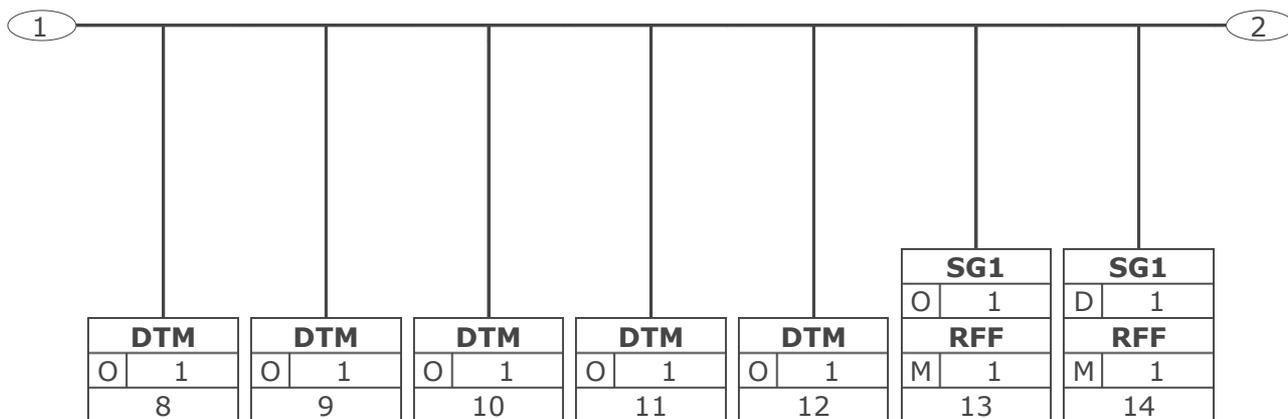
| Begriff | EANCOM-Segment | | Datenelement | |
|--|-----------------------|---------------|---------------------|------|
| | Seg.-Nr. | Segment SG | DEG | DE |
| Versendete Menge / Avisierte Menge | 62 QTY | SG16#3\SG22#1 | C186 | 6060 |
| Wareneingangsdatum | 6 DTM | | C507 | 2380 |
| Wareneingangszeitspanne | 7 DTM | | C507 | 2380 |
| Warenempfänger-Land, codiert | 16 NAD | SG4#1 | | 3207 |
| Warenempfänger-Name 1 | 16 NAD | SG4#1 | C080 | 3036 |
| Warenempfänger-Name 2 | 16 NAD | SG4#1 | C080 | 3036 |
| Warenempfänger-Name 3 | 16 NAD | SG4#1 | C080 | 3036 |
| Warenempfänger-Ort | 16 NAD | SG4#1 | | 3164 |
| Warenempfänger-Postleitzahl | 16 NAD | SG4#1 | | 3251 |
| Warenempfänger-Straße | 16 NAD | SG4#1 | C059 | 3042 |
| Weiterleitungsadresse | 2 UNB | | S003 | 0014 |
| Zeichensatz | 2 UNB | | S001 | 0001 |
| Zeit der Dateierstellung | 2 UNB | | S004 | 0019 |
| Zeitstempel S1: Ankunft | 8 DTM | | C507 | 2380 |
| Zeitstempel S2: Aufruf Be-/Entladung | 9 DTM | | C507 | 2380 |
| Zeitstempel S3: Be-/Entladebeginn | 10 DTM | | C507 | 2380 |
| Zeitstempel S4: Be-/Entladeende | 11 DTM | | C507 | 2380 |
| Zeitstempel S5: Freigabe zur Abfahrt | 12 DTM | | C507 | 2380 |
| Zolltarifnummer (Displayinhalt) | 80 PIA | SG16#3\SG22#2 | C212 | 7140 |
| Zusatzidentifikation Endempfänger | 21 RFF | SG4#2\SG5#1 | C506 | 1154 |
| Zusatzidentifikation Käufer | 24 RFF | SG4#4\SG5#2 | C506 | 1154 |
| Zusatzidentifikation Lieferanschrift | 17 RFF | SG4#1\SG5#1 | C506 | 1154 |
| Zusatzidentifikation Lieferant | 30 RFF | SG4#6\SG5#1 | C506 | 1154 |
| Zusatzidentifikation Rechnungsempfänger | 28 RFF | SG4#5\SG5#1 | C506 | 1154 |
| Zusatzidentifikation Spediteur | 32 RFF | SG4#8\SG5#1 | C506 | 1154 |
| Übertragungsdatei Ende, Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen | 84 UNZ | | | 0036 |

Nachrichtendiagramm



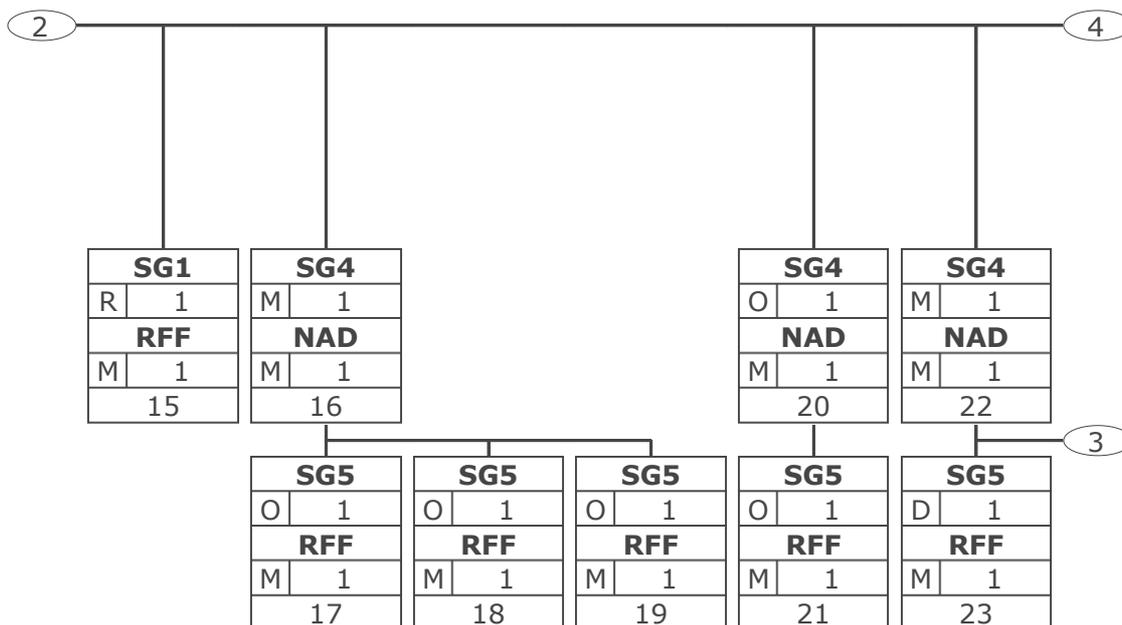
| | | |
|-----|---|--|
| Tag | Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner | |
| St | MaxWdh | St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von) |
| Nr | MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide | |

Nachrichtendiagramm



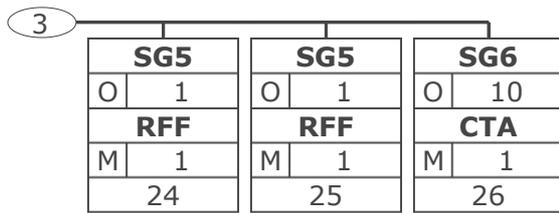
| | |
|-------------|--|
| Tag | Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner |
| St MaxWdh | St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von) |
| Nr | MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide |

Nachrichtendiagramm



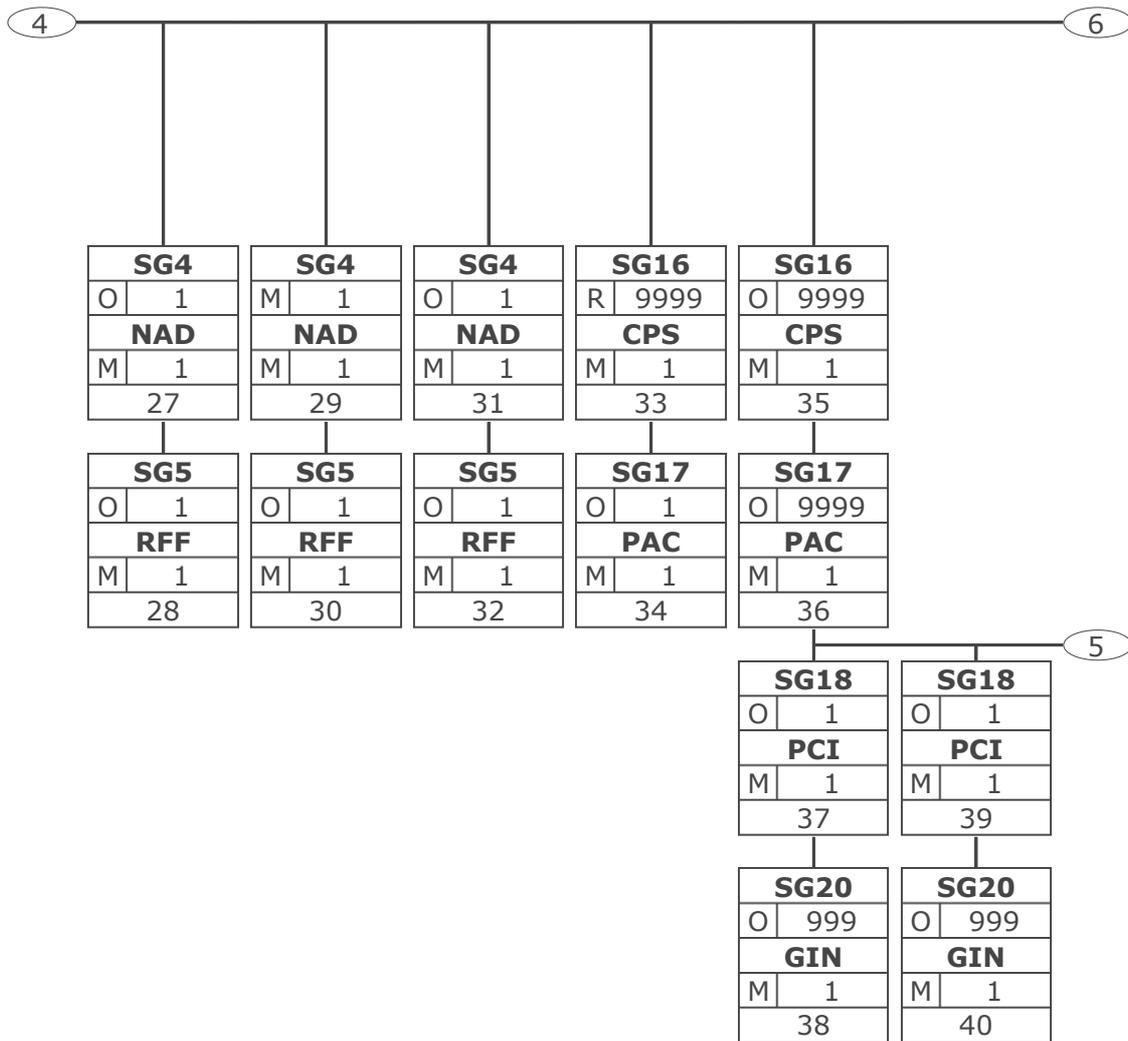
| | |
|-------------|--|
| Tag | Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner |
| St MaxWdh | St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von) |
| Nr | MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide |

Nachrichtendiagramm



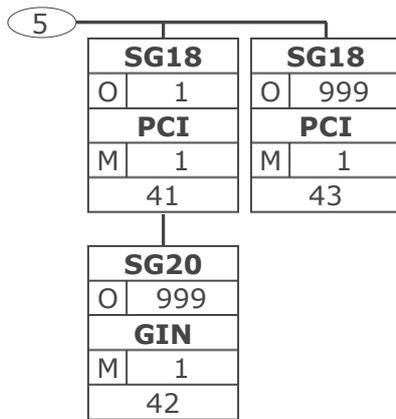
| | |
|-------------|--|
| Tag | Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner |
| St MaxWdh | St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von) |
| Nr | MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide |

Nachrichtendiagramm



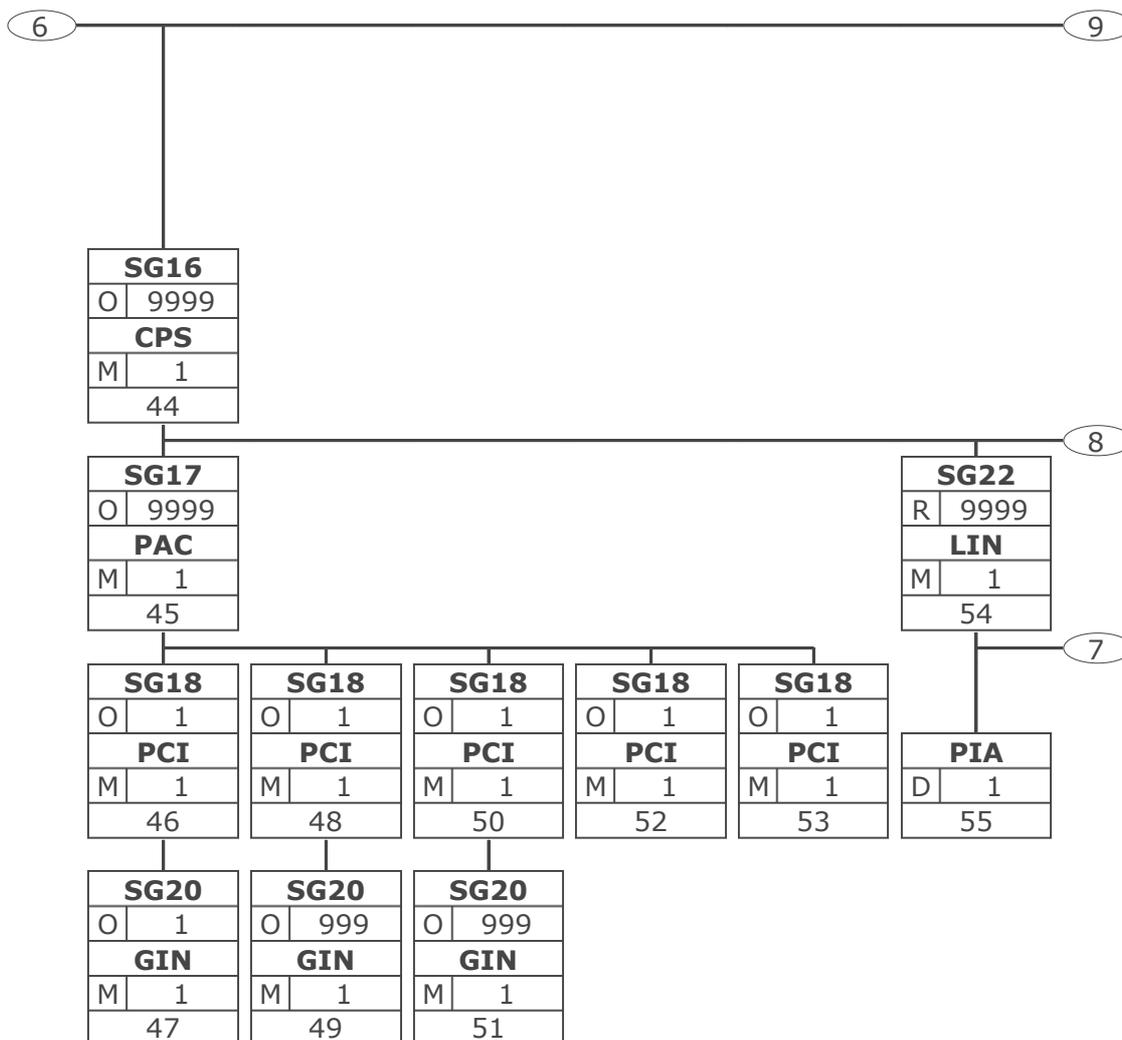
| | |
|-------------|--|
| Tag | Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner |
| St MaxWdh | St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von) |
| Nr | MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide |

Nachrichtendiagramm



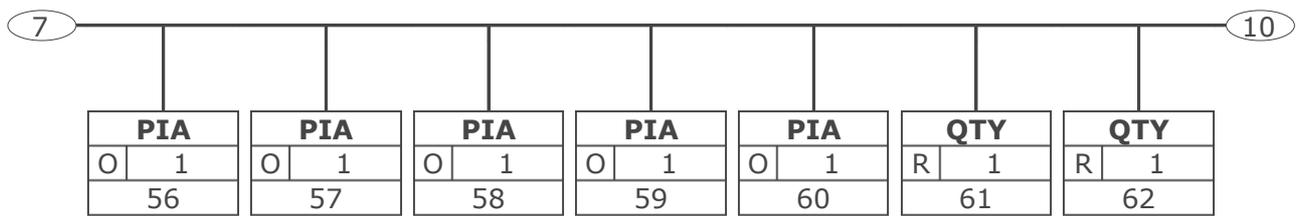
| | |
|-----|--|
| Tag | Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner |
| St | St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von) |
| Nr | MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide |

Nachrichtendiagramm



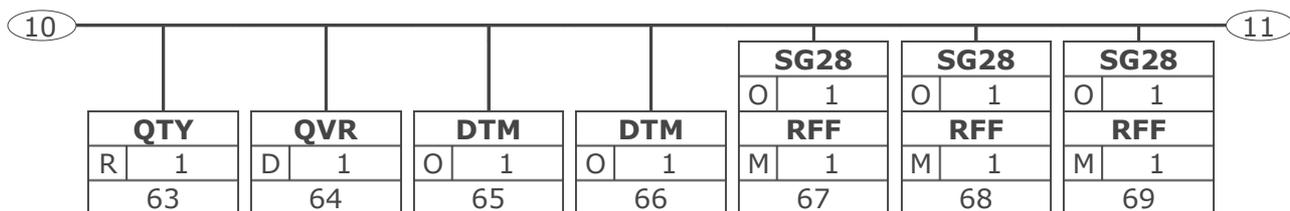
| | |
|-------------|--|
| Tag | Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner |
| St MaxWdh | St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von) |
| Nr | MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide |

Nachrichtendiagramm



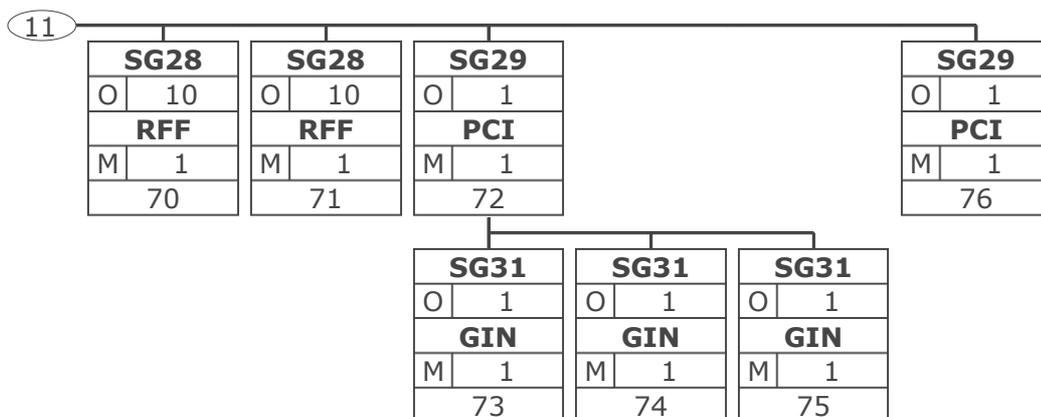
| | |
|-------------|--|
| Tag | Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner |
| St MaxWdh | St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von) |
| Nr | MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide |

Nachrichtendiagramm



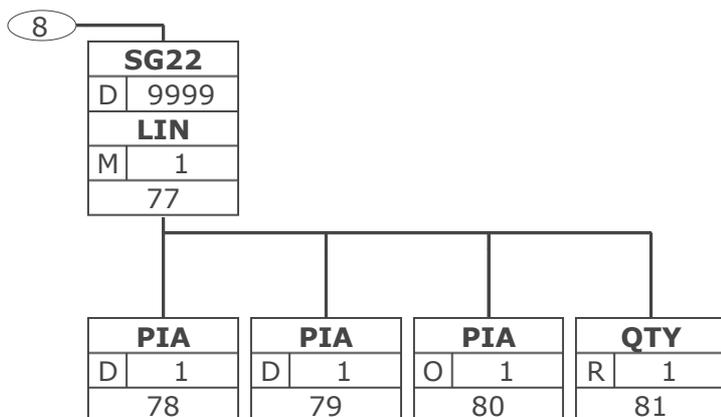
| | |
|-------------|--|
| Tag | Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner |
| St MaxWdh | St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von) |
| Nr | MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide |

Nachrichtendiagramm



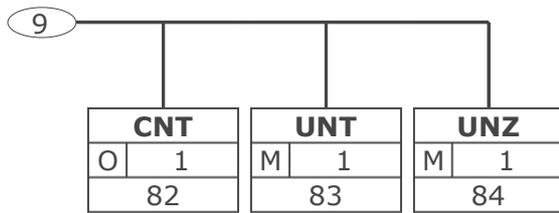
| | | |
|-----|-----------------------------------|--|
| Tag | Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner | |
| St | MaxWdh | St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von) |
| Nr | MaxWdh | MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide |

Nachrichtendiagramm



| | |
|-------------|--|
| Tag | Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner |
| St MaxWdh | St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von) |
| Nr | MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide |

Nachrichtendiagramm



| | |
|-------------|--|
| Tag | Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner |
| St MaxWdh | St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von) |
| Nr | MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide |

Nachrichtenstruktur

| Seg. | Lfd. Nr. | Status | Max. Wdh. | Segment |
|------------------|----------|--------|-----------|--|
| UNA | 1 | R | 1 | Verwendeter Zeichensatz |
| UNB | 2 | M | 1 | Übertragungsdatei Anfang |
| Kopf-Teil | | | | |
| UNH | 3 | M | 1 | Nachrichtenanfang |
| BGM | 4 | M | 1 | Belegnummer |
| DTM | 5 | M | 1 | Datum der Erstellung |
| DTM | 6 | M | 1 | Wareneingangsdatum |
| DTM | 7 | O | 1 | Wareneingangszeitspanne |
| DTM | 8 | O | 1 | Zeitstempel Ankunft |
| DTM | 9 | O | 1 | Zeitstempel Aufruf Be-/Entladung |
| DTM | 10 | O | 1 | Zeitstempel Be-/Entladebeginn |
| DTM | 11 | O | 1 | Zeitstempel Be-/Entladeende |
| DTM | 12 | O | 1 | Zeitstempel Freigabe zur Abfahrt |
| SG1 | | O | 1 | RFF-DTM |
| RFF | 13 | M | 1 | Liefermeldungsnummer |
| SG1 | | D | 1 | RFF-DTM |
| RFF | 14 | M | 1 | Bestellnummer des Käufers |
| SG1 | | R | 1 | RFF-DTM |
| RFF | 15 | M | 1 | Lieferscheinnummer |
| SG4 | | M | 1 | NAD-SG5-SG6 |
| NAD | 16 | M | 1 | Identifikation der Lieferanschrift |
| SG5 | | O | 1 | RFF |
| RFF | 17 | M | 1 | Zusatzidentifikation Lieferanschrift |
| SG5 | | O | 1 | RFF |
| RFF | 18 | M | 1 | Identifikationsnummer des Wirtschaftsteilnehmers (EO-ID) |
| SG5 | | O | 1 | RFF |
| RFF | 19 | M | 1 | Einrichtungs-Identifikationscode (F-ID) |
| SG4 | | O | 1 | NAD-SG5-SG6 |
| NAD | 20 | M | 1 | Identifikation des Endempfängers |
| SG5 | | O | 1 | RFF |
| RFF | 21 | M | 1 | Zusatzidentifikation Endempfänger |
| SG4 | | M | 1 | NAD-SG5-SG6 |
| NAD | 22 | M | 1 | Identifikation des Käufers/Rechnungsempfängers |
| SG5 | | D | 1 | RFF |
| RFF | 23 | M | 1 | Angaben auf Geschäftsbriefen |
| SG5 | | O | 1 | RFF |
| RFF | 24 | M | 1 | Zusatzidentifikation Käufer |
| SG5 | | O | 1 | RFF |
| RFF | 25 | M | 1 | Identifikationsnummer des Wirtschaftsteilnehmers (EO-ID) |
| SG6 | | O | 10 | CTA-COM |
| CTA | 26 | M | 1 | Sachbearbeiter |
| SG4 | | O | 1 | NAD-SG5-SG6 |
| NAD | 27 | M | 1 | Identifikation des Rechnungsempfängers |
| SG5 | | O | 1 | RFF |
| RFF | 28 | M | 1 | Zusatzidentifikation Rechnungsempfänger |
| SG4 | | M | 1 | NAD-SG5-SG6 |
| NAD | 29 | M | 1 | Identifikation des Lieferanten |
| SG5 | | O | 1 | RFF |
| RFF | 30 | M | 1 | Zusatzidentifikation Lieferant |

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Nachrichtenstruktur

| Seg. | Lfd. Nr. | Status | Max. Wdh. | Segment |
|--|----------|--------|-----------|---|
| SG4 | | O | 1 | NAD-SG5-SG6 |
| NAD | 31 | M | 1 | Identifikation des Spediteurs |
| SG5 | | O | 1 | RFF |
| RFF | 32 | M | 1 | Zusatzidentifikation Spediteur |
| Positions-Teil Sendung | | | | |
| SG16 | | R | 9999 | CPS-SG17-SG22 |
| CPS | 33 | M | 1 | Reihenfolge der Packstücke in der Sendung |
| SG17 | | O | 1 | PAC-QVR-SG18 |
| PAC | 34 | M | 1 | Anzahl Packstücke in der Sendung |
| Positions-Teil Versandeinheit/en | | | | |
| SG16 | | O | 9999 | CPS-SG17-SG22 |
| CPS | 35 | M | 1 | Hierarchische Stamm-Identifikation |
| SG17 | | O | 9999 | PAC-QVR-SG18 |
| PAC | 36 | M | 1 | Anzahl Packstücke |
| SG18 | | O | 1 | PCI-SG20 |
| PCI | 37 | M | 1 | Kennzeichnung mit NVE/SSCC |
| SG20 | | O | 999 | GIN |
| GIN | 38 | M | 1 | Nummer der Versandeinheit (NVE/SSCC) |
| SG18 | | O | 1 | PCI-SG20 |
| PCI | 39 | M | 1 | Kennzeichnung mit GRAI |
| SG20 | | O | 999 | GIN |
| GIN | 40 | M | 1 | GRAI der Versandeinheit(en) |
| SG18 | | O | 1 | PCI-SG20 |
| PCI | 41 | M | 1 | Kennzeichnung mit GIAI (Versandeinheiten) |
| SG20 | | O | 999 | GIN |
| GIN | 42 | M | 1 | GIAI der Versandeinheit(en) |
| SG18 | | O | 999 | PCI-SG20 |
| PCI | 43 | M | 1 | Kennzeichnung mit Paketnummer |
| Positions-Teil Versandeinheiten/Artikel | | | | |
| SG16 | | O | 9999 | CPS-SG17-SG22 |
| CPS | 44 | M | 1 | Hierarchische Stamm-Identifikation |
| SG17 | | O | 9999 | PAC-QVR-SG18 |
| PAC | 45 | M | 1 | Anzahl Packstücke |
| SG18 | | O | 1 | PCI-SG20 |
| PCI | 46 | M | 1 | Kennzeichnung mit NVE/SSCC |
| SG20 | | O | 1 | GIN |
| GIN | 47 | M | 1 | Nummer der Versandeinheit (NVE/SSCC) |
| SG18 | | O | 1 | PCI-SG20 |
| PCI | 48 | M | 1 | Kennzeichnung mit GRAI |
| SG20 | | O | 999 | GIN |
| GIN | 49 | M | 1 | GRAI der Versandeinheit(en)/Artikel |
| SG18 | | O | 1 | PCI-SG20 |
| PCI | 50 | M | 1 | Kennzeichnung mit GIAI (Versandeinheiten/Artikel) |
| SG20 | | O | 999 | GIN |
| GIN | 51 | M | 1 | GIAI der Versandeinheit(en) /Artikel |
| SG18 | | O | 1 | PCI-SG20 |
| PCI | 52 | M | 1 | Kennzeichnung mit Paketnummer |
| SG18 | | O | 1 | PCI-SG20 |
| PCI | 53 | M | 1 | Angaben zum Etikett |
| SG22 | | R | 9999 | LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29 |
| LIN | 54 | M | 1 | GTIN Artikelidentifikation |

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Nachrichtenstruktur

| Seg. | Lfd. Nr. | Status | Max. Wdh. | Segment |
|---|----------|--------|-----------|--|
| PIA | 55 | D | 1 | Artikelidentifikation ohne GTIN |
| PIA | 56 | O | 1 | Lieferantenartikelnummer (sekundär Ident.) |
| PIA | 57 | O | 1 | Kundenartikelnummer |
| PIA | 58 | O | 1 | Aktionsware |
| PIA | 59 | O | 1 | Chargennummer |
| PIA | 60 | O | 1 | Seriennummer/Aktualitätsnummer |
| QTY | 61 | R | 1 | Gelieferte Menge |
| QTY | 62 | R | 1 | Versendete Menge / Avisierte Menge |
| QTY | 63 | R | 1 | Vereinnahmte Menge |
| QVR | 64 | D | 1 | Mengenabweichung |
| DTM | 65 | O | 1 | Mindesthaltbarkeitsdatum MHD |
| DTM | 66 | O | 1 | Verfalldatum |
| SG28 | | O | 1 | RFF-DTM |
| RFF | 67 | M | 1 | Endkundenbestellnummer |
| SG28 | | O | 1 | RFF-DTM |
| RFF | 68 | M | 1 | Bestellnummer des Käufers |
| SG28 | | O | 1 | RFF-DTM |
| RFF | 69 | M | 1 | Registrierungsnummer gem. ElektroG |
| SG28 | | O | 10 | RFF-DTM |
| RFF | 70 | M | 1 | Aggregierter eindeutiger Identifikator (aUI) |
| SG28 | | O | 10 | RFF-DTM |
| RFF | 71 | M | 1 | Individuelles Erkennungsmerkmal auf Packungsebene (upUI) |
| SG29 | | O | 1 | PCI-QTY-QVR-SG31 |
| PCI | 72 | M | 1 | Angaben auf der Verpackung |
| SG31 | | O | 1 | GIN |
| GIN | 73 | M | 1 | Chargennummer |
| SG31 | | O | 1 | GIN |
| GIN | 74 | M | 1 | GTIN |
| SG31 | | O | 1 | GIN |
| GIN | 75 | M | 1 | GTIN |
| SG29 | | O | 1 | PCI-QTY-QVR-SG31 |
| PCI | 76 | M | 1 | Angaben zum Etikett (Artikel) |
| 2.Positions-Teil für Sortimentsinhalte | | | | |
| SG22 | | D | 9999 | LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29 |
| LIN | 77 | M | 1 | GTIN- Artikelidentifikation |
| PIA | 78 | D | 1 | Artikelidentifikation ohne GTIN |
| PIA | 79 | D | 1 | Zusätzliche Produktidentifikations-möglichkeiten |
| PIA | 80 | O | 1 | Zusätzliche Produktidentifikations-möglichkeiten |
| QTY | 81 | R | 1 | Mengenangabe Inhalt Display(s) |
| Summen-Teil | | | | |
| CNT | 82 | O | 1 | Kontrollwert |
| UNT | 83 | M | 1 | Nachrichtenende |
| UNZ | 84 | M | 1 | Übertragungsdatei Ende |

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|------------|---|-----------|----------------------|---|---------------------------|
| 1 | UNA | R | 1 | Trennzeichen-Vorgabe | | |
| Dient zur Definition der Trennzeichen-Angabe, die in einer Übertragungsdatei verwendet werden. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| Gruppenelement-Trennzeichen | UNA1 | Gruppenelement-Trennzeichen | an1 | M | | Standardwert: ":" |
| Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen | UNA2 | Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen | an1 | M | | Standardwert: "+" |
| Dezimalzeichen | UNA3 | Dezimalzeichen | an1 | M | | Standardwert: "." |
| Freigabezeichen | UNA4 | Freigabezeichen | an1 | M | | Standardwert: "?" |
| Reserviert für spätere Verwendung | UNA5 | Reserviert für spätere Verwendung | an1 | M | | Standardwert: Leerzeichen |
| Segment-Endezeichen | UNA6 | Segment-Endezeichen | an1 | M | | Standardwert: ' ' " |
| Das UNA-Segment Muss immer angegeben werden, wenn nicht der Zeichensatz "A" (UNB,DE0001) verwendet wird. | | | | | | |
| Im internationalen Datenaustausch wird empfohlen, den Zeichensatz UNOA zu verwenden. Im nationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz UNOC sinnvoll, da er die Übermittlung von Umlauten und Kleinbuchstaben erlaubt. | | | | | | |
| Beispiel: UNA:+.?' ' | | | | | | |
| Das UNA-Segment enthält die Standardtrennzeichen. | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|------------|---|-----------|-----------------------|---|--|
| 2 | UNB | M | 1 | Nutzdaten-Kopfsegment | | |
| Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | S001 | Syntax-Bezeichner | | M | | |
| Zeichensatz | 0001 | Syntax-Kennung | a4 | M | * | UNOA UN/ECE- Zeichensatz A UNOB UN/ECE- Zeichensatz B UNOC UN/ECE- Zeichensatz C UNOD UN/ECE- Zeichensatz D UNOE UN/ECE- Zeichensatz E UNOF UN/ECE- Zeichensatz F |
| Syntax-Version | 0002 | Syntax- Versionsnummer | n1 | M | * | 3 Version 3 |
| | S002 | Absender der Übertragungsdatei | | M | | |
| Absenderidentifikation der Übertragungsdatei | 0004 | Absenderbezeichnung | an..35 | M | | = Globale Lokationsnummer (GLN) |
| | 0007 | Teilnehmerbezeichnun g, Qualifier | an..4 | R | * | 14 GS1 |
| Adresse für Rückleitung | 0008 | Adresse für Rückleitung | an..14 | O | | Siehe Hinweis |
| | S003 | Empfänger der Übertragungsdatei | | M | | |
| Empfängeridentifikation der Übertragungsdatei | 0010 | Empfängerbezeichnung | an..35 | M | | = Globale Lokationsnummer (GLN) |
| | 0007 | Teilnehmerbezeichnun g, Qualifier | an..4 | R | * | 14 GS1 |
| Weiterleitungsadresse | 0014 | Weiterleitungsadresse | an..14 | O | | Siehe Hinweis |
| | S004 | Datum/Uhrzeit der Erstellung | | M | | |
| Datum der Dateierstellung | 0017 | Datum der Erstellung | n6 | M | | = Datum im Format JJMMTT |
| Zeit der Dateierstellung | 0019 | Uhrzeit der Erstellung | n4 | M | | = Uhrzeit im Format HHMM |
| Datenaustauschreferenz, Anfang | 0020 | Datenaustauschreferen z | an..14 | M | | = Eindeutige Datenaustauschreferenz des Absenders |
| | S005 | Referenz/Paßwort des Empfängers | | O | | |
| Passwort Übertragungsdatei | 0022 | Referenz oder Paßwort des Empfängers | an..14 | M | | |
| | 0025 | Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier | an2 | O | * | AA Referenz BB Paßwort |
| Anwendungsreferenz | 0026 | Anwendungsreferenz | an..14 | O | | Nachrichtentyp, falls die Übertragungsdatei nur einen |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
|--------------------------------|------|-------------------------------|--------|----|---|---|
| | | | | | | Nachrichtentyp enthält |
| | 0029 | Verarbeitungspriorität, Code | a1 | O | * | A Höchste Priorität |
| Bestätigungsanforderung | 0031 | Bestätigungsanforderung | n1 | O | | |
| EANCOM | 0032 | Austauschvereinbarungskennung | an..35 | R | | = EANCOM... Identifikation des EDIFACT-Subsets EANCOM (siehe Hinweis) |
| Test-Kennzeichen | 0035 | Test-Kennzeichen | n1 | O | * | 1 Testübertragung |

Dieses Segment dient sowohl als Umschlag für die Übertragungsdatei als auch zur Identifikation des Empfängers und des Senders der Übertragungsdatei.

Im internationalen Datenaustausch wird empfohlen, den Zeichensatz UNOA zu verwenden. Im nationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz UNOC sinnvoll, da er die Übermittlung von Umlauten und Kleinbuchstaben erlaubt.

Hinweis DE 0008:

Die Adresse für Rückleitung stellt der Sender bereit, um den Empfänger der Übertragungsdatei über die Adresse im (Quell-)System des Senders bzw. eines angeschlossenen Partners zu informieren. Im Falle eines vermittelnden Dritten kann hier der ursprüngliche Nachrichtenersteller spezifiziert werden. Es wird empfohlen, GLN für diesen Zweck zu verwenden.

Hinweis DE 0014:

Die Verwendung des Datenelementes 0014 Weiterleitungsadresse dient der Identifikation des Empfängers, wenn ein Service-Rechenzentrum vorgeschaltete Mehrwertdienste für die eigentlichen Empfänger der Daten erbringt (z.B. Konzern). Das verwendete Identifikationssystem (z.B. GLN) muss bilateral abgestimmt werden.

Hinweis DE 0020:

Dieses Datenelement muss eine lückenlos aufsteigende Nummer pro Austauschtermin zwischen Datenlieferant und Datenempfänger enthalten. Durch Angabe dieser Nummer wird in der Sammelabrechnung auf die zugehörige Übertragungsdatei verwiesen.

Hinweis DE 0032: Dieses Datenelement wird zur Identifikation aller zugrunde liegender Vereinbarungen benutzt, die den Datenaustausch kontrollieren. In EANCOM muss die Identifikation solcher Vereinbarungen mit den Buchstaben 'EANCOM' beginnen, und die verbleibenden Zeichen innerhalb des Datenelements werden entsprechend der bilateralen Vereinbarung gefüllt.

Beispiel: UNB+UNOC:3+4012345000009:14:4012345000018+4000004000002:14:4000004000099+201212:1043+4711+REF:AA+++EANCOM+1'

Die EANCOM-Datei 4711 vom 12.12.2020, 10 Uhr 43 wird vom Absender mit der GLN 4012345000009 an den Empfänger mit der GLN 4000004000002 gesandt.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | |
|---|------------|---|--------|------|--|---|
| 3 | UNH | M | 1 | | Nachrichten-Kopfsegment Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben. | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| Nachrichtenreferenznummer Nachrichtenanfang | 0062 | Nachrichten-Referenznummer | an..14 | M | | Eindeutige Nachrichtenreferenz des Absenders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT, vergeben vom Sender. |
| | S009 | Nachrichten-Kennung | | M | | |
| | 0065 | Nachrichtentyp-Kennung | an..6 | M | * | RECADV Wareneingangsmeldung |
| | 0052 | Versionsnummer des Nachrichtentyps | an..3 | M | * | D Entwurfs-Version |
| | 0054 | Freigabenummer des Nachrichtentyps | an..3 | M | * | 01B Ausgabe 2001 - B |
| | 0051 | Verwaltende Organisation | an..2 | M | * | UN UN/CEFACT |
| | 0057 | Anwendungscode der zuständigen Organisation | an..6 | R | * | EAN009 GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code) |
| Segmentstatus: Muss | | | | | | |
| Dieses UNH-Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren. | | | | | | |
| Soll ein Wareneingang gemeldet werden, ohne Abweichungen zum Lieferavis anzuzeigen, braucht die Nachricht nur Kopf- und Summenteil enthalten. | | | | | | |
| Beispiel: UNH+ME000001+RECADV:D:01B:UN:EAN009' Die Referenznummer der RECADV-Nachricht lautet ME00001. | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | |
|--|------------|---|--------|------|--|---|
| 4 | BGM | M | 1 | | Beginn der Nachricht Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer. | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C002 | Dokumenten-/ Nachrichtenname | | R | | |
| | 1001 | Dokumentenname, Code | an..3 | R | * | 632 Wareneingangsmeldung |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | N | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | N | | |
| | 1000 | Dokumentenname | an..35 | O | | |
| | C106 | Dokumenten-/ Nachrichten- Identifikation | | R | | |
| Belegnummer | 1004 | Dokumentenummer | an..35 | R | | Belegnummer vergeben vom Absender des Dokuments |
| | 1225 | Nachrichtenfunktion, Code | an..3 | R | * | 9 Original |
| Segmentstatus: Muss | | | | | | |
| Das BGM-Segment dient zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer. | | | | | | |
| Beispiel: BGM+632+87441+9' Die Dokumentenummer lautet 87441. | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|--|------------|--|-----------|---|---|--|
| 5 | DTM | M | 1 | Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C507 | Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne | | M | | |
| | 2005 | Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier | an..3 | M | * | 137 Dokumenten/ Nachrichten Datum/Zeit |
| Datum der Erstellung | 2380 | Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert | an..35 | R | | |
| | 2379 | Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code | an..3 | R | | 102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM |
| Segmentstatus: Muss | | | | | | |
| Das Dokumentendatum (Codewert 137) Muss in der Nachricht angegeben werden. | | | | | | |
| Beispiel: DTM+137:20201212:102' Die Nachricht wurde am 12.12.2020 erstellt. | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | | |
|---|------------|--|--------|------|---|----------------------------------|--|
| 6 | DTM | M | 1 | | Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung | |
| | C507 | Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne | | M | | | |
| | 2005 | Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier | an..3 | M | * | 50 Wareneingangsdat um/-zeit | |
| Wareneingangsdatum | 2380 | Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert | an..35 | R | | | |
| | 2379 | Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code | an..3 | R | | 102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM | |
| Segmentstatus: Muss Datum/Zeit, an dem der genannte Partner die Waren empfangen hat. Beispiel: DTM+50:20201212:102' Der Wareneingang erfolgte am 12.12.2020. | | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. Seg | | St Max. Wdh. | | | | |
|---|------|--|--------|---|---|--|
| 7 | | DTM O 1 | | Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C507 | Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne | | M | | |
| | 2005 | Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier | an..3 | M | * | 50 Wareneingangsdat um/-zeit |
| Wareneingangszeitspanne | 2380 | Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert | an..35 | R | | |
| | 2379 | Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code | an..3 | R | | 713 JJMMTTHHMM- JJMMTTHHMM Eine Zeitspanne wird in einer tatsächlichen Nachricht ohne Bindestrich angegeben. |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Das DTM-Segment dient zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne. | | | | | | |
| Beispiel: DTM+50:20121110002012121100:713' | | | | | | |
| Der Wareneingang erfolgte in der Zeit vom 11.12.2020 bis 12.12.2020. | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | | |
|---|------------|--|--------|------|---|--|--|
| 8 | DTM | O | 1 | | Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung | |
| | C507 | Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne | | M | | | |
| | 2005 | Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier | an..3 | M | * | 178 Ankunftsdatum/- zeit, tatsächliches | |
| Zeitstempel S1: Ankunft | 2380 | Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert | an..35 | R | | | |
| | 2379 | Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code | an..3 | R | | 102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM | |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment dient dazu, um Zeitstempelinformationen zu übermitteln.</p> <p>Hinweis: Zeitpunkt der Gestellung - Die Anmeldung beim Pförtner (oder an der Warenannahme/ Warenausgabe) ist vorgenommen und das Transportmittel zeigt Ent-/Beladebereitschaft an.</p> <p>Beispiel: DTM+178:20170823:102' Der Zeitstempel Ankunft lautet 23.08.2017.</p> | | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|------------|--|-----------|---|---|--|
| 9 | DTM | O | 1 | Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C507 | Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne | | M | | |
| | 2005 | Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier | an..3 | M | * | 176 Benachrichtigungs datum/-zeit, fertiggestellt |
| Zeitstempel S2: Aufruf Be-/ Entladung | 2380 | Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert | an..35 | R | | |
| | 2379 | Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code | an..3 | R | | 102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment dient dazu, um Zeitstempelinformationen zu übermitteln.</p> <p>Hinweis: Zeitpunkt des Aufrufs mit dem Transportmittel an eine zugewiesene Be-/Entladestelle zu fahren.</p> <p>Beispiel: <code>DTM+176:20210823:102'</code> Der Zeitstempel Aufruf Be-/Entladung lautet 23.08.2021.</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|--|------------|--|-----------|---|---|--|
| 10 | DTM | O | 1 | Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C507 | Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne | | M | | |
| | 2005 | Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier | an..3 | M | * | 772 Handhabungs- Startdatum/zeit, tatsächlich |
| Zeitstempel S3: Be-/ Entladebeginn | 2380 | Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert | an..35 | R | | |
| | 2379 | Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code | an..3 | R | | 102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment dient dazu, um Zeitstempelinformationen zu übermitteln.</p> <p>Hinweis: Zeitpunkt des Beginns der physischen Be-/Entladung des Transportmittels (Bewegung des ersten Frachtgutes).</p> <p>Beispiel: <code>DTM+772:20210823:102'</code> Der Zeitstempel Be-/Entladebeginn lautet 23.08.2021.</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|--|------------|--|-----------|---|---|--|
| 11 | DTM | O | 1 | Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C507 | Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne | | M | | |
| | 2005 | Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier | an..3 | M | * | 774 Handhabungs- Endedatum/zeit, tatsächlich |
| Zeitstempel S4: Be-/ Entladeende | 2380 | Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert | an..35 | R | | |
| | 2379 | Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code | an..3 | R | | 102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment dient dazu, um Zeitstempelinformationen zu übermitteln.</p> <p>Hinweis: Zeitpunkt des Abschlusses der physischen Be-/Entladung des Transportmittels (Bewegung des letzten Frachtgutes).</p> <p>Beispiel: DTM+774:20210823:102' Der Zeitstempel Be-/Entladeende lautet 23.08.2021.</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|--|------------|--|-----------|---|---|-------------------------------------|
| 12 | DTM | O | 1 | Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C507 | Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne | | M | | |
| | 2005 | Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier | an..3 | M | * | 261 Freigabedatum/- zeit |
| Zeitstempel S5: Freigabe zur Abfahrt | 2380 | Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert | an..35 | R | | |
| | 2379 | Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code | an..3 | R | | 102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment dient dazu, um Zeitstempelinformationen zu übermitteln.</p> <p>Hinweis: Zeitpunkt der Freigabe zur Ausfahrt aus dem Werks- oder Lagergelände (alle nachbereitenden Tätigkeiten sind erledigt und quittierte Lieferpapiere komplett vom Empfänger zurückerhalten).</p> <p>Beispiel: DTM+261:20210823:102' Der Zeitstempel Freigabe zur Abfahrt lautet 23.08.2021.</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|--|------------|--------------------------|-----------|-----------------|---|---------------------------------|
| 13 | SG1 | O | 1 | RFF-DTM | | |
| | RFF | M | 1 | Referenzangaben | | |
| Zur Angabe einer Referenz. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C506 | Referenz | | M | | |
| | 1153 | Referenz, Qualifier | an..3 | M | * | AAK Liefermeldungsnummer |
| Liefermeldungsnummer | 1154 | Referenz, Identifikation | an..70 | R | | |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Mit diesem Segment kann auf eine Liefermeldung (DESADV) referenziert werden. | | | | | | |
| Beispiel: RFF+AAK:4710' | | | | | | |
| Die Wareneingangsmeldung referenziert auf die Liefermeldung mit der Dokumentennummer 4710. | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|--|------------|--------------------------|-----------|-----------------|---|---|
| 14 | SG1 | D | 1 | RFF-DTM | | |
| | RFF | M | 1 | Referenzangaben | | |
| Zur Angabe einer Referenz. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C506 | Referenz | | M | | |
| | 1153 | Referenz, Qualifier | an..3 | M | * | ON Auftrags-/ Bestellnummer (Käufer) |
| Bestellnummer des Käufers | 1154 | Referenz, Identifikation | an..70 | R | | |
| Segmentstatus: Muss, wenn keine Angabe auf Positionsebene vorhanden. | | | | | | |
| Mit diesem Segment kann auf die Bestellung eines Kunden referenziert werden. | | | | | | |
| Beispiel: RFF+ON:4711' | | | | | | |
| Die Wareneingangsmeldung referenziert auf die Bestellung 4711 des Kunden. | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|------------|--------------------------|-----------|-----------------|---|------------------------------|
| 15 | SG1 | R | 1 | RFF-DTM | | |
| | RFF | M | 1 | Referenzangaben | | |
| Zur Angabe einer Referenz. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C506 | Referenz | | M | | |
| | 1153 | Referenz, Qualifier | an..3 | M | * | DQ Lieferscheinnummer |
| Lieferscheinnummer | 1154 | Referenz, Identifikation | an..70 | R | | |
| Segmentstatus: Muss | | | | | | |
| Mit diesem Segment muss auf die Lieferscheinnummer referenziert werden. | | | | | | |
| Beispiel: RFF+DQ:4714' | | | | | | |
| Die Wareneingangsmeldung referenziert auf den Lieferschein 4714. | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|------------|---|-----------|--------------------|---|--|
| 16 | SG4 | M | 1 | NAD-SG5-SG6 | | |
| | NAD | M | 1 | Name und Anschrift | | |
| Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 3035 | Beteiligter, Qualifier | an..3 | M | * | DP Lieferanschrift |
| | C082 | Identifikation des Beteiligten | | A | | |
| Identifikation der Lieferanschrift | 3039 | Beteiligter, Identifikation | an..35 | M | | Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13 |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | N | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | R | * | 9 GS1 |
| | C058 | Name und Anschrift | | N | | |
| | 3124 | Zeile für Name und Anschrift | an..35 | | | |
| | C080 | Name des Beteiligten | | D | | |
| Warenempfänger-Name 1 | 3036 | Beteiligter | an..35 | M | | |
| Warenempfänger-Name 2 | 3036 | Beteiligter | an..35 | D | | |
| Warenempfänger-Name 3 | 3036 | Beteiligter | an..35 | D | | |
| | C059 | Straße | | D | | |
| Warenempfänger-Straße | 3042 | Straße und Hausnummer oder Postfach | an..35 | M | | |
| Warenempfänger-Ort | 3164 | Ort | an..35 | D | | |
| | C819 | Region/Bundesland, Einzelheiten | | D | | |
| | 3229 | Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code | an..9 | O | | Region/Bundesland, Identifikation |
| Warenempfänger-Postleitzahl | 3251 | Postleitzahl, Code | an..17 | D | | |
| Warenempfänger-Land, codiert | 3207 | Ländernamen, Code | an..3 | D | | |
| Segmentstatus: Muss | | | | | | |
| Dieses NAD-Segment identifiziert immer den ersten Anlieferort. | | | | | | |
| Die Lieferanschrift wird durch eine GLN identifiziert. Name und Anschrift des Warenempfängers in Klartext dürfen nur dann eingestellt werden, wenn (noch) keine GLN vorhanden ist. | | | | | | |
| Wenn die Lieferanschrift unbekannt ist (z.B. Selbstabholung), enthält DE 3039 die GLN des Käufers. | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Beispiel: NAD+DP+4089876511111::9++Warenempfänger-Name 1:Warenempfänger-Name 2:Warenempfänger-Name 3+Maarweg 104+Köln++50825+DE'
Die Lieferanschrift hat die GLN 4089876511111.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|------------|--------------------------|-----------|-----------------|---|---|
| 17 | SG4 | M | 1 | NAD-SG5-SG6 | | |
| | SG5 | O | 1 | RFF | | |
| | RFF | M | 1 | Referenzangaben | | |
| Zur Angabe einer Referenz. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C506 | Referenz | | M | | |
| | 1153 | Referenz, Qualifier | an..3 | M | * | YC1 Zusätzliche Partneridentifikation (GS1 Temporary Code) |
| Zusatzidentifikation Lieferanschrift | 1154 | Referenz, Identifikation | an..70 | R | | |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: RFF+YC1:0816' Die Zusatzidentifikation lautet 0816.</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|--|------------|--------------------------|-----------|-----------------|---|--|
| 18 | SG4 | M | 1 | NAD-SG5-SG6 | | |
| | SG5 | O | 1 | RFF | | |
| | RFF | M | 1 | Referenzangaben | | |
| Zur Angabe einer Referenz. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C506 | Referenz | | M | | |
| | 1153 | Referenz, Qualifier | an..3 | M | * | EID Identifikationsnummer des Wirtschaftsteilnehmers (EO-ID) siehe Hinweis |
| Identifikationsnummer des Wirtschaftsteilnehmers (EO-ID) | 1154 | Referenz, Identifikation | an..70 | R | | |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann die Identifikationsnummer des Wirtschaftsteilnehmers (EO-ID), z. B. bei der Tabakrückverfolgbarkeit, folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Hinweis zu DE 1153: Codewert EID: Im Rahmen des GSMP wurde ein entsprechender Workrequest gestellt. Spätere Codeanpassungen können erfolgen.</p> <p>Beispiel: RFF+EID:0815' Die Identifikationsnummer des Wirtschaftsteilnehmers (EO-ID) lautet 0815.</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|------------|--------------------------|-----------|-----------------|---|---|
| 19 | SG4 | M | 1 | NAD-SG5-SG6 | | |
| | SG5 | O | 1 | RFF | | |
| | RFF | M | 1 | Referenzangaben | | |
| Zur Angabe einer Referenz. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C506 | Referenz | | M | | |
| | 1153 | Referenz, Qualifier | an..3 | M | * | FID Einrichtungs-Identifikationscode (F-ID) siehe Hinweis |
| Einrichtungs-Identifikationscode (F-ID) | 1154 | Referenz, Identifikation | an..70 | R | | |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann der Einrichtungs-Identifikationscode (F-ID), z. B. bei der Tabakrückverfolgbarkeit, folgen</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Hinweis zu DE 1153: Codewert FID: Im Rahmen des GSMP wurde ein entsprechender Workrequest gestellt. Spätere Codeanpassungen können erfolgen.</p> <p>Beispiel: RFF+FID:0815' Der Einrichtungs-Identifikationscode (F-ID) lautet 0815.</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|------------|---|-----------|--------------------|---|--|
| 20 | SG4 | O | 1 | NAD-SG5-SG6 | | |
| | NAD | M | 1 | Name und Anschrift | | |
| Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 3035 | Beteiligter, Qualifier | an..3 | M | * | UC Endempfänger |
| | C082 | Identifikation des Beteiligten | | A | | |
| Identifikation des Endempfängers | 3039 | Beteiligter, Identifikation | an..35 | M | | Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13 |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | N | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | R | * | 9 GS1 |
| | C058 | Name und Anschrift | | N | | |
| | 3124 | Zeile für Name und Anschrift | an..35 | | | |
| | C080 | Name des Beteiligten | | D | | |
| Endempfänger-Name 1 | 3036 | Beteiligter | an..35 | M | | |
| Endempfänger-Name 2 | 3036 | Beteiligter | an..35 | D | | |
| Endempfänger-Name 3 | 3036 | Beteiligter | an..35 | D | | |
| | C059 | Straße | | D | | |
| Endempfänger-Straße | 3042 | Straße und Hausnummer oder Postfach | an..35 | M | | |
| Endempfänger-Ort | 3164 | Ort | an..35 | D | | |
| | C819 | Region/Bundesland, Einzelheiten | | D | | |
| | 3229 | Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code | an..9 | O | | |
| Endempfänger-Postleitzahl | 3251 | Postleitzahl, Code | an..17 | D | | |
| | 3207 | Ländernamen, Code | an..3 | D | | ISO 3166 2-Alpha Code |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Dieses NAD-Segment identifiziert den sekundären Anlieferort. | | | | | | |
| Wenn z.B. das Lager der Warenempfänger (DE 3035 = DP) ist und die Sendung für eine bestimmte Filiale kommissioniert war, wird die Filiale als Endempfänger angegeben. | | | | | | |
| Der Endempfänger wird durch eine GLN identifiziert. Name und Anschrift des Endempfängers in Klartext dürfen nur dann eingestellt werden, wenn (noch) keine GLN vorhanden ist. | | | | | | |
| Beispiel: NAD+UC+4089876986411::9++Endempfänger-Name 1:Endempfänger-Name 2:Endempfänger-Name | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| |
|---|
| 3+Maarweg 104+Köln++50825+DE ' Der Endempfänger hat die GLN 4089876986411. |
|---|

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|------------|--------------------------|-----------|-----------------|---|---|
| 21 | SG4 | O | 1 | NAD-SG5-SG6 | | |
| | SG5 | O | 1 | RFF | | |
| | RFF | M | 1 | Referenzangaben | | |
| Zur Angabe einer Referenz. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C506 | Referenz | | M | | |
| | 1153 | Referenz, Qualifier | an..3 | M | * | YC1 Zusätzliche Partneridentifikation (GS1 Temporary Code) |
| Zusatzidentifikation Endempfänger | 1154 | Referenz, Identifikation | an..70 | R | | |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: RFF+YC1:0816' Die Zusatzidentifikation lautet 0816.</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|------------|---|-----------|--------------------|---|--|
| 22 | SG4 | M | 1 | NAD-SG5-SG6 | | |
| | NAD | M | 1 | Name und Anschrift | | |
| Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 3035 | Beteiligter, Qualifier | an..3 | M | * | BY Käufer |
| | C082 | Identifikation des Beteiligten | | A | | |
| Identifikation des Käufers/ Rechnungsempfängers | 3039 | Beteiligter, Identifikation | an..35 | M | | Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13 |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | N | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | R | * | 9 GS1 |
| | C058 | Name und Anschrift | | O | | Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen. Wenn der Platz hier nicht ausreicht, können weitere Angaben in nachfolgenden Segmenten RFF+GN... untergebracht werden. |
| | 3124 | Zeile für Name und Anschrift | an..35 | M | | |
| | 3124 | Zeile für Name und Anschrift | an..35 | O | | |
| | 3124 | Zeile für Name und Anschrift | an..35 | O | | |
| | 3124 | Zeile für Name und Anschrift | an..35 | O | | |
| | 3124 | Zeile für Name und Anschrift | an..35 | O | | |
| Segmentstatus: Muss | | | | | | |
| Der Käufer/Rechnungsempfänger wird durch seine GLN identifiziert. | | | | | | |
| Beispiel: NAD+BY+4071615111110::9+123ABC:X:X:X:X' | | | | | | |
| Der Käufer/Rechnungsempfänger hat die GLN 4071615111110. | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | | |
|--|------------|------|--------------------------|---|----|---|------------------------------------|
| 23 | SG4 | M | 1 | NAD-SG5-SG6 | | | |
| | SG5 | D | 1 | RFF | | | |
| | RFF | M | 1 | Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz. | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | | C506 | Referenz | | M | | |
| | | 1153 | Referenz, Qualifier | an..3 | M | * | GN Regierungsreferenznummer |
| Angaben auf Geschäftsbriefen | | 1154 | Referenz, Identifikation | an..70 | R | | |
| <p>Segmentstatus: Abhängig</p> <p>Dieses RFF-Segment darf nur benutzt werden, wenn das voranstehende NAD zur Identifikation des Senders nicht genügend Platz für die Anforderungen des HGB § 37a bietet.</p> <p>Beispiel: RFF+GN:HRB-471111' Angaben auf Geschäftsbriefen lt. HGB: HRB-471111</p> | | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|------------|--------------------------|-----------|-----------------|---|---|
| 24 | SG4 | M | 1 | NAD-SG5-SG6 | | |
| | SG5 | O | 1 | RFF | | |
| | RFF | M | 1 | Referenzangaben | | |
| Zur Angabe einer Referenz. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C506 | Referenz | | M | | |
| | 1153 | Referenz, Qualifier | an..3 | M | * | YC1 Zusätzliche Partneridentifikation (GS1 Temporary Code) |
| Zusatzidentifikation Käufer | 1154 | Referenz, Identifikation | an..70 | R | | |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: RFF+YC1:0815' Die Zusatzidentifikation lautet 0815.</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|--|------------|--------------------------|-----------|-----------------|---|--|
| 25 | SG4 | M | 1 | NAD-SG5-SG6 | | |
| | SG5 | O | 1 | RFF | | |
| | RFF | M | 1 | Referenzangaben | | |
| Zur Angabe einer Referenz. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C506 | Referenz | | M | | |
| | 1153 | Referenz, Qualifier | an..3 | M | * | EID Identifikationsnummer des Wirtschaftsteilnehmers (EO-ID) siehe Hinweis |
| Identifikationsnummer des Wirtschaftsteilnehmers (EO-ID) | 1154 | Referenz, Identifikation | an..70 | R | | |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann die Identifikationsnummer des Wirtschaftsteilnehmers (EO-ID), z. B. bei der Tabakrückverfolgbarkeit, folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Hinweis zu DE 1153: Codewert EID: Im Rahmen des GSMP wurde ein entsprechender Workrequest gestellt. Spätere Codeanpassungen können erfolgen.</p> <p>Beispiel: RFF+EID:0815' Die Identifikationsnummer des Wirtschaftsteilnehmers (EO-ID) lautet 0815.</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|------------|-------------------------------------|-----------|-----------------|---|----------------------|
| 26 | SG4 | M | 1 | NAD-SG5-SG6 | | |
| | SG6 | O | 10 | CTA-COM | | |
| | CTA | M | 1 | Ansprechpartner | | |
| Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 3139 | Funktion des Ansprechpartners, Code | an..3 | R | | PD Einkaufsabteilung |
| | C056 | Abteilung oder Bearbeiter | | O | | |
| Einkaufsabteilung | 3413 | Abteilung oder Bearbeiter, Code | an..17 | O | | |
| Sachbearbeiter | 3412 | Abteilung oder Bearbeiter | an..35 | O | | |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Dieses Segment dient der Angabe einer Abteilung und/oder einer Person, die im vorangegangenen NAD-Segment angegeben wurden. | | | | | | |
| Beispiel: CTA+PD+AG-TI406:Herr Schmidt' | | | | | | |
| Ansprechpartner im Einkauf ist Herr Schmidt | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|------------|---|-----------|--------------------|---|--|
| 27 | SG4 | O | 1 | NAD-SG5-SG6 | | |
| | NAD | M | 1 | Name und Anschrift | | |
| Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 3035 | Beteiligter, Qualifier | an..3 | M | * | IV Rechnungsempfänger |
| | C082 | Identifikation des Beteiligten | | A | | |
| Identifikation des Rechnungsempfängers | 3039 | Beteiligter, Identifikation | an..35 | M | | Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13 |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | N | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | R | * | 9 GS1 |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Der Rechnungsempfänger wird durch seine GLN identifiziert, wenn er vom Käufer abweicht. | | | | | | |
| Beispiel: NAD+IV+4071615192710::9' Der Rechnungsempfänger hat die GLN 4071615192710. | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|------------|--------------------------|-----------|-----------------|---|---|
| 28 | SG4 | O | 1 | NAD-SG5-SG6 | | |
| | SG5 | O | 1 | RFF | | |
| | RFF | M | 1 | Referenzangaben | | |
| Zur Angabe einer Referenz. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C506 | Referenz | | M | | |
| | 1153 | Referenz, Qualifier | an..3 | M | * | YC1 Zusätzliche Partneridentifikation (GS1 Temporary Code) |
| Zusatzidentifikation Rechnungsempfänger | 1154 | Referenz, Identifikation | an..70 | R | | |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: RFF+YC1:0815' Die Zusatzidentifikation lautet 0815.</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | |
|---|------------|---|--------|------|--------------------|--|
| 29 | SG4 | M | 1 | | NAD-SG5-SG6 | |
| | NAD | M | 1 | | Name und Anschrift | |
| Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 3035 | Beteiligter, Qualifier | an..3 | M | * | SU Lieferant |
| | C082 | Identifikation des Beteiligten | | A | | |
| Identifikation des Lieferanten | 3039 | Beteiligter, Identifikation | an..35 | M | | Globale Lokationsnummer GLN - Format n13 |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | N | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | R | * | 9 GS1 |
| Segmentstatus: Muss | | | | | | |
| Der Lieferant wird durch seine GLN identifiziert. | | | | | | |
| Beispiel: NAD+SU+4389876511113::9' Der Lieferant hat die GLN 4389876511113. | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|------------|--------------------------|-----------|-----------------|---|---|
| 30 | SG4 | M | 1 | NAD-SG5-SG6 | | |
| | SG5 | O | 1 | RFF | | |
| | RFF | M | 1 | Referenzangaben | | |
| Zur Angabe einer Referenz. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C506 | Referenz | | M | | |
| | 1153 | Referenz, Qualifier | an..3 | M | * | YC1 Zusätzliche Partneridentifikation (GS1 Temporary Code) |
| Zusatzidentifikation Lieferant | 1154 | Referenz, Identifikation | an..70 | R | | |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: RFF+YC1:0817' Die Zusatzidentifikation lautet 0817.</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|------------|---|-----------|--------------------|---|--|
| 31 | SG4 | O | 1 | NAD-SG5-SG6 | | |
| | NAD | M | 1 | Name und Anschrift | | |
| Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 3035 | Beteiligter, Qualifier | an..3 | M | * | FW Spediteur |
| | C082 | Identifikation des Beteiligten | | A | | |
| Identifikation des Spediteurs | 3039 | Beteiligter, Identifikation | an..35 | M | | Globale Lokationsnummer GLN - Format n13 |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | N | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | R | * | 9 GS1 |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Der Spediteur wird durch seine GLN identifiziert. | | | | | | |
| Beispiel: NAD+FW+415432100005::9' Der Spediteur hat die GLN 415432100005. | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|------------|--------------------------|-----------|-----------------|---|---|
| 32 | SG4 | O | 1 | NAD-SG5-SG6 | | |
| | SG5 | O | 1 | RFF | | |
| | RFF | M | 1 | Referenzangaben | | |
| Zur Angabe einer Referenz. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C506 | Referenz | | M | | |
| | 1153 | Referenz, Qualifier | an..3 | M | * | YC1 Zusätzliche Partneridentifikation (GS1 Temporary Code) |
| Zusatzidentifikation Spediteur | 1154 | Referenz, Identifikation | an..70 | R | | |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: RFF+YC1:0818' Die Zusatzidentifikation lautet 0818.</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Sendung

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | |
|--|-------------|------|----------------------------------|------|--------------------------------------|---|
| 33 | SG16 | R | 9999 | | CPS-SG17-SG22 | |
| | CPS | M | 1 | | Verpackungshierarchie in der Sendung | |
| Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | | DE | EDIFACT | | Format | St * Beschreibung |
| Reihenfolge der Packstücke in der Sendung | | 7164 | Hierarchie-Ebene, Identifikation | | an..35 | M Fortlaufende Numerierung wird empfohlen |
| Segmentstatus: Muss | | | | | | |
| Mit dem CPS-Segment beginnt der Positionsteil der Nachricht. Die Segmente nach dem ersten CPS-Segment (CPS+1) und vor dem nachfolgenden CPS-Segment (CPS+2+1) können physikalische Angaben zur gesamten Sendung enthalten. | | | | | | |
| Dieses Segment wird dazu genutzt, die Reihenfolge der Packstücke einer Sendung anzugeben, d.h. je Packstück beginnt ein neuer Positionsteil der Nachricht mit dem CPS-Segment, DE 7164 wird um eins erhöht. | | | | | | |
| Beispiel: CPS+1' Sendungsposition laufende Nummer eins. | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Sendung

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. |
|----------|-------------|----|------|----------------------|
| 34 | SG16 | R | 9999 | CPS-SG17-SG22 |
| | SG17 | O | 1 | PAC-QVR-SG18 |
| | PAC | M | 1 | Packstück/Verpackung |

Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.

| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
|----------------------------------|------|---|--------|----|---|---|
| Anzahl Packstücke in der Sendung | 7224 | Packstückmenge | n..8 | D | | |
| | C531 | Verpackungsangaben | | O | | |
| | 7075 | Verpackungsebene, Code | an..3 | N | | |
| | 7233 | Verpackungsbezogene Informationen, Code | an..3 | O | | |
| | 7073 | Verpackungsbedingungen, Code | an..3 | O | | |
| | C202 | Verpackungsart | | O | | |
| Art der Packstücke | 7065 | Art der Verpackung, Code | an..17 | A | | 201 Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1 Temporary Code) Zur Angabe der Verpackungsart (DE 7065) stehen alle Werte der Codeliste zur Verfügung. |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | O | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | D | * | 9 GS1 Codewert 9 wird nur dann benutzt, wenn GS1-Codes im Datenelement 7065 verwendet werden. |

Segmentstatus: Kann

Diese Segmentgruppe kann dazu verwendet werden, um die Gesamtanzahl der Packstücke und Packstückarten einer Sendung anzugeben.

Beispiel: PAC+10++201: :9'

Die Sendungsposition umfasst 10 EURO-Paletten.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit/en

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | |
|--|---------------------------|--|--------|------|---|---|
| 35 | SG16 CPS | O | 9999 | | CPS-SG17-SG22 Verpackungshierarchie in der Sendung | |
| Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| Reihenfolge der Packstücke (Versandeinheit/en) | 7164 | Hierarchie-Ebene, Identifikation | an..35 | M | | Fortlaufende Numerierung wird empfohlen |
| Hierarchische Stamm-Identifikation | 7166 | Übergeordnete Hierarchie-Ebene, Identifikation | an..35 | A | | |
| Segmentstatus: Kann Dieses Segment wird dazu genutzt, die Reihenfolge der Versandeinheiten einer Sendung anzugeben, d.h. je Versandeinheit beginnt ein neuer Positionsteil der Nachricht mit dem CPS-Segment, DE 7164 wird um eins erhöht. Im Positionsteil werden Informationen zu Versandeinheiten und deren NVE/SSCC mitgeteilt. Beispiel: CPS+2+1' Laufende Nummer zwei. | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit/en

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. |
|----------|-------------|----|------------------------|
| 36 | SG16 | O | 9999 CPS-SG17-SG22 |
| | SG17 | O | 9999 PAC-QVR-SG18 |
| | PAC | M | 1 Packstück/Verpackung |

Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.

| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
|--|------|---|--------|----|---|--|
| Anzahl Packstücke (Versandeinheit/en) | 7224 | Packstückmenge | n..8 | O | | |
| | C531 | Verpackungsangaben | | A | | |
| | 7075 | Verpackungsebene, Code | an..3 | N | | |
| | 7233 | Verpackungsbezogene Informationen, Code | an..3 | O | | 50 Verpackung strichcodiert mit EAN-13 oder EAN-8 52 Verpackung strichcodiert mit UCC oder GS1-128 78 Verpackung strichcodiert und mit EPC- Transponder versehen (Alter Codewert: 55E) 79 Verpackung mit EPC-Transponder versehen (Alter Codewert: 56E) |
| | 7073 | Verpackungsbedingun- gen, Code | an..3 | O | | |
| | C202 | Verpackungsart | | O | | |
| | 7065 | Art der Verpackung, Code | an..17 | A | | Zur Angabe der Verpackungsart stehen alle Werte der Codeliste zur Verfügung. 201 Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1 Temporary Code) |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | O | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | D | * | 9 GS1 Codewert 9 wird nur dann benutzt, wenn GS1-Codes im Datenelement 7065 verwendet werden. |

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment kann dazu verwendet werden, um die Gesamtanzahl der Packstücke einer Sendung pro hierarchischer Ebene anzugeben, die im CPS-Segment festgelegt wurde. Der Inhalt

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit/en

jedes Packstücks wird anschließend in den folgenden LIN-Segmenten beschrieben.

Beispiel: PAC+1+:52+201:::9'

Die Sendungsposition umfasst 1 EURO-Palette.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit/en

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | | |
|--|-------------|------|------------------------------|------------------------|----|---|---|
| 37 | SG16 | O | 9999 | CPS-SG17-SG22 | | | |
| | SG17 | O | 9999 | PAC-QVR-SG18 | | | |
| | SG18 | O | 1 | PCI-SG20 | | | |
| | PCI | M | 1 | Packstückkennzeichnung | | | |
| Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten. | | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| Kennzeichnung mit NVE/SSCC (Versandeinheiten) | | 4233 | Markierungsanweisungen, Code | an..3 | R | * | 39 Ausgezeichnet mit NVE/SSCC (Alter Codewert: 33E) |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit NVE/SSCC hin.</p> <p>Beispiel: PCI+39' Packstückidentifikation</p> | | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit/en

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | |
|--|-------------|---------------------------------|--------|-----------------------------|---|---|
| | SG16 | O | 9999 | CPS-SG17-SG22 | | |
| | SG17 | O | 9999 | PAC-QVR-SG18 | | |
| | SG18 | O | 1 | PCI-SG20 | | |
| | SG20 | O | 999 | GIN | | |
| 38 | GIN | M | 1 | Waren-Identifikationsnummer | | |
| Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 7405 | Objektidentifikation, Qualifier | an..3 | M | * | AW Nummer der Versandeinheit, NVE/SSCC (Alter Codewert: BJ) |
| | C208 | Identifikationsnummern-Bereich | | M | | |
| Nummer der Versandeinheit (NVE/SSCC) | 7402 | Objekt, Identifikation | an..35 | M | | |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Dieses Segment enthält die Nummer der Versandeinheit (NVE/SSCC) zur eindeutigen Identifikation von individuellen Transportstücken. | | | | | | |
| Beispiel: GIN+AW+340123450000000014' | | | | | | |
| Die NVE/SSCC lautet 340123450000000014 | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit/en

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | | | |
|---|-------------|------|------------------------------|------|------------------------|----|---|--|
| 39 | SG16 | O | 9999 | | CPS-SG17-SG22 | | | |
| | SG17 | O | 9999 | | PAC-QVR-SG18 | | | |
| | SG18 | O | 1 | | PCI-SG20 | | | |
| | PCI | M | 1 | | Packstückkennzeichnung | | | |
| Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten. | | | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | | DE | EDIFACT | | Format | St | * | Beschreibung |
| Kennzeichnung mit GRAI (Versandeinheiten) | | 4233 | Markierungsanweisungen, Code | | an..3 | R | * | 47 Ausgezeichnet mit GRAI - Global Returnable Asset Identifier (Alter Codewert: 41G) |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit GRAI hin.</p> <p>Beispiel: PCI+47' Identifikation mit GRAI</p> | | | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit/en

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | |
|----------|-------------|----|-----------|-----------------------------|
| | SG16 | O | 9999 | CPS-SG17-SG22 |
| | SG17 | O | 9999 | PAC-QVR-SG18 |
| | SG18 | O | 1 | PCI-SG20 |
| | SG20 | O | 999 | GIN |
| 40 | GIN | M | 1 | Waren-Identifikationsnummer |

Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.

| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
|--|------|---------------------------------|--------|----|---|---|
| | 7405 | Objektidentifikation, Qualifier | an..3 | M | | DA GS1 GRAI – Globale MTV-Identnummer, ohne Seriennummer DB GS1 GRAI – Globale MTV-Identnummer, mit Seriennummer (Alter Codewert: RAG) |
| | C208 | Identifikationsnummern-Bereich | | M | | |
| Globale MTV-Identnummer für Mehrwegtransportverpackungen (GRAI) (Versandeinheiten) | 7402 | Objekt, Identifikation | an..35 | M | | |

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment enthält die Globale MTV-Identnummer für Mehrwegtransportverpackungen. Sie kann nicht zur Identifikation oder Verfolgung der mit der Transportverpackung verbundenen Ware verwendet werden und sollte daher nur in Verbindung mit NVE/SSCC Anwendung finden.

Beispiel: **GIN+DA+401234500003000124'**
Die GRAI lautet 401234500003000124

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit/en

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | | |
|---|-------------|------|------------------------------|------------------------|----|---|--|
| 41 | SG16 | O | 9999 | CPS-SG17-SG22 | | | |
| | SG17 | O | 9999 | PAC-QVR-SG18 | | | |
| | SG18 | O | 1 | PCI-SG20 | | | |
| | PCI | M | 1 | Packstückkennzeichnung | | | |
| Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten. | | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| Kennzeichnung mit GIAI (Versandeinheiten) | | 4233 | Markierungsanweisungen, Code | an..3 | R | * | 34 Ausgezeichnet mit GIAI - Globale Individuelle Anlagegut-Identnummer (Alter Codewert: 42G) |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit GIAI hin.</p> <p>Beispiel: PCI+34' Identifikation mit GIAI</p> | | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit/en

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | |
|--|-------------|---------------------------------|--------|-----------------------------|---|---|
| | SG16 | O | 9999 | CPS-SG17-SG22 | | |
| | SG17 | O | 9999 | PAC-QVR-SG18 | | |
| | SG18 | O | 1 | PCI-SG20 | | |
| | SG20 | O | 999 | GIN | | |
| 42 | GIN | M | 1 | Waren-Identifikationsnummer | | |
| Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 7405 | Objektidentifikation, Qualifier | an..3 | M | * | CU GIAI - Globale Individuelle Anlagegut-Identnummer (Alter Codewert: IAG) |
| | C208 | Identifikationsnummern-Bereich | | M | | |
| Globale Individuelle Anlagegut-Identnummer (GIAI) (Versandeinheiten) | 7402 | Objekt, Identifikation | an..35 | M | | |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment enthält die Globale Individuelle Anlagegut-Identnummer. Sie kann nicht zur Identifikation oder Verfolgung möglicherweise enthaltener Artikel verwendet werden und sollte daher nur in Verbindung mit NVE/SSCC Anwendung finden.</p> <p>Beispiel: GIN+CU+40123456XY156' Die GIAI lautet 40123456XY156</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Sendung

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | |
|--|-------------|------|------------------------------|--------|------------------------|--|
| 43 | SG16 | O | 9999 | | CPS-SG17-SG22 | |
| | SG17 | O | 9999 | | PAC-QVR-SG18 | |
| | SG18 | O | 999 | | PCI-SG20 | |
| | PCI | M | 1 | | Packstückkennzeichnung | |
| Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | | DE | EDIFACT | Format | St | * Beschreibung |
| Kennzeichnung mit Paketnummer (Sendung) | | 4233 | Markierungsanweisungen, Code | an..3 | R | * IEN Packstück-Identitätsnummer (GS1 Temporary Code) |
| | | C210 | Markierungen und Aufkleber | | R | |
| Paketnummer | | 7102 | Versandmarkierungen | an..35 | M | Die Paketnummer darf nur zusätzlich zur NVE/SSCC verwendet werden. |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Dieses PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit einer Paketnummer hin. | | | | | | |
| Beispiel: PCI+IEN+1233761664' Packstückidentifikation | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | |
|---|-------------|--|--------|------|--------------------------------------|---|
| 44 | SG16 | O | 9999 | | CPS-SG17-SG22 | |
| | CPS | M | 1 | | Verpackungshierarchie in der Sendung | |
| Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| Reihenfolge der Packstücke (Versandeinheit(en) / Artikel) | 7164 | Hierarchie-Ebene, Identifikation | an..35 | M | | Fortlaufende Numerierung wird empfohlen |
| Hierarchische Stamm-Identifikation (Versandeinheit(en) / Artikel) | 7166 | Übergeordnete Hierarchie-Ebene, Identifikation | an..35 | A | | |
| Segmentstatus: Kann Im Positionsteil werden Informationen zum Packstück und zur NVE/SSCC mitgeteilt, die nicht Stammdateninformationen sind, z.B. MHD, Charge usw. Dieses Segment wird dazu genutzt, die Reihenfolge der Packstücke einer Sendung anzugeben, d.h. je Packstück beginnt ein neuer Positionsteil der Nachricht mit dem CPS-Segment, DE 7164 wird um eins erhöht. Beispiel: CPS+3+2' Laufende Nummer drei. | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout**Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel**

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|-------------|---|-----------|----------------------|---|--|
| 45 | SG16 | O | 9999 | CPS-SG17-SG22 | | |
| | SG17 | O | 9999 | PAC-QVR-SG18 | | |
| | PAC | M | 1 | Packstück/Verpackung | | |
| Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| Anzahl Packstücke (Versandeinheit(en) / Artikel) | 7224 | Packstückmenge | n..8 | D | | |
| | C531 | Verpackungsangaben | | O | | |
| | 7075 | Verpackungsebene, Code | an..3 | N | | |
| | 7233 | Verpackungsbezogene Informationen, Code | an..3 | O | | 50 Verpackung strichcodiert mit EAN-13 oder EAN-8 52 Verpackung strichcodiert mit UCC oder GS1-128 78 Verpackung strichcodiert und mit EPC- Transponder versehen (Alter Codewert: 55E) 79 Verpackung mit EPC-Transponder versehen (Alter Codewert: 56E) |
| | 7073 | Verpackungsbedingun- gen, Code | an..3 | O | | |
| | C202 | Verpackungsart | | O | | |
| | 7065 | Art der Verpackung, Code | an..17 | A | | 201 Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1 Temporary Code) Zur Angabe der Verpackungsart (DE 7065) stehen alle Werte der Codeliste zur Verfügung. |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | O | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | D | * | 9 GS1 Codewert 9 wird nur dann benutzt, wenn GS1-Codes im Datenelement 7065 verwendet werden. |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Dieses Segment kann dazu verwendet werden, um die Anzahl der Versandeinheiten einer Sendung pro hierarchischer Ebene anzugeben, die im CPS-Segment festgelegt wurde. Der Inhalt jeder | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Versandeinheit wird anschließend in den folgenden LIN-Segmenten beschrieben.

Beispiel: PAC+1+:52+201:::9'

Die Sendungsposition umfasst 1 EURO-Palette.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | | |
|--|-------------|------|------------------------------|------------------------|----|---|---|
| 46 | SG16 | O | 9999 | CPS-SG17-SG22 | | | |
| | SG17 | O | 9999 | PAC-QVR-SG18 | | | |
| | SG18 | O | 1 | PCI-SG20 | | | |
| | PCI | M | 1 | Packstückkennzeichnung | | | |
| Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten. | | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| Kennzeichnung mit NVE/SSCC (Versandeinheit(en) / Artikel) | | 4233 | Markierungsanweisungen, Code | an..3 | R | * | 39 Ausgezeichnet mit NVE/SSCC (Alter Codewert: 33E) |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | | |
| Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit NVE/SSCC hin. | | | | | | | |
| Beispiel: PCI+39' Packstückidentifikation | | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | |
|--|-------------|---------------------------------|--------|------|-----------------------------|---|
| | SG16 | O | 9999 | | CPS-SG17-SG22 | |
| | SG17 | O | 9999 | | PAC-QVR-SG18 | |
| | SG18 | O | 1 | | PCI-SG20 | |
| | SG20 | O | 1 | | GIN | |
| 47 | GIN | M | 1 | | Waren-Identifikationsnummer | |
| Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 7405 | Objektidentifikation, Qualifier | an..3 | M | * | AW Nummer der Versandeinheit, NVE/SSCC (Alter Codewert: BJ) |
| | C208 | Identifikationsnummern-Bereich | | M | | |
| Nummer der Versandeinheit (NVE/SSCC) am Artikel) | 7402 | Objekt, Identifikation | an..35 | M | | |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Dieses Segment enthält die Nummer der Versandeinheit (NVE/SSCC) zur eindeutigen Identifikation von individuellen Transportstücken. | | | | | | |
| Beispiel: GIN+AW+340123450000000014' | | | | | | |
| Die NVE/SSCC lautet 340123450000000014 | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | |
|--|-------------|------|------------------------------|------|------------------------|--|
| 48 | SG16 | O | 9999 | | CPS-SG17-SG22 | |
| | SG17 | O | 9999 | | PAC-QVR-SG18 | |
| | SG18 | O | 1 | | PCI-SG20 | |
| | PCI | M | 1 | | Packstückkennzeichnung | |
| Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | | DE | EDIFACT | | Format | St * Beschreibung |
| Kennzeichnung mit GRAI (Versandeinheiten/Artikel) | | 4233 | Markierungsanweisungen, Code | | an..3 | R * 47 Ausgezeichnet mit GRAI - Global Returnable Asset Identifier (Alter Codewert: 41G) |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit GRAI hin. | | | | | | |
| Beispiel: PCI+47' Identifikation mit GRAI | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | |
|--|-------------|---------------------------------|--------|-----------------------------|---|---|
| | SG16 | O | 9999 | CPS-SG17-SG22 | | |
| | SG17 | O | 9999 | PAC-QVR-SG18 | | |
| | SG18 | O | 1 | PCI-SG20 | | |
| | SG20 | O | 999 | GIN | | |
| 49 | GIN | M | 1 | Waren-Identifikationsnummer | | |
| Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 7405 | Objektidentifikation, Qualifier | an..3 | M | | DA GS1 GRAI – Globale MTV-Identnummer, ohne Seriennummer DB GS1 GRAI – Globale MTV-Identnummer, mit Seriennummer (Alter Codewert: RAG) |
| | C208 | Identifikationsnummern-Bereich | | M | | |
| Globale MTV-Identnummer für Mehrwegtransportverpackungen (GRAI) (Versandeinheiten/Artikel) | 7402 | Objekt, Identifikation | an..35 | M | | |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment enthält die Globale MTV-Identnummer für Mehrwegtransportverpackungen. Sie kann nicht zur Identifikation oder Verfolgung der mit der Transportverpackung verbundenen Ware verwendet werden und sollte daher nur in Verbindung mit NVE/SSCC Anwendung finden.</p> <p>Beispiel: GIN+DA+401234500003000125' Die GRAI lautet 401234500003000125</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | | | |
|---|-------------|------|------------------------------|------|------------------------|----|---|--|
| 50 | SG16 | O | 9999 | | CPS-SG17-SG22 | | | |
| | SG17 | O | 9999 | | PAC-QVR-SG18 | | | |
| | SG18 | O | 1 | | PCI-SG20 | | | |
| | PCI | M | 1 | | Packstückkennzeichnung | | | |
| Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten. | | | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | | DE | EDIFACT | | Format | St | * | Beschreibung |
| Kennzeichnung mit GIAI (Versandeinheiten/Artikel) | | 4233 | Markierungsanweisungen, Code | | an..3 | R | * | 34 Ausgezeichnet mit GIAI - Globale Individuelle Anlagegut-Identnummer (Alter Codewert: 42G) |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit GIAI hin.</p> <p>Beispiel: PCI+34' Identifikation mit GIAI</p> | | | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. |
|----------|-------------|----|------|-----------------------------|
| | SG16 | O | 9999 | CPS-SG17-SG22 |
| | SG17 | O | 9999 | PAC-QVR-SG18 |
| | SG18 | O | 1 | PCI-SG20 |
| | SG20 | O | 999 | GIN |
| 51 | GIN | M | 1 | Waren-Identifikationsnummer |

Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.

| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
|--|------|---------------------------------|--------|----|---|---|
| | 7405 | Objektidentifikation, Qualifier | an..3 | M | * | CU GIAI - Globale Individuelle Anlagegut-Identnummer (Alter Codewert: IAG) |
| | C208 | Identifikationsnummern-Bereich | | M | | |
| Globale Individuelle Anlagegut-Identnummer (GIAI) (Versandeinheiten/ Artikel) | 7402 | Objekt, Identifikation | an..35 | M | | |

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment enthält die Globale Individuelle Anlagegut-Identnummer. Sie kann nicht zur Identifikation oder Verfolgung möglicherweise enthaltener Artikel verwendet werden und sollte daher nur in Verbindung mit NVE/SSCC Anwendung finden.

Beispiel: GIN+CU+40123456XY157'
Die GIAI lautet 40123456XY157

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | | |
|--|-------------|------|------------------------------|------------------------|----|---|--|
| 52 | SG16 | O | 9999 | CPS-SG17-SG22 | | | |
| | SG17 | O | 9999 | PAC-QVR-SG18 | | | |
| | SG18 | O | 1 | PCI-SG20 | | | |
| | PCI | M | 1 | Packstückkennzeichnung | | | |
| Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten. | | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| Kennzeichnung mit Paketnummer (Sendung) | | 4233 | Markierungsanweisungen, Code | an..3 | R | * | IEN Packstück-Identitätsnummer (GS1 Temporary Code) |
| | | C210 | Markierungen und Aufkleber | | R | | |
| Paketnummer | | 7102 | Versandmarkierungen | an..35 | M | | Die Paketnummer darf nur zusätzlich zur NVE/SSCC verwendet werden. |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit einer Paketnummer hin.</p> <p>Beispiel: <code>PCI+IEN+1233761664'</code> Packstückidentifikation</p> | | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | |
|---|-------------|------------------------------|--------|------------------------|---|------------------------------|
| 53 | SG16 | O | 9999 | CPS-SG17-SG22 | | |
| | SG17 | O | 9999 | PAC-QVR-SG18 | | |
| | SG18 | O | 1 | PCI-SG20 | | |
| | PCI | M | 1 | Packstückkennzeichnung | | |
| Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 4233 | Markierungsanweisungen, Code | an..3 | A | * | 16 Instruktionen des Käufers |
| | C210 | Markierungen und Aufkleber | | D | | |
| Typ des Etiketts, Code | 7102 | Versandmarkierungen | an..35 | M | | |
| Etikett, Beschreibung/Inhalt | 7102 | Versandmarkierungen | an..35 | O | | |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird für Angaben zum Etikett verwendet.</p> <p>Die Verwendung der DE 7102 Muss bilateral vereinbart werden.</p> <p>Beispiel: <code>PCI+16+Code:DESCR'</code> Angaben zum Etikett</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | |
|--|-------------|---|--------|------|--|
| 54 | SG16 | O | 9999 | | CPS-SG17-SG22 |
| | SG22 | R | 9999 | | LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29 |
| | LIN | M | 1 | | Positionsdaten |
| Zur Angabe einer Position und der Unterposition. | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * Beschreibung |
| Positionsnummer | 1082 | Positionsnummer | an..6 | R | Fortlaufende Positionsnummer innerhalb der Nachricht |
| | 1229 | Handlungsanforderung /-benachrichtigung, Code | an..3 | N | |
| | C212 | Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation | | D | |
| GTIN Artikelidentifikation | 7140 | Produkt-/ Leistungsnummer | an..35 | R | GTIN im Format n..14 |
| | 7143 | Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code | an..3 | R | * SRV GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN |
| Segmentstatus: Muss | | | | | |
| Mit dem LIN-Segment werden die in der Sendung enthaltenen Artikel identifiziert. | | | | | |
| Beispiel: LIN+1++4056786542381:SRV' | | | | | |
| Das Produkt, das geliefert wurde, hat die GTIN 4056786542381. | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|-------------|---|-----------|-----------------------------------|---|---|
| 55 | SG16 | O | 9999 | CPS-SG17-SG22 | | |
| | SG22 | R | 9999 | LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29 | | |
| | PIA | D | 1 | Zusätzliche Produktidentifikation | | |
| Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 4347 | Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier | an..3 | M | * | 5 Produktidentifikation |
| | C212 | Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation | | M | | |
| Artikelnummer des Lieferanten | 7140 | Produkt-/ Leistungsnummer | an..35 | R | | |
| | 7143 | Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code | an..3 | R | * | SA Artikelnummer des Lieferanten |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | N | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | R | * | 91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten |
| <p>Segmentstatus: Muss, wenn keine GTIN im Segment LIN enthalten ist, ansonsten keine Anwendung.</p> <p>Dieses Segment wird nur dann benutzt, wenn im LIN-Segment keine GTIN vorhanden ist. Es Muss dann unmittelbar dem LIN-Segment folgen. In diesem Fall enthält das LIN-Segment (Muss) lediglich die Positionsnummer. Die Identifikation des Artikels erfolgt mit der Artikelnummer des Lieferanten im PIA-Segment, DE 4347 ist für die Primäridentifikation auf 5 zu setzen.</p> <p>Beispiel: PIA+5+ABC5343:SA::91' Nur wenn keine GTIN in LIN: Artikelidentifikation in PIA</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|-------------|---|-----------|-----------------------------------|---|--|
| 56 | SG16 | O | 9999 | CPS-SG17-SG22 | | |
| | SG22 | R | 9999 | LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29 | | |
| | PIA | O | 1 | Zusätzliche Produktidentifikation | | |
| Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 4347 | Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier | an..3 | M | * | 1 Zusätzliche Identifikation |
| | C212 | Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation | | M | | |
| Artikelnummer des Lieferanten (sekundär Ident.) | 7140 | Produkt-/ Leistungsnummer | an..35 | R | | |
| | 7143 | Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code | an..3 | R | * | SA Artikelnummer des Lieferanten |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | N | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | R | * | 91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Dieses Segment wird verwendet, um zusätzlich zur GTIN die Lieferantenartikelnummer mitzuteilen. | | | | | | |
| Beispiel: PIA+1+7788:SA::91' | | | | | | |
| Das Produkt mit der GTIN 4056786542381 hat die Lieferantenartikelnummer 7788. | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|-------------|---|-----------|-----------------------------------|---|---|
| 57 | SG16 | O | 9999 | CPS-SG17-SG22 | | |
| | SG22 | R | 9999 | LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29 | | |
| | PIA | O | 1 | Zusätzliche Produktidentifikation | | |
| Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 4347 | Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier | an..3 | M | * | 1 Zusätzliche Identifikation |
| | C212 | Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation | | M | | |
| Artikelnummer des Käufers | 7140 | Produkt-/ Leistungsnummer | an..35 | R | | |
| | 7143 | Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code | an..3 | R | * | IN Artikelnummer des Käufers |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | N | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | R | * | 92 Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Dieses Segment wird verwendet, um zusätzlich zur GTIN die Kundenartikelnummer mitzuteilen. | | | | | | |
| Beispiel: PIA+1+1234:IN::92' Das Produkt mit der GTIN 4056786542381 hat die Kundenartikelnummer 1234. | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | |
|----------|-------------|----|-----------|-----------------------------------|
| | SG16 | O | 9999 | CPS-SG17-SG22 |
| | SG22 | R | 9999 | LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29 |
| 58 | PIA | O | 1 | Zusätzliche Produktidentifikation |

Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.

| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
|------------------------------|------|---|--------|----|---|---|
| | 4347 | Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier | an..3 | M | * | 1 Zusätzliche Identifikation |
| | C212 | Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation | | M | | |
| Aktionsware | 7140 | Produkt-/ Leistungsnummer | an..35 | R | | |
| | 7143 | Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code | an..3 | R | * | PV Nummer der Aktionsvariante |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | N | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | R | * | 9 GS1 91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten 92 Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten |

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird verwendet, um Artikel als Aktionsware zu kennzeichnen.

DE 7143 = PV, Nummer der Aktionsvariante: Die Nummer, die den Identifikationscode eines Produktes ergänzt, identifiziert dieses Produkt als eine Variante des Standardprodukts. Zu verwenden, wenn die Variante nur geringfügig abweicht und dies eine Änderung des Hauptidentifikationscodes nicht rechtfertigt.

Beispiel: **PIA+1+4056786542381:PV::9'**

Das Produkt mit der GTIN 4056786542381 ist ein Aktionsartikel.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|--|-------------|---|-----------|-----------------------------------|---|--|
| 59 | SG16 | O | 9999 | CPS-SG17-SG22 | | |
| | SG22 | R | 9999 | LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29 | | |
| | PIA | O | 1 | Zusätzliche Produktidentifikation | | |
| Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 4347 | Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier | an..3 | M | * | 1 Zusätzliche Identifikation |
| | C212 | Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation | | M | | |
| Chargennummer | 7140 | Produkt-/ Leistungsnummer | an..35 | R | | |
| | 7143 | Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code | an..3 | R | * | NB Chargennummer |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | N | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | D | * | 91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Dieses Segment kann verwendet werden, um die Chargennummer eines Artikels anzugeben. | | | | | | |
| Beispiel: PIA+1+CH-X4711:NB::91' Das Produkt stammt aus der Charge CH-X4711. | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|-------------|---|-----------|-----------------------------------|---|---|
| 60 | SG16 | O | 9999 | CPS-SG17-SG22 | | |
| | SG22 | R | 9999 | LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29 | | |
| | PIA | O | 1 | Zusätzliche Produktidentifikation | | |
| Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 4347 | Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier | an..3 | M | * | 1 Zusätzliche Identifikation |
| | C212 | Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation | | M | | |
| Seriennummer/ Aktualitätsnummer | 7140 | Produkt-/ Leistungsnummer | an..35 | R | | |
| | 7143 | Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code | an..3 | R | * | SN Seriennummer |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | N | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | D | * | 91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten 92 Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment kann verwendet werden, um die Seriennummer/Aktualitätsnummer eines Artikels anzugeben.</p> <p>Beispiel: PIA+1+CH-X4711:SN::91' Das Produkt hat die Seriennummer/Aktualitätsnummer CH-X4711.</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | |
|---|-------------|------------------|--------|------|---|
| 61 | SG16 | O | 9999 | | CPS-SG17-SG22 |
| | SG22 | R | 9999 | | LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29 |
| | QTY | R | 1 | | Menge |
| Zur Angabe einer zugehörigen Menge. | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * Beschreibung |
| | C186 | Mengenangaben | | M | |
| | 6063 | Menge, Qualifier | an..3 | M | * 46 Gelieferte Menge |
| Gelieferte Menge | 6060 | Menge | an..35 | M | Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen. |
| | 6411 | Maßeinheit, Code | an..3 | D | KGM Kilogramm LTR Liter Alle Codewerte aus der EANCOM-Codeliste 6411 sowie der UN/ECE Recommendation 20 Codeliste verfügbar. |
| <p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment wird für Mengenangaben des im LIN-Segment genannten Produkts benutzt, welches geliefert wurde.</p> <p>Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.</p> <p>Beispiel: QTY+46:9' Die gelieferte Menge beträgt 9 Stück.</p> | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | |
|--|-------------|------------------|--------|------|-------------------------------|--|
| 62 | SG16 | O | 9999 | | CPS-SG17-SG22 | |
| | SG22 | R | 9999 | | LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29 | |
| | QTY | R | 1 | | Menge | |
| Zur Angabe einer zugehörigen Menge. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C186 | Mengenangaben | | M | | |
| | 6063 | Menge, Qualifier | an..3 | M | * | 12 Versendete Menge |
| Versendete Menge / Avisierte Menge | 6060 | Menge | an..35 | M | | Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen. |
| | 6411 | Maßeinheit, Code | an..3 | D | | KGM Kilogramm LTR Liter Alle Codewerte aus der EANCOM-Codewerte aus der EANCOM-Codewerte aus der UN/ECE Recommendation 20 Codewerte verfügbar. |
| <p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment wird für Mengenangaben des im LIN-Segment genannten Produkts benutzt, welches versendet/avisiert wurde.</p> <p>Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet.</p> <p>Beispiel: QTY+12:5:KGM' Die avisierte Menge beträgt 5 kg</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | |
|--|-------------|------------------|--------|------|-------------------------------|--|
| 63 | SG16 | O | 9999 | | CPS-SG17-SG22 | |
| | SG22 | R | 9999 | | LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29 | |
| | QTY | R | 1 | | Menge | |
| Zur Angabe einer zugehörigen Menge. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * Beschreibung | |
| | C186 | Mengenangaben | | M | | |
| | 6063 | Menge, Qualifier | an..3 | M | * | 194 Erhalten und akzeptiert |
| Vereinnahmte Menge | 6060 | Menge | an..35 | M | | Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen. |
| | 6411 | Maßeinheit, Code | an..3 | D | | KGM Kilogramm LTR Liter Alle Codewerte aus der EANCOM-Codeliste 6411 sowie der UN/ECE Recommendation 20 Codeliste verfügbar. |
| <p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment wird für Mengenangaben des im LIN-Segment genannten Produkts benutzt, welches geliefert wurde und wieviele der gelieferten Artikel vereinnahmt wurden. Die Menge wird in der Maßeinheit angegeben, die für die Fakturierung vorgesehen ist.</p> <p>Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.</p> <p>Beispiel: QTY+194:5' Die vereinnahmte Menge beträgt 5 Stück.</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | |
|--|-------------|------------------------------|--------|------|---|
| 64 | SG16 | O | 9999 | | CPS-SG17-SG22 |
| | SG22 | R | 9999 | | LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29 |
| | QVR | D | 1 | | Mengenabweichungen |
| Zur Angabe von Einzelheiten über Mengenabweichungen. | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * Beschreibung |
| | C279 | Mengenabweichung-Information | | R | |
| Mengenabweichung | 6064 | Mengenabweichung | n..15 | M | |
| | 6063 | Menge, Qualifier | an..3 | R | 119 Zu wenig geliefert 121 Zu viel geliefert 195 Erhalten, nicht akzeptiert, zurückzusenden 196 Erhalten, nicht akzeptiert, zu vernichten |
| | 4221 | Abweichungsart, Code | an..3 | O | * AF Ware beschädigt geliefert AG Zu spät geliefert OS Artikel wegen Streik oder höherer Gewalt nicht lieferbar (OS = Regulatorische Gründe) |
| | C960 | Änderungsgrund | | O | |
| | 4295 | Änderungsgrund, Code | an..3 | O | AT Position nicht bestellt BB Technische Mängel der Transportmittel (Alter Codewert: X37) BC Technische Mängel der Ladungsträger (Alter Codewert: X38) BE Technische Mängel der Waren (Alter Codewert: X39) BF Verderb von Lebensmitteln (Alter Codewert: X40) BG Handelsklasse außerhalb des Toleranzbereichs (Alter Codewert: X41) |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
|------------------------------|----|---------|--------|----|---|--|
| | | | | | | BN Temperatur zu hoch / zu niedrig (Alter Codewert: X32) BK Barcode nicht lesbar BM MHD / Ablaufdatum nicht akzeptiert (Alter Codewert: PE) BX Lieferung zu spät (Alter Codewert: X34) UM Abweichung von der Maßeinheit |

Segmentstatus: Muss nur bei Mengenabweichungen

Dieses Segment gibt an, welche Abweichungen bestehen zwischen dem was vereinnahmt (QTY+194) und dem was versendet/avisiert (QTY+12) wurde.

Berechnungsformel: Abweichung (QVR) = Vereinnahmt (QTY+194) - Versendet/Avisiert (QTY+12)

Bei negativen Werten (z.B. nicht akzeptierte beschädigte Ware) Muss die Abweichung negativ dargestellt werden. Eine Maßeinheit kann nicht explizit angegeben werden. Sie entspricht der Maßeinheit der vereinnahmten Menge (QTY+194).

Hinweis zu DE 4221: Es sind hier nur die aufgeführten Qualifier zulässig.

Beispiel: **QVR+-4:195+AF+AT'**

4 beschädigte Einheiten werden nicht akzeptiert.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | |
|--|-------------|--|--------|------|------------------------------------|
| 65 | SG16 | O | 9999 | | CPS-SG17-SG22 |
| | SG22 | R | 9999 | | LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29 |
| | DTM | O | 1 | | Datum/Uhrzeit/Zeitspanne |
| Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne. | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * Beschreibung |
| | C507 | Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne | | M | |
| | 2005 | Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier | an..3 | M | * 361 Mindesthaltbarkeit sdatum |
| Mindesthaltbarkeitsdatum MHD | 2380 | Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert | an..35 | R | |
| | 2379 | Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code | an..3 | R | 102 JJJJMMTT |
| Segmentstatus: Kann | | | | | |
| Mit diesem Segment kann das Mindesthaltbarkeitsdatum des Produkts mitgeteilt werden. | | | | | |
| Beispiel: DTM+361:20201231:102' | | | | | |
| Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist der 31.12.2020. | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | |
|--|-------------|--|--------|------|-------------------------------|
| 66 | SG16 | O | 9999 | | CPS-SG17-SG22 |
| | SG22 | R | 9999 | | LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29 |
| | DTM | O | 1 | | Datum/Uhrzeit/Zeitspanne |
| Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne. | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * Beschreibung |
| | C507 | Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne | | M | |
| | 2005 | Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier | an..3 | M | * 36 Verfalldatum |
| Verfalldatum | 2380 | Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert | an..35 | R | |
| | 2379 | Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code | an..3 | R | 102 JJJJMMTT |
| Segmentstatus: Kann | | | | | |
| Mit diesem Segment kann das Verfalldatum des Produkts mitgeteilt werden. | | | | | |
| Beispiel: DTM+36:20201231:102' | | | | | |
| Das Verfalldatum ist der 31.12.2020. | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | |
|---|-------------|--------------------------|--------|------|-------------------------------------|
| | SG16 | O | 9999 | | CPS-SG17-SG22 |
| | SG22 | R | 9999 | | LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29 |
| | SG28 | O | 1 | | RFF-DTM |
| 67 | RFF | M | 1 | | Referenzangaben |
| Zur Angabe einer Referenz. | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * Beschreibung |
| | C506 | Referenz | | M | |
| | 1153 | Referenz, Qualifier | an..3 | M | * UC Endkundenreferenznummer |
| Endkundenbestellnummer | 1154 | Referenz, Identifikation | an..70 | R | |
| Positionsnummer aus der Bestellung | 1156 | Zeilennummer | an..6 | O | |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Mit diesem Segment kann auf die Endkundenbestellnummer (z. B. Kaufantrag) referenziert werden.</p> <p>Beispiel: RFF+UC:7001:4711' Die Wareneingangsmeldung referenziert auf die Endkundenbestellnummer 7001, Position 4711.</p> | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | |
|---|-------------|--------------------------|--------|------|---|
| | SG16 | O | 9999 | | CPS-SG17-SG22 |
| | SG22 | R | 9999 | | LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29 |
| | SG28 | O | 1 | | RFF-DTM |
| 68 | RFF | M | 1 | | Referenzangaben |
| Zur Angabe einer Referenz. | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * Beschreibung |
| | C506 | Referenz | | M | |
| | 1153 | Referenz, Qualifier | an..3 | M | * ON Auftrags-/ Bestellnummer (Käufer) |
| Bestellnummer des Käufers (Positions-Teil Artikel) | 1154 | Referenz, Identifikation | an..70 | R | |
| Positionsnummer aus der Bestellung | 1156 | Zeilennummer | an..6 | O | |
| Segmentstatus: Kann | | | | | |
| Mit diesem Segment kann auf die Bestellnummer und die Positionsnummer der Bestellung referenziert werden. | | | | | |
| Beispiel: RFF+ON:4811:7' Die Liefermeldung referenziert auf Position 7 des Kundenauftrags 4811. | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | |
|--|-------------|--------------------------|--------|------|---|
| | SG16 | O | 9999 | | CPS-SG17-SG22 |
| | SG22 | R | 9999 | | LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29 |
| | SG28 | O | 1 | | RFF-DTM |
| 69 | RFF | M | 1 | | Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz. |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * Beschreibung |
| | C506 | Referenz | | M | |
| | 1153 | Referenz, Qualifier | an..3 | M | * XA Unternehmens-/ Orts- Registriernummer |
| Registrierungsnummer gem. ElektroG | 1154 | Referenz, Identifikation | an..70 | R | |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment kann die Registrierungsnummer folgen, die einen Hersteller gem. Elektro- und Elektronikgerätegesetz identifiziert. Die Angabe in der Position überschreibt eine evtl. Angabe im Kopfteil.</p> <p>Aufbau DE 1154: Kennzeichnung "WEEE" gefolgt von einem Leerzeichen und der Registrierungsnummer.</p> <p>Beispiel: RFF+XA:WEEE DE 13345678' Die WEEE-Registriernummer lautet DE 13345678.</p> | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | |
|---|-------------|--------------------------|--------|------|--|
| | SG16 | O | 9999 | | CPS-SG17-SG22 |
| | SG22 | R | 9999 | | LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29 |
| | SG28 | O | 10 | | RFF-DTM |
| 70 | RFF | M | 1 | | Referenzangaben |
| Zur Angabe einer Referenz. | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * Beschreibung |
| | C506 | Referenz | | M | |
| | 1153 | Referenz, Qualifier | an..3 | M | * TAU Aggregierter eindeutiger Identifikator (aUI) siehe Hinweis |
| Aggregierter eindeutiger Identifikator (aUI) | 1154 | Referenz, Identifikation | an..70 | R | |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Mit diesem Segment kann auf den aggregierten eindeutiger Identifikator (aUI), z. B. bei der Tabakrückverfolgbarkeit, referenziert werden.</p> <p>Hinweis zu DE 1153: Codewert TAU: Im Rahmen des GSMP wurde ein entsprechender Workrequest gestellt. Spätere Codeanpassungen können erfolgen.</p> <p>Beispiel: RFF+TAU:4714' Die Nachricht referenziert auf auf den aggregierten eindeutiger Identifikator (aUI) 4714.</p> | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. |
|----------|-------------|----|------|-------------------------------|
| 71 | SG16 | O | 9999 | CPS-SG17-SG22 |
| | SG22 | R | 9999 | LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29 |
| | SG28 | O | 10 | RFF-DTM |
| | RFF | M | 1 | Referenzangaben |

Zur Angabe einer Referenz.

| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
|--|------|--------------------------|--------|----|---|--|
| | C506 | Referenz | | M | | |
| | 1153 | Referenz, Qualifier | an..3 | M | * | TUU Individuelles Erkennungsmerkmal auf Packungsebene (upUI) siehe Hinweis |
| Individuelles Erkennungsmerkmal auf Packungsebene (upUI) | 1154 | Referenz, Identifikation | an..70 | R | | |

Segmentstatus: Kann

Mit diesem Segment kann das individuelle Erkennungsmerkmal auf Packungsebene (upUI), z. B. bei der Tabakrückverfolgbarkeit, referenziert werden.

Hinweis zu DE 1153:

Codewert TUU: Im Rahmen des GSMP wurde ein entsprechender Workrequest gestellt. Spätere Codeanpassungen können erfolgen.

Beispiel: RFF+TUU:4714'

Die Nachricht referenziert auf das individuelle Erkennungsmerkmal auf Packungsebene (upID) 4714.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | | |
|--|-------------|------|------------------------------|-------------------------------|----|---|--|
| 72 | SG16 | O | 9999 | CPS-SG17-SG22 | | | |
| | SG22 | R | 9999 | LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29 | | | |
| | SG29 | O | 1 | PCI-QTY-QVR-SG31 | | | |
| | PCI | M | 1 | Packstückkennzeichnung | | | |
| Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten. | | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| Angaben auf der Verpackung | | 4233 | Markierungsanweisungen, Code | an..3 | R | | 17 Instruktionen des Lieferanten Zu verwenden in Verbindung mit DE 7102. 34E Ausgezeichnet mit GS1-Nummer (GS1 Temporary Code) Zu verwenden in Verbindung mit dem folgenden GIN-Segment. 41 Ausgezeichnet mit Chargennummer (Alter Codewert: 36E) Zu verwenden in Verbindung mit dem folgenden GIN-Segment. 43 Ausgezeichnet mit Verfalldatum (Alter Codewert: 38E) Zu verwenden in Verbindung mit dem folgenden DTM-Segment. 44 Ausgezeichnet mit Mindesthaltbarkeitsdatum (Alter Codewert: 39E) Zu verwenden in Verbindung mit dem folgenden DTM-Segment. |
| | | C210 | Markierungen und Aufkleber | | O | | |
| | | 7102 | Versandmarkierungen | an..35 | M | | |
| | | 7102 | Versandmarkierungen | an..35 | O | | |
| | | 7102 | Versandmarkierungen | an..35 | O | | |
| | | 7102 | Versandmarkierungen | an..35 | O | | |
| | | 7102 | Versandmarkierungen | an..35 | O | | |
| | | 7102 | Versandmarkierungen | an..35 | O | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
|------------------------------|------|---------------------|--------|----|---|--------------|
| | 7102 | Versandmarkierungen | an..35 | O | | |
| | 7102 | Versandmarkierungen | an..35 | O | | |
| | 7102 | Versandmarkierungen | an..35 | O | | |
| | 7102 | Versandmarkierungen | an..35 | O | | |

Segmentstatus: Kann

Das PCI-Segment weist auf Kennzeichnungen hin, die der Lieferant auf die Verpackung aufgebracht hat.

Beispiel: `PCI+17+1:1:1:1:1:1:1:1:1:1'`

Auf der Verpackung sind Kennzeichnungen aufgebracht.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | |
|---|-------------|---------------------------------|--------|-------------------------------|---|-------------------------|
| | SG16 | O | 9999 | CPS-SG17-SG22 | | |
| | SG22 | R | 9999 | LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29 | | |
| | SG29 | O | 1 | PCI-QTY-QVR-SG31 | | |
| | SG31 | O | 1 | GIN | | |
| 73 | GIN | M | 1 | Waren-Identifikationsnummer | | |
| Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 7405 | Objektidentifikation, Qualifier | an..3 | M | * | BX Chargennummer |
| | C208 | Identifikationsnummern-Bereich | | M | | |
| Chargennummer (Verpackung) | 7402 | Objekt, Identifikation | an..35 | M | | |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Sofern die Verpackung des Produkts mit einer Chargennummer versehen wurde, wird sie hier mitgeteilt. | | | | | | |
| Beispiel: GIN+BX+987654' Die Chargennummer lautet 987654. | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | |
|---|-------------|---------------------------------|--------|------|-------------------------------|--|
| | SG16 | O | 9999 | | CPS-SG17-SG22 | |
| | SG22 | R | 9999 | | LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29 | |
| | SG29 | O | 1 | | PCI-QTY-QVR-SG31 | |
| | SG31 | O | 1 | | GIN | |
| 74 | GIN | M | 1 | | Waren-Identifikationsnummer | |
| Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 7405 | Objektidentifikation, Qualifier | an..3 | M | * | SRV GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN (GS1 Temporary Code) |
| GTIN (Verpackung) | C208 | Identifikationsnummern-Bereich | | M | | |
| | 7402 | Objekt, Identifikation | an..35 | M | | |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Sofern die Verpackung des Produkts mit einer GTIN versehen wurde, wird sie hier mitgeteilt. | | | | | | |
| Beispiel: GIN+SRV+4000862141423' Die GTIN lautet 4000862141423. | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | |
|----------|-------------|----|-----------|-------------------------------|
| | SG16 | O | 9999 | CPS-SG17-SG22 |
| | SG22 | R | 9999 | LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29 |
| | SG29 | O | 1 | PCI-QTY-QVR-SG31 |
| | SG31 | O | 1 | GIN |
| 75 | GIN | M | 1 | Waren-Identifikationsnummer |

Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.

| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
|--|------|---------------------------------|--------|----|---|---|
| | 7405 | Objektidentifikation, Qualifier | an..3 | M | * | BN Seriennummer |
| | C208 | Identifikationsnummer n-Bereich | | M | | |
| Serialisierte GTIN (Verpackung) | 7402 | Objekt, Identifikation | an..35 | M | | Die serialisierte GTIN (SGTIN) setzt sich zusammen aus der GTIN des vorherigen GIN-Segments plus der hier dargestellten Seriennummer. |
| | 7402 | Objekt, Identifikation | an..35 | O | | |
| | C208 | Identifikationsnummer n-Bereich | | O | | |
| | 7402 | Objekt, Identifikation | an..35 | M | | |
| | 7402 | Objekt, Identifikation | an..35 | O | | |
| | C208 | Identifikationsnummer n-Bereich | | O | | |
| | 7402 | Objekt, Identifikation | an..35 | M | | |
| | 7402 | Objekt, Identifikation | an..35 | O | | |
| | C208 | Identifikationsnummer n-Bereich | | O | | |
| | 7402 | Objekt, Identifikation | an..35 | M | | |
| | 7402 | Objekt, Identifikation | an..35 | O | | |
| | C208 | Identifikationsnummer n-Bereich | | O | | |
| | 7402 | Objekt, Identifikation | an..35 | M | | |
| | 7402 | Objekt, Identifikation | an..35 | O | | |

Segmentstatus: Kann

Sofern eine serialisierte GTIN mitgeteilt werden soll, folgt dieses Segment dem GIN+SRV.....

Hinweis:

Es kann je Datenelementgruppe C208 ein Nummernbereich angegeben werden. Bei der Angabe von einzelnen Seriennummern wird je Datenelementgruppe 208 eine einzelne Seriennummer angegeben.

Beispiel: GIN+BN+999888777+ABC123+ABC123+ABC123+ABC123 '

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

| |
|---|
| Die serialisierte GTIN lautet 4000862141423999888777. |
|---|

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | | |
|--|-------------|------|------------------------------|--------|-------------------------------|---|------------------------------|
| 76 | SG16 | O | 9999 | | CPS-SG17-SG22 | | |
| | SG22 | R | 9999 | | LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29 | | |
| | SG29 | O | 1 | | PCI-QTY-QVR-SG31 | | |
| | PCI | M | 1 | | Packstückkennzeichnung | | |
| Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten. | | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | | 4233 | Markierungsanweisungen, Code | an..3 | A | * | 16 Instruktionen des Käufers |
| | | C210 | Markierungen und Aufkleber | | D | | |
| Typ des Etiketts, Code (Artikel) | | 7102 | Versandmarkierungen | an..35 | M | | |
| Etikett, Beschreibung/Inhalt (Artikel) | | 7102 | Versandmarkierungen | an..35 | O | | |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | | |
| Dieses Segment wird für Angaben zum Etikett verwendet. | | | | | | | |
| Die Verwendung der DE 7102 Muss bilateral vereinbart werden. | | | | | | | |
| Beispiel: <code>PCI+16+Code:DESCR'</code> Angaben zum Etikett | | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

2.Positions-Teil für Sortimentsinhalte

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. |
|----------|-------------|----|------------------------------------|
| | SG16 | O | 9999 CPS-SG17-SG22 |
| | SG22 | D | 9999 LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29 |
| 77 | LIN | M | 1 Positionen |

Zur Angabe einer Position und der Unterposition.

| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
|---|------|---|--------|----|---|---|
| Unterpositionsteil zur Displaydarstellung, Auflistung der enthaltenen Einzelstücke. Positionsnummer (Displayinhalt) | 1082 | Positionsnummer | an..6 | R | | Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Nachricht. |
| | 1229 | Handlungsanforderung /-benachrichtigung, Code | an..3 | N | | |
| | C212 | Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation | | D | | |
| GTIN- Artikelidentifikation (Displayinhalt) | 7140 | Produkt-/ Leistungsnummer | an..35 | R | | GTIN, Format n..14 |
| | 7143 | Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code | an..3 | R | * | SRV GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | N | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | N | | |
| | C829 | Unterpositions- Informationen | | D | | |
| | 5495 | Anzeige für Unterposition, Code | an..3 | R | * | 1 Unterpositionsinformation |
| | 1082 | Positionsnummer | an..6 | R | | Bezugsposition |

Segmentgruppenstatus: Nur zur Anzeige der Inhalte von Sortimenten/Displays!
 Segmentstatus: Muss

Je enthaltenem Artikel muss eine solche LIN-Unterpositionsgruppe für Verbrauchereinheit, keine Zwischeneinheiten gebildet werden (Eine Stange Zigaretten ist eine Verbrauchereinheit). Display und enthaltener Artikel haben jeweils eigene, voneinander unterschiedliche GTIN.

C829: Die Datenelementgruppe wird nur benutzt, wenn eine Unterpositionierung notwendig ist.

DIE KOMPLETTE BESCHREIBUNG FÜR DIE ANWENDUNG VON UNTERPOSITIONEN FINDEN SIE IM TEIL I, KAPITEL 4.10 DER DOKUMENTATION ZU EANCOM 2002.

Beispiel: `LIN+2++4000862141423:SRV+1:1'`
 Unterpositionsteil zur Displaydarstellung

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

2.Positions-Teil für Sortimentsinhalte

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | |
|---|-------------|---|--------|-----------------------------------|---|---|
| 78 | SG16 | O | 9999 | CPS-SG17-SG22 | | |
| | SG22 | D | 9999 | LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29 | | |
| | PIA | D | 1 | Zusätzliche Produktidentifikation | | |
| Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 4347 | Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier | an..3 | M | * | 5 Produktidentifikation |
| | C212 | Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation | | M | | |
| Artikelnummer des Lieferanten (Displayinhalt) | 7140 | Produkt-/ Leistungsnummer | an..35 | R | | |
| | 7143 | Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code | an..3 | R | * | SA Artikelnummer des Lieferanten |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | N | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | R | * | 91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten |
| <p>Segmentstatus: Muss, wenn keine GTIN im Segment LIN enthalten ist, ansonsten keine Anwendung.</p> <p>Dieses Segment wird nur dann benutzt, wenn im LIN-Segment keine GTIN vorhanden ist. Es Muss dann unmittelbar dem LIN-Segment folgen. In diesem Fall enthält das LIN-Segment (Muss) lediglich die Positionsnummer und die Eintragung zur Unterposition. Die Identifikation des Artikels erfolgt mit der Artikelnummer des Lieferanten im PIA-Segment, DE 4347 ist für die Primäridentifikation auf 5 zu setzen.</p> <p>Beispiel: <code>PIA+5+ABC5343:SA: :91'</code> Nur wenn keine GTIN in LIN: Artikelidentifikation in PIA</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

2.Positions-Teil für Sortimentsinhalte

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|--|-------------|---|-----------|-----------------------------------|---|--|
| 79 | SG16 | O | 9999 | CPS-SG17-SG22 | | |
| | SG22 | D | 9999 | LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29 | | |
| | PIA | D | 1 | Zusätzliche Produktidentifikation | | |
| Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 4347 | Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier | an..3 | M | * | 1 Zusätzliche Identifikation |
| | C212 | Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation | | M | | |
| Lieferanteninterne Artikelnummer (Displayinhalt) | 7140 | Produkt-/ Leistungsnummer | an..35 | R | | |
| | 7143 | Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code | an..3 | R | * | SA Artikelnummer des Lieferanten |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | N | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | R | * | 91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten |
| | C212 | Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation | | O | | |
| Käuferinterne Artikelnummer (Displayinhalt) | 7140 | Produkt-/ Leistungsnummer | an..35 | R | | |
| | 7143 | Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code | an..3 | R | * | IN Artikelnummer des Käufers |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | N | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | R | * | 92 Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten |
| | C212 | Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation | | O | | |
| Sortimentsklassifikation (Displayinhalt) | 7140 | Produkt-/ Leistungsnummer | an..35 | R | | |
| | 7143 | Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code | an..3 | R | * | GN Nationaler Produktgruppenco de |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | N | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | R | * | 246 GS1 Germany |
| | C212 | Waren-/ | | O | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

2.Positions-Teil für Sortimentsinhalte

| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
|------------------------------|------|---|--------|----|---|--|
| | | Leistungsnummer, Identifikation | | | | |
| Seriennummer (Displayinhalt) | 7140 | Produkt-/Leistungsnummer | an..35 | R | | |
| | 7143 | Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code | an..3 | R | * | SN Seriennummer |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | N | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | R | * | 91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten |

Segmentstatus: Muss für Artikelnummer des Lieferanten, alle anderen Angaben sind optional.

Dieses Segment wird zur Angabe zusätzlicher Positionsidentifikationen benutzt, z. B. Artikelnummer des Käufers oder des Lieferanten.

Beispiel: PIA+1+ABC5343:SA: :91+XYZ987:IN: :92+1111:GN: :246+0815:SN: :91'

Lieferanteninterne Artikelnummer ABC5343, Artikelnummer des Käufers XYZ987, Sortimentsklassifikation 1111, Seriennummer 0815.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

2.Positions-Teil für Sortimentsinhalte

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|--|-------------|---|-----------|-----------------------------------|---|--|
| 80 | SG16 | O | 9999 | CPS-SG17-SG22 | | |
| | SG22 | D | 9999 | LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29 | | |
| | PIA | O | 1 | Zusätzliche Produktidentifikation | | |
| Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 4347 | Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier | an..3 | M | * | 1 Zusätzliche Identifikation |
| | C212 | Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation | | M | | |
| Chargen Nummer (Displayinhalt) | 7140 | Produkt-/ Leistungsnummer | an..35 | R | | |
| | 7143 | Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code | an..3 | R | * | NB Chargennummer |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | N | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | R | * | 91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten |
| | C212 | Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation | | O | | |
| Zolltarifnummer (Displayinhalt) | 7140 | Produkt-/ Leistungsnummer | an..35 | R | | |
| | 7143 | Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code | an..3 | R | * | HS Zolltarifsystem |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | N | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | N | | |
| | C212 | Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation | | O | | |
| Aktionsartikel (Displayinhalt) | 7140 | Produkt-/ Leistungsnummer | an..35 | R | | |
| | 7143 | Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code | an..3 | R | * | PV Nummer der Aktionsvariante |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | N | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | R | * | 9 GS1 91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten 92 Vergeben vom Käufer oder |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

2.Positions-Teil für Sortimentsinhalte

| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
|---|----|---------|--------|----|---|----------------|
| | | | | | | seinem Agenten |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird benutzt, wenn nicht alle relevanten Angaben im vorangegangenen PIA-Segment untergebracht werden können.</p> <p>Beispiel: PIA+1+CH-5343:NB::91+XYZ987:HS+4012368259753:PV::91' Cargen-Nummer, Zolltarifnummer, Kennzeichnung Aktionsvariante.</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

2.Positions-Teil für Sortimentsinhalte

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. |
|----------|-------------|----|------|-------------------------------|
| 81 | SG16 | O | 9999 | CPS-SG17-SG22 |
| | SG22 | D | 9999 | LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29 |
| | QTY | R | 1 | Menge |

Zur Angabe einer zugehörigen Menge.

| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
|--------------------------------|------|------------------|--------|----|---|--|
| | C186 | Mengenangaben | | M | | |
| | 6063 | Menge, Qualifier | an..3 | M | * | 45E Anzahl in höheren Gebindeformen enthaltenen Einheiten (GS1 Temporary Code) |
| Mengenangabe Inhalt Display(s) | 6060 | Menge | an..35 | M | | Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen. |
| | 6411 | Maßeinheit, Code | an..3 | D | | KGM Kilogramm LTR Liter Alle Codewerte aus der EANCOM-Codeliste 6411 sowie der UN/ECE Recommendation 20 Codeliste verfügbar. |

Segmentstatus: Muss

Dieses Segment enthält die Gesamtanzahl der Einheiten, die in allen gelieferten Displays/Sortimenten der aktuellen Position enthalten sind, d.h. die Menge enthaltener Einheiten je Display/Sortiment ist mit der Anzahl der fakturierten Displays/Sortimente aus der Hauptposition multipliziert.

Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.

Beispiel: QTY+45E:12'

Das Display enthält 12 Verbrauchereinheiten.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Summen-Teil

Summen-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | | |
|--|------------|--------------------------|--------|------|--------------|---|--|
| 82 | CNT | O | 1 | | Abstimmsumme | | |
| Zur Angabe der Abstimmsumme. | | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung | |
| | C270 | Abstimmangabe | | M | | | |
| | 6069 | Kontrollsumme, Qualifier | an..3 | M | * | 2 Anzahl der Positionszeilen in der Nachricht | |
| Kontrollwert | 6066 | Kontrollsumme | n..18 | M | | | |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | | |
| Dieses Segment dient der Angabe von Kontrollsummen für Prüfzwecke im Inhouse-System des Nachrichtenempfängers. | | | | | | | |
| Beispiel: CNT+2:1' Die Nachricht enthält eine Position. | | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Nachrichtenende

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | | |
|---|------------|--|--------|------|---|--|--|
| 83 | UNT | M | 1 | | Nachrichten-Endesegment Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung | |
| Gesamtzahl der Segmente | 0074 | Anzahl der Segmente in einer Nachricht | n..6 | M | | | |
| | 0062 | Nachrichten-Referenznummer | an..14 | M | | Die Referenznummer aus dem UNH-Segment Muss hier wiederholt werden | |
| <p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Das UNT-Segment ist ein Muss-Segment in UN/EDIFACT. Es Muss immer das letzte Segment in einer Nachricht sein.</p> <p>Beispiel: <code>UNT+101+ME000001'</code> Die Nachricht enthält 46 Segmente</p> | | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|------------|----------------------------|-----------|-----------------------|---|--|
| 84 | UNZ | M | 1 | Nutzdaten-Endesegment | | |
| Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| Übertragungsdatei Ende, Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen | 0036 | Datenaustauschzähler | n..6 | M | | Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen in der Übertragungsdatei. |
| Datenaustauschreferenz, Ende | 0020 | Datenaustauschreferen z | an..14 | M | | Datenaustauschreferenz, identisch mit DE 0020 im UNB-Segment. |
| Das UNZ-Segment ist das letzte Segment der Übertragungsdatei. | | | | | | |
| Hinweis DE 0036: Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei. | | | | | | |
| Beispiel: UNZ+1+4711' Die Übertragungsdatei enthält 1 Nachricht. | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Verwendete Codes

| | |
|-------------|--|
| 0001 | Syntax-Kennung Codierte Identifikation der Organisation, die die Syntax und deren "Level" (Zeichensatz) pflegt, die in einer Übertragungsdatei verwendet wird. |
| UNOA | UN/ECE-Zeichensatz A In ISO 646 definiert (mit Ausnahme der Kleinbuchstaben von a bis z). |
| UNOB | UN/ECE-Zeichensatz B In ISO 646 definiert. |
| UNOC | UN/ECE-Zeichensatz C In ISO/IEC 8859-1 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 1: Lateinisches Alphabet Nr. 1. |
| UNOD | UN/ECE-Zeichensatz D In ISO/IEC 8859-2 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 2: Lateinisches Alphabet Nr. 2. |
| UNOE | UN/ECE-Zeichensatz E In ISO/IEC 8859-5 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 5: Lateinisches/kyrillisches Alphabet. |
| UNOF | UN/ECE-Zeichensatz F Wie in ISO 8859-7 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 7: Lateinisches/griechisches Alphabet. |
| 0002 | Syntax-Versionsnummer Gibt an, um welche Version der Syntax es sich handelt (siehe Datenelement 0001). |
| 3 | Version 3 ISO 9735 Änderung 1:1992. GS1 Beschreibung: Syntax-Versionsnummer 3. Erlaubt die Verwendung aller Zeichensätze (A, B, C, D, E und F). |
| 0007 | Teilnehmerbezeichnung, Qualifier Ein Qualifier, der die Quelle der Codes angibt, die für die Teilnehmerbezeichnung verwendet wurde. |
| 14 | GS1 Von GS1 zugewiesener Partner-Identifikationscode. Die GS1 ist eine internationale Organisation von GS1-Mitgliedsorganisationen, die das GS1-System verwalten. |
| 0025 | Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier Ein Qualifier für die Referenz-Angabe oder für das Paßwort des Empfängers. |
| AA | Referenz Referenz/Passwort des Empfängers ist eine Referenz.. |

Verwendete Codes

| | |
|-------------|---|
| BB | Paßwort Referenz/Passwort des Empfängers ist ein Passwort. |
| 0029 | Verarbeitungspriorität, Code Vom Absender vergebener Code, der die Verarbeitungspriorität der Übertragungsdatei angibt. |
| A | Höchste Priorität Höchste Prozesspriorität erforderlich. |
| 0031 | Bestätigungsanforderung Gibt an, daß der Absender einer Übertragungsdatei vom Empfänger den formal richtigen Eingang bestätigt haben möchte. |
| 1 | Angefordert Bestätigung ist angefordert. |
| 0035 | Test-Kennzeichen Gibt an, daß die Übertragungsdatei ein Test ist. |
| 1 | Testübertragung Gibt an, das die Übertragung ein Test ist. |
| 0051 | Verwaltende Organisation Code zur Identifizierung der verwaltenden Organisation, welche die Beschreibung, Pflege und Veröffentlichung des Nachrichtentyps durchführt. |
| UN | UN/CEFACT United Nations Centre for Trade Facilitation and Electronic Business (UN/CEFACT). GS1 Beschreibung: UN Europäische Wirtschaftskommission (UN/ECE), Komitee zur Handelsentwicklung (TRADE), Arbeitskreis zur Entwicklung von Handelsvereinfachungen (WP.4). |
| 0052 | Versionsnummer des Nachrichtentyps Versionsnummer des Nachrichtentyps. |
| D | Entwurfs-Version Nachrichtentyp, der als Nachrichtentyp-Entwurf verabschiedet und herausgegeben wurde. (Gültig für Verzeichnisse, die nach März 1993 veröffentlicht wurden) |
| 0054 | Freigabenummer des Nachrichtentyps Freigabenummer innerhalb der aktuellen Versionsnummer des Nachrichtentyps (0052). |

Verwendete Codes

| | |
|-------------|--|
| 01B | Ausgabe 2001 - B Nachrichtentyp, der in der zweiten Ausgabe 2001 des UNTDID (Verzeichnis des Handelsdatenaustauschs der Vereinten Nationen) verabschiedet und herausgegeben wurde. |
| 0057 | Anwendungscode der zuständigen Organisation Ein Code, der von einer Organisation vergeben wird, die für die Entwicklung und Pflege des betreffenden Nachrichtentyps verantwortlich ist; dieser Code kennzeichnet die Nachricht. |
| EAN009 | GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code) Angabe, dass die Nachricht eine EANCOM-Nachricht in der Version 009 ist. |
| 0065 | Nachrichtentyp-Kennung Ein identifizierender Code für einen Nachrichtentyp, der von der verwaltenden Organisation vergeben wird. |
| RECADV | Wareneingangsmeldung Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Wareneingangsmeldung. GS1 Beschreibung: Der Nachrichtentyp erfüllt die Geschäftsanforderung zur Meldung von Wareneingängen. Er berichtet über den physischen Wareneingang. Die Nachricht erlaubt es, über Abweichungen bei Produkten, Mengen, Bedingungen, Verpackungen, usw. zu berichten. |
| 1001 | Dokumentenname, Code Code für den Dokumentennamen. |
| 632 | Wareneingangsmeldung Dokument/Nachricht, das/die den Erhalt von Gütern bestätigt und zusätzlich Empfangsbedingungen enthalten kann. GS1 Beschreibung: Die Nachricht erfüllt die Geschäftsanforderungen zur Meldung von Wareneingängen oder zur Benachrichtigung über Abweichungen zwischen gelieferten oder bestellten/ vorausgeplanten Gütern. |
| 1131 | Codeliste, Code Code zur Identifikation einer Codeliste, die von einem Anwender oder einer sonstigen Organisation gepflegt wird. Hinweise: + 1. Die Codes für dieses Datenelement werden durch die codepflegende Stelle gepflegt, wie in Datenelement 3055 definiert. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| 23 | Automatisierte Zahlung durch einen Regulierer Selbsterklärend. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. GS1 Beschreibung: Automatisches System für Zahlungs-Clearing der Banken. |
| 25 | Bankidentifikation Code zur Identifizierung von Banken. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. |
| 106 | Incoterms 1980 (4110) Code, der die anzuwendenden Incoterms (Ausgabe 1980), unter deren Bedingungen der Verkäufer dem Käufer Waren ausliefert, angibt (ICC). Incoterms 1990: nur DE 4053 benutzen. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. |
| 132 | Zuschlag Identifizierung einer Zuschlagsart. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. |
| 154 | Sortierkriterium für die Zweigstellen einer Bank Identifikation einer bestimmten Zweigstelle einer Bank. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. |
| 157 | Clearing Code Identifikation der verantwortlichen Bank/Clearingstelle, die abgerechnet hat oder beauftragt ist abzurechnen. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. |
| 166 | Sozialversicherungsidentifikation Code zugewiesen von der Behörde, die für die Ausgabe von Sozialversicherungsidentifikationen zur Identifikation von Personen zuständig ist. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| 174 | Bürgeridentifikation Selbsterklärend. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. GS1 Beschreibung: Code, zugewiesen von einer nationalen Behörde, die für die Vergabe von Bürgeridenten zur Identifikation von Personen zuständig ist. |
| 1E | Incoterms 1990 (GS1 Temporary Code) Incoterms 1990 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht. |
| 2E | Incoterms 2000 (GS1 Temporary Code) Incoterms 2000 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht. |
| 3E | Incoterms 2010 (GS1 Temporary Code) Incoterms 2010 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht. |
| ADR | Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter (GS1 Temporary Code) Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter auf der Straße (Accord Eurpeen au transport international dangereuses). |
| BR | Markenname (GS1 Temporary Code) Ein identifizierendes Zeichen oder Etikett auf Produkten eines bestimmten Unternehmens oder die Art oder Herstellung einer Handelsware. |
| CA | Kategorie (GS1 Temporary Code) Eine Klasse oder ein Bereich in einem Klassifikationsschema. |
| CO | Farbe (GS1 Temporary Code) Beschreibung der verlangten/verfügbaren Farbe der Produkte. |
| FL | Aroma (GS1 Temporary Code) Die charakteristische Qualität der Güter. |
| HMT | Gefahrgut-Standardtext (GS1 Temporary Code) Code, der einen vereinbarten Standardtext für gefährliche Materialien angibt. |
| LOC | Lokationscode (GS1 Temporary Code) Dies ist ein Code zur Angabe, wo sich die elektronische Artikelsicherung an der Handelseinheit befindet. Werte existieren für die Anbringung auf der Aussenseite, versteckt im Inneren oder integriert in der Handelseinheit. |
| OAG | Ökologische Kontrollinstanz (GS1 Temporary Code) Ein Verwaltungsgremium zur Erstellung und Pflege von Standards bezüglich Bio-Produkten. |
| OCO | Ökologische Artekeleigenschaften (GS1 Temporary Code) Zur Angabe des organischen Zustands einer Handelseinheit oder von einer oder mehrerer seiner Zutaten. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| OUM | Maßeinheit für die Bestellung (GS1 Temporary Code) Eine alternative Maßeinheit, mit der Handelseinheiten vom Händler bestellt, aber als andere Maßeinheit verkauft werden können. |
| SKB | SKRS-Empfehlung (GS1 Temporary Code) SKRS-Empfehlung für Standard-Kleiderbügel. |
| SRN | Dienstleistungszuordnungsnummer (GS1 Temporary Code) Eine Nummer für die Identifikation eines Datenbankeintrags, der wiederkehrende Serviceleistungen speichert, z. B. Behandlung eines Patienten in einem Krankenhaus, Benutzung von Einrichtungen durch ein Mitglied einer Bibliothek, etc. |
| ST | Stil (GS1 Temporary Code) Spezifisches oder charakteristisches Design jeglicher Güter. |
| SUM | Maßeinheit für den Verkauf (GS1 Temporary Code) Beschreibung der Maßeinheit, die für den Verkauf von Handelseinheiten an den Endverbraucher benutzt wird. |
| SZ | Größe (GS1 Temporary Code) Jegliche gestaffelten Klassifikationen von Maßeinheiten, in denen Produkte unterteilt werden. |
| SZG | Größengruppe (GS1 Temporary Code) Eine Beschreibung der variablen Größe, die notwendig ist, um die Größe eines Produkts eindeutig in Verbindung mit der unverpackten Größendimension angeben zu können. |
| TYP | Code des Typs (GS1 Temporary Code) Dieser Code gibt den Typ der Warensicherung an der Handelseinheit an. Werte existieren für Akkustisch-magnetisch, Elektro-magnetisch, Tinte oder Farbstoff, Mikrowelle und Radio-Frequenztechnik. |
| X11 | Ernährungs- und Allergenhinweise (GS1 Temporary Code) Angabe, dass Ernährungs- und Allergenhinweise auf der Verpackung angebracht sind. |
| X12 | Umwelt (GS1 Temporary Code) Angabe, dass Umweltmarkierungen (z.B. Recyclinghinweise) auf der Verpackung einer Handelseinheit angebracht sind. |
| X13 | Ethisch (GS1 Temporary Code) Angabe, welche ethischen Handelsmarkierungen auf der Verpackung aufgebracht sind. |
| X14 | Frei Formatiert (GS1 Temporary Code) Angabe, welche frei formatierten Markierungen auf der Verpackung sind. |
| X15 | Verfalldatum (GS1 Temporary Code) Gibt den Typ des Ablauf-/Verfalldatums auf der Verpackung an. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| X16 | Nesting: Richtung (GS1 Temporary Code) Beschreibt die Anordnung zweier Teile, die speziell zusammen geschachtelt werden; ob sie in- oder aufeinander geschachtelt werden |
| X17 | Hygiene-Verpackungsmarkierung (GS1 Temporary Code) Angabe, welche Hygieneinformation auf der Produktverpackung sind |
| X18 | Gefährliche Komponenten können entfernt werden (GS1 Temporary Code) Angabe, ob im Artikel enthaltene gefährliche Bestandteile leicht entfernt werden können und somit den Recyclingprozess erleichtern |
| X19 | Artikel enthält Verwertungsauflagen (GS1 Temporary Code) Angabe, ob bestimmte Entsorgungsauflagen für den Artikel bestehen, z.B. INTRASTAT. |
| X20 | Artikel kann einfach demontiert werden (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel mit Standard- Werkzeug von Verwertungseinrichtungen einfach demontiert werden kann. |
| X21 | Harte Kunststoffverpackung (GS1 Temporary Code) Angabe, ob es der Artikel gemäß den gesetzlichen Regelungen des Zielmarktes eine harte Kunststoffverpackung ist oder darin enthalten ist |
| X22 | Artikel ist ROHS konform? (GS1 Temporary Code) Angabe, ob ein Produkt konform mit der EU-Richtlinie RoHS ist |
| X23 | Artikel ist Restmüll (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel als Restmüll angesehen werden kann |
| X24 | Artikel ist vom Kunden aufrüstbar oder wartbar (GS1 Temporary Code) Angabe, ob ein Produkt einfach aufrüstbar ist oder Teile vom Kunden ausgetauscht werden können. |
| X25 | Artikel enthält kurzkettig gechlortes Paraffin (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel oder seine Bestandteile Farben, Kunststoffe oder andere kurzkettig gechlorten Paraffine enthält |
| X26 | Artikel enthält Pestizide (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel als Chemikalie deklariert oder gekennzeichnet ist oder ob dieser Stoffe enthält, die als tödlich, oder gefährlich gekennzeichnet sind und das Wachstum von lebenden Organismen einschränken können. |
| X27 | Artikel enthält Treibgas (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel Treibgas oder Druckgas enthält. |
| X28 | Artikel enthält Polyvinylchlorid (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel Polyvinylchlorid (PVC) enthält, ein häufig verwendeter thermoplastischer Kunststoff |
| X29 | Chemischer Artikel ist nicht für menschlichen Verzehr geeignet (GS1 Temporary Code) Angabe, dass der Artikel Flüssigkeiten, Gel, Leim, Pulver oder brennbare Flüssigkeit enthält und daher nicht menschlichen Verzehr geeignet ist. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|---|
| X30 | Entspricht nicht ROHS Forderungen (GS1 Temporary Code) Das im Artikel verwendete Material entspricht nicht den ROHS Forderungen |
| X31 | Verpackungseigenschaften (GS1 Temporary Code) Angabe, ob die beschriebene Verpackungszusammensetzung gemietet, austauschbar, pfandpflichtig oder Einweg/nicht wiederverwendbar ist. |
| X32 | Garantie: Datum des Inkrafttretens (GS1 Temporary Code) Datum, welches mit dem Garantie-Teil verbunden ist, üblicherweise ausgedrückt als Ereignisdatum, z.B. Beschaffungsdatum, Herstellungsdatum oder Lieferdatum. |
| X33 | Garantieart (GS1 Temporary Code) Garantieart, die für das Teil verfügbar ist, z.B. Arbeitsleistung, Abstand, erweiterter Service. |
| X35 | Garantieeinschränkung (GS1 Temporary Code) Legt die Beziehung zwischen verschiedenen Garantiebedingungen fest, z.B. „und“, „oder“, „die Stärkere“, „die Schwächere“. |
| X36 | Saisonale Verfügbarkeit: Enddatum (GS1 Temporary Code) Gibt das Enddatum der saisonalen Verfügbarkeit einer Handelseinheit an. |
| X37 | Saisonale Verfügbarkeit: Startdatum (GS1 Temporary Code) Gibt das Startdatum der saisonalen Verfügbarkeit einer Handelseinheit an. |
| X38 | Saison: Kalenderjahr (GS1 Temporary Code) Dieses Element gibt das Kalenderjahr an, in dem die Handelseinheit verfügbar ist. |
| X39 | Saisonparameter (GS1 Temporary Code) Angabe der Jahreszeit, in der die Handelseinheit verfügbar ist. |
| X40 | Automatischer Abschaltvorgang (GS1 Temporary Code) Angabe, ob ein Teil mit einem automatischen Abschaltssystem an den Kunden geschickt wird |
| X41 | Energieverbrauch: Kennzeichnung der codepflegenden Organisation (GS1 Temporary Code) Angabe der Organisation, die den Stromverbrauch von Waren im Zielmarkt reguliert. |
| X42 | Nesting: Art (GS1 Temporary Code) Beschreibt, ob ein geschachteltes Teil in oder über dem anderen Teil liegt |
| X43 | Display Größentyp-Code (GS1 Temporary Code) Stellt bestimmte Display-Szenarios dar, die für Maßangaben benötigt werden. |
| X44 | Hersteller hat ein Rücknahmeprogramm (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Hersteller des Artikels ein Rücknahmeprogramm anbietet und die Artikel verschrottet, wiederaufbereitet oder recycled. |
| X45 | Bildschirmauflösung (GS1 Temporary Code) Die Bildschirmauflösung eines Fernsehapparates oder von einem PC-Monitor. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| X46 | Ausrichtung: Reihenfolge (GS1 Temporary Code) Angabe der vom Hersteller gewünschten Reihenfolge von Anweisungen, wie der Artikel zum Verkauf ausgerichtet werden soll. |
| X47 | Ausrichtung: Art (GS1 Temporary Code) Code, der die gewünschte Art der Ausrichtung des Artikels angibt. |
| X48 | Energieverbrauch: Klassencode (GS1 Temporary Code) Klassencode aus einer Produktklassifikation, die Informationen über den Stromverbrauch liefert. |
| X49 | Energieverbrauch: Name der Klassifikation (GS1 Temporary Code) Bezeichnung der Klassifikation, die Informationen über den Stromverbrauch liefert. |
| X50 | Energieverbrauch: Subklasse (GS1 Temporary Code) Code, der eine untergeordnete Ebene in der Klassifikation angibt, die Informationen zum Stromverbrauch liefert. |
| X51 | Energieverbrauch: Subklasse Name (GS1 Temporary Code) Name einer Subklasse, die die Informationen zum Stromverbrauch angibt. |
| X52 | Bestätigungs-Status-Code (GS1 Temporary Code) Der CIC (Catalogue Item Confirmation) Bestätigungs-Code muss ein Typ von Codenummer sein, der automatisch durch ein Computersystem erzeugt werden kann. |
| X53 | Bestätigungs-Status-Code-Beschreibung (GS1 Temporary Code) Enthält die Code-Beschreibung zu dem Code, der automatisch durch ein Computersystem erzeugt werden kann. |
| X54 | Zusätzliche Bestätigungs-Status-Code-Beschreibung (GS1 Temporary Code) Bietet einen Weg, von Menschen eingegebene Informationen zu kommunizieren, die nicht von Maschine-zu-Maschine-Codes und Beschreibungen erfasst werden. |
| X55 | Korrekturmaßnahme (GS1 Temporary Code) Enthält den Code zur Korrekturmaßnahme, um den Grund festzuhalten, der das Problem verursachte. |
| X56 | Erwartete Korrekturmaßnahme (GS1 Temporary Code) Enthält die erwartete Korrekturmaßnahme in von Menschen eingegebenen Informationen, die nicht von Maschine-zu-Maschine-Codes erfasst werden. |
| X57 | Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporary Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert. |
| X58 | ASFIS (GS1 Permanent Code) FAO Alph-3-Code-Liste zur Identifizierung von Fischarten, Handelsnamen und wissenschaftlichen Namen. |
| X59 | FAO-Fanggebiete (GS1 Permanent Code) Codeliste der FAO-Fanggebiete. |

Verwendete Codes

| | |
|-------------|--|
| X60 | FAO-Fanggeräte (GS1 Permanent Code) Codeliste der FAO-Fanggeräte. |
| X61 | EU-Fischqualitätsklassen (GS1 Permanent Code) EU-Codeliste für Fischqualitätsklassen (E, A, B, C). |
| X62 | EU-Fischgröße (GS1 Permanent Code) EU-Codeliste für Fischgrößen (1, 2, 3, 4, 5 & One_Size). |
| X63 | EU-Fischpräsentation (GS1 Permanent Code) EU-Fischpräsentation-Codeliste (3- oder 5-stelliger Alpha-Code). |
| ZZZ | Gegenseitig vereinbart Selbsterklärend. Hinweis: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. |
| 1153 | Referenz, Qualifier Qualifier für eine Referenzangabe. |
| AAK | Liefermeldungsnummer Referenznummer, die der Aussteller für eine Liefermeldung vergeben hat. |
| DQ | Lieferscheinnummer Referenznummer zu einem Lieferschein, vergeben vom Aussteller. |
| GN | Regierungsreferenznummer Eine Nummer zur Identifikation einer Regierungsreferenz. GS1 Beschreibung: Dieser Codewert sollte nicht zur Übermittlung der Steuernummer eines Unternehmens verwendet werden (siehe Code VA). |
| ON | Auftrags-/Bestellnummer (Käufer) [1022] Referenznummer, die ein Käufer für eine(n) Auftrag/Bestellung vergeben hat. |
| UC | Endkundenreferenznummer Die Referenznummer des Ausstellers, die in der logistischen Kette von Partner zu Partner weitergegeben wird. |
| XA | Unternehmens-/Orts-Registriernummer Unternehmens- und Ortsregistrierung, wie vom Gesetz verlangt. |
| YC1 | Zusätzliche Partneridentifikation (GS1 Temporary Code) Referenznummer für eine zusätzliche Partneridentifikation. Dies kann die interne Nummer sein, mit der ein Partner seine Handelspartner identifiziert. |
| EID | Identifikationsnummer des Wirtschaftsteilnehmers (EO-ID) |
| FID | Einrichtungs-Identifikationscode (F-ID) |
| TAU | Aggregierter eindeutiger Identifikator (aUI) |
| TUU | Individuelles Erkennungsmerkmal auf Packungsebene (upUI) |

Verwendete Codes

| | |
|-------------|---|
| 1225 | Nachrichtenfunktion, Code Code für die Funktion einer Nachricht. |
| 9 | Original Ursprüngliche Übertragung in Verbindung mit einem bestimmten Geschäftsvorfall. |
| 2005 | Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier Qualifier für die Funktion eines Datums, einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne. |
| 36 | Verfalldatum Enddatum der Gültigkeit eines angegebenen Dokuments einer Preisinformation oder eines anderen referenzierten Datenelements mit einer begrenzten Gültigkeitsdauer. |
| 50 | Wareneingangsdatum/-zeit Datum/Zeit, an dem der genannte Partner die Waren empfangen hat. |
| 137 | Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit (2006) Ausstellungsdatum/-zeit eines Dokuments/Nachricht. Es kann die Beglaubigung einschließen. |
| 176 | Benachrichtigungsdatum/-zeit, fertiggestellt Die Benachrichtigung war zum angegebenen Datum vollständig. |
| 178 | Ankunftsdatum/-zeit, tatsächliches [2106] Datum (und Zeit) der Ankunft eines Transportmittels. |
| 261 | Freigabedatum/-zeit Zugeordnetes Datum/Zeit zur Identifikation der Freigabe von Regelungen, Konditionen, Konventionen, Produktionen usw. |
| 361 | Mindesthaltbarkeitsdatum Mindesthaltbarkeitsdatum. |
| 772 | Handhabungs-Startdatum/zeit, tatsächlich Tatsächliches Startdatum/zeit, an dem die Erledigung der Aktion stattfindet. |
| 774 | Handhabungs-Endedatum/zeit, tatsächlich Tatsächliches Endedatum/zeit, an dem die Erledigung der Aktion stattfindet. |
| 2379 | Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code Code für die Darstellung eines Datums, einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne. |
| 2 | TTMMJJ Kalenderdatum: T = Tag, M = Monat, J = Jahr. |
| 101 | JJMMTT Kalenderdatum: J = Jahr, M = Monat, T = Tag. |
| 102 | JJJJMMTT Kalenderdatum: J = Jahrhundert/Jahr , M = Monat , T = Tag. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| 104 | MMWW-MMWW Eine Zeitspanne, die durch Angabe der Startwoche in einem Monat und der Endwoche in einem Monat festgelegt ist. Die Daten sind als aufeinanderfolgende Zeichen ohne Bindestrich zu übermitteln. |
| 107 | TTT Laufende Nummer des Tages innerhalb eines spezifizierten Jahres: T = Tag. |
| 108 | WW Nummer der Kalenderwoche innerhalb eines spezifizierten Jahres: W = Woche. |
| 109 | MM Nummer des Monats innerhalb eines spezifizierten Jahres: M = Monat. |
| 110 | TT Nummer eines Tages in einen angegebenen Monat. |
| 201 | JJMMTTHHMM Kalenderdatum einschließlich Zeit ohne Sekunden: J = Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute. |
| 203 | JJJJMMTTHHMM Kalenderdatum einschließlich Zeit mit Minuten: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute. |
| 204 | JJJJMMTTHHMMSS Kalenderdatum einschließlich Zeit mit Sekunden: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute, S = Sekunde. |
| 401 | HHMM Zeit ohne Sekunden: H = Stunde, M = Minute. |
| 501 | HHMMHHMM Zeitspanne ohne Sekunden: H = Stunde, M = Minute. |
| 502 | HHMMSS-HHMMSS Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll. |
| 602 | JJJJ Kalenderjahr inklusive Jahrhundert J=Jahrhundert/Jahr |
| 609 | JJMM Monat innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat. |
| 610 | JJJJMM Monat innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat. |
| 615 | JJWW Woche innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, W = Woche (erste Woche im Januar = Woche 01). |
| 616 | JJJJWW Woche innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, W = Woche (erste Woche im Januar = Woche 01). |

Verwendete Codes

| | |
|-----|---|
| 713 | JJMMTTHHMM-JJMMTTHHMM Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll. |
| 715 | JJWW-JJWW Zeitspanne, definiert durch Angabe der Startwoche eines Jahres, gefolgt von der Endwoche eines Jahres (beide ohne Jahrhundert). Die Daten werden ohne Bindestrich übertragen. |
| 717 | JJMMTT-JJMMTT Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll. |
| 718 | JJJJMMTT-JJJJMMTT Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll. |
| 719 | JJJJMMTTHHMM-JJJJMMTTHHMM Eine Zeitspanne, die Jahrhundert, Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute enthält. Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll. |
| 720 | THHMM-THHMM Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll, (T = Tag in der Woche; 1 = Montag; 2 = Dienstag; ... 7 = Sonntag). |
| 801 | Jahr Zur Angabe einer Anzahl von Jahren. |
| 802 | Monat Zur Angabe einer Anzahl von Monaten. |
| 803 | Woche Zur Angabe einer Anzahl von Wochen. |
| 804 | Tag Zur Angabe einer Anzahl von Tagen. |
| 805 | Stunde Zur Angabe einer Anzahl von Stunden. |
| 806 | Minute Zur Angabe einer Anzahl von Minuten. |
| 810 | Trimester Angabe der Anzahl von Trimestern (drei Monate). |
| 811 | Halber Monat Zur Angabe eines halben Monats. |
| 21E | TTHHMM-TTHHMM (GS1 Temporary Code) Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll. |

Verwendete Codes

| | |
|-------------|--|
| 3035 | Beteiligter, Qualifier Qualifier, der dem Beteiligten eine spezifische Funktion zuordnet. |
| BY | Käufer Partner, an den Ware verkauft wurde und/oder eine Dienstleistung bereitgestellt wurde. |
| DP | Lieferanschrift (3144) Partner, an den Waren geliefert werden sollen, falls dieser nicht mit dem Empfänger identisch ist. GS1 Beschreibung: Partner, an den die Ware geliefert werden soll, wenn er nicht mit dem Käufer identisch ist. |
| FW | Spediteur Partner, der die Warenbeförderung arrangiert. |
| IV | Rechnungsempfänger (3006) Partner, an den die Rechnung gerichtet wurde. |
| SU | Lieferant Partner, der Waren und/oder Dienstleistungen liefert. GS1 Beschreibung: Partner, der Dienstleistungen und/oder Waren anbietet oder besitzt und diese verschickt oder für den Handel verfügbar macht. |
| UC | Endempfänger Partner, der auf der Rechnung oder Packliste als der Endempfänger der angegebenen Ware angeführt ist. |
| 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code Code für die verantwortliche Stelle einer Codeliste. |
| 9 | GS1 GS1 (früher EAN International), eine Organisation der GS1 Mitglieds-Organisationen, die das GS1-System entwickelt. GS1 Beschreibung: EAN International. |
| 91 | Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten Code, vergeben vom Verkäufer oder seinem Agenten. GS1 Beschreibung: Code, vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten. |
| 92 | Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten Code, vergeben vom Käufer oder seinem Agenten. |
| 246 | GS1 Germany Organisation, die für das GS1 System in Deutschland verantwortlich ist. |

Verwendete Codes

| | |
|-------------|---|
| 3139 | Funktion des Ansprechpartners, Code Code für die Funktion einer Kontakt-/Ansprechstelle (z. B. Abteilung oder Person). |
| AA | Versicherungsabteilung Abteilung/Person, die in Versicherungsangelegenheiten anzusprechen ist. |
| AD | Buchhaltung Der Ansprechpartner für Buchhaltungsangelegenheiten. |
| AE | Vertragskontakt Abteilung/Person, die bei Vertragsangelegenheiten anzusprechen ist. |
| AM | Reklamationsabteilung Abteilung/Person, die bei Forderungen anzusprechen ist. |
| AP | Kreditorenbuchhaltung Abteilung/Person, die für die Kreditorenbuchhaltung verantwortlich ist. |
| AR | Debitorenbuchhaltung Abteilung/Person, die für die Debitorenbuchhaltung verantwortlich ist. |
| BC | Bank-Kontakt Ansprechpartner für die Bank. |
| BJ | Abteilung/Person, die für die Abwicklung von Bestellungen verantwortlich ist. Identifikation der Abteilung oder Person, welche für die Auftragsbearbeitung verantwortlich ist. |
| BN | Ansprechpartner für Zertifizierung Code zur Angabe einer Kontaktperson mit Kenntnissen für einen Zertifizierungsvorgang. |
| BO | Ansprechpartner nach Geschäftsschluss Ansprechpartner oder Organisation, die nach der normalen Arbeitszeit kontaktiert werden kann. |
| BR | Koch Person, die für das Kochen verantwortlich ist. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code CKE. |
| CB | Verändert von Person, die die Änderung vornahm. |
| CKE | Koch (GS1 Temporary Code) Person, die für das Kochen verantwortlich ist. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BR. |
| CN | Empfänger (3132) Partner, an den Waren geliefert werden. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|---|
| CO | Absender (3336) Partner, der aufgrund vertraglicher Vereinbarungen mit dem Frachtführer, an diesen übergibt, über diesen versendet oder über diesen geleitet hat. Synonym: Versender/Sender. |
| CP | Verantwortliche Person für Computerdatenverarbeitung Verantwortliche Person, die für Dinge zu kontaktieren ist, die sich auf Computer Datenverarbeitung beziehen. |
| CR | Kundenkontakt Individuelle Verantwortlichkeit für Kundenbeziehungen. |
| DE | Abteilung/Mitarbeiter zur Exportabwicklung Abteilung/Mitarbeiter, welche die Exportabwicklung ausführt. |
| DI | Abteilung/Mitarbeiter zur Importabwicklung Abteilung/Mitarbeiter, welche die Importabwicklung ausführt. |
| DL | Lieferkontakt Abteilung/Person, die für die Lieferung zuständig ist. |
| ED | Technische Abteilung Abteilung/Person, die für die technischen Angelegenheiten zuständig ist. |
| GR | Wareneingang Abteilung/Person, die für den Erhalt der Waren am Lieferort verantwortlich ist. |
| HE | Kontakt bei Notfall mit Gefahrgut Partner, der zu kontaktieren ist, um im Notfall einzugreifen. |
| HG | Kontakt bei Gefahrgütern Abteilung/Person, die für Details des Transports von Gefahrgütern und Gefahrstoffen zu kontaktieren ist. |
| IC | Informationsstelle Abteilung/Person, die bei Fragen bezüglich der Übertragung anzusprechen ist. |
| LO | Kontakt am Standort der Warenaufnahme Abteilung/Mitarbeiter, der am Warenaufnahmeort zu kontaktieren ist. |
| MGR | Manager (GS1 Temporary Code) Person, die für das Management in einer Abteilung oder einem Unternehmen verantwortlich ist. |
| NT | Meldestelle Abteilung/Mitarbeiter, der zu unterrichten ist. |
| OC | Auftragskontakt Individuelle Ansprechstelle bei Fragen zu dieser Bestellung. |
| PD | Einkaufsabteilung Abteilung/Person, die für die Vergabe dieser Bestellung verantwortlich ist. |

Verwendete Codes

| | |
|-------------|---|
| PM | Produktmanager Abteilung/Person, die bei Fragen zu dieser Bestellung zu kontaktieren ist. |
| QC | Qualitätskoordinator Qualitätskoordinationstelle innerhalb eines Unternehmens. |
| SA | Verkaufsverwaltung Name der Kontaktperson innerhalb eines Unternehmens. |
| SD | Versandabteilung Kontakt in der Versandabteilung innerhalb eines Unternehmens. |
| SR | Verkaufsrepräsentant oder Verkaufsabteilung Der Verkaufsrepräsentant oder die Verkaufsabteilung eines Unternehmens. |
| TA | Fuhrparkverwalter Kontaktperson in der Fuhrparkverwaltung innerhalb eines Unternehmens. |
| TD | Testkontakt Abteilung/Person, die für den Test verantwortlich ist. |
| TR | Transportabteilung Abteilung/Person, zuständig für den Transport. |
| WH | Lagerhaus Kontaktperson im Lagerhaus eines Unternehmens. |
| 3207 | Ländernamen, Code Identifikation des Ländernamens oder eines anderen geographischen Abschnittes nach ISO 3166. |
| DE | Deutschland |
| 4221 | Abweichungsart, Code Code für die Abweichungsart. |
| AF | Ware beschädigt geliefert Die Waren einer Sendung wurden teilweise oder komplett beschädigt geliefert. |
| AG | Zu spät geliefert Die Sendung oder Ware wurde zu einem späteren Zeitpunkt geliefert, als in den Vereinbarungen oder in der Bestellung angegeben. |
| OS | Artikel wegen Streik oder höherer Gewalt nicht lieferbar Position ist wegen Streik oder unvorhersehbarem Ereignis nicht verfügbar. |
| 4233 | Markierungsanweisungen, Code Code für Markierungsanweisungen. |
| 1 | Lieferanten Firmenname nicht aufbringen Verpackung sollte nicht mit dem Firmennamen des Lieferanten markiert sein. |

Verwendete Codes

| | |
|----|--|
| 2 | Kunden Firmenname aufbringen Verpackung sollte mit dem Firmennamen des Kunden markiert sein. |
| 3 | Referenz des Kunden aufbringen Verpackung sollte mit Referenzen des Kunden markiert sein. |
| 4 | Zusätzlich Artikelbeschreibung des Kunden aufbringen Verpackung sollte auch mit der Artikelbeschreibung des Kunden markiert sein. |
| 5 | Ausschließlich Artikelbeschreibung des Kunden aufbringen Verpackung sollte nur mit der Artikelbeschreibung des Kunden markiert sein. |
| 6 | Verpackungsmaße aufbringen Verpackung sollte mit dem Verpackungsmaß markiert sein. |
| 7 | Nettogewicht aufbringen Verpackung sollte mit dem Nettogewicht markiert sein. |
| 8 | Bruttogewicht aufbringen Verpackung sollte mit dem Bruttogewicht markiert sein. |
| 9 | Gewicht der Verpackung aufbringen Verpackung sollte mit dem Verpackungsgewicht (Tara) markiert sein. |
| 10 | Chargennummer aufbringen Verpackung sollte mit der Chargennummer markiert sein. |
| 11 | Kundenartikelnummer aufbringen Verpackung sollte mit der Artikelnummer des Kunden markiert sein. |
| 12 | Laufende Nummer der Packstücke aufbringen Verpackung sollte mit einer laufenden Nummer markiert sein. |
| 13 | Produktionsdatum aufbringen Verpackung sollte mit dem Herstellungsdatum markiert sein. |
| 14 | Verfalldatum aufbringen Verpackung sollte mit dem Verfalldatum markiert sein. |
| 15 | Lieferantenummer aufbringen Verpackung sollte mit der Lieferantenummer markiert sein. |
| 16 | Instruktionen des Käufers Auszeichnungen wie vom Käufer angegeben. |
| 17 | Instruktionen des Lieferanten Auszeichnungen wie vom Verkäufer angegeben. GS1 Beschreibung: Auszeichnungen wie vom Lieferanten angegeben. |
| 18 | Instruktionen des Frachtführers Auszeichnungen wie vom Frachtführer angegeben. |

Verwendete Codes

| | |
|----|--|
| 19 | Gesetzliche Anforderungen Auszeichnungen wie vom Gesetz vorgegeben. |
| 20 | Industrieinstruktionen Auszeichnungen wie von der Industrie/Branche angegeben. |
| 30 | Auszeichnen mit der Nummer der Versandeinheit - NVE/SSCC Kennzeichnung mittels Nummer der Versandeinheit, NVE/SSCC am Transportcontainer oder der Verpackung wird gefordert. |
| 32 | Auszeichnen mit Verpackungsdatum Die Verpackung sollte mit dem Verpackungsdatum versehen sein. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 41E. |
| 33 | Auszeichnen mit Herkunftsnachweis Die Verpackung sollte mit dem Herkunftsnachweis versehen sein. |
| 34 | Ausgezeichnet mit GIAI - Globale Individuelle Anlagegut- Identnummer Angabe, dass eine Globale Individuelle Anlagegut- Identnummer auf der Verpackung angebracht ist. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 42G. |
| 35 | Ausgezeichnet mit Seriennummer Hinweis, dass die Seriennummer des Produkts auf einer Verpackung angegeben wurde. |
| 38 | Ausgezeichnet mit Preis Hinweis, dass der Preis auf einer Verpackung angegeben wurde. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 31E. |
| 39 | Ausgezeichnet mit NVE/SSCC Hinweis, dass eine NVE/SSCC auf einer Verpackung angegeben wurde. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 33E. |
| 40 | Ausgezeichnet mit dem ersten Einfrierdatum Hinweis, dass das erste Einfrierdatum auf der Verpackung angegeben wurde. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 35E. |
| 41 | Ausgezeichnet mit Chargennummer Hinweis, dass das eine Chargennummer auf der Verpackung angegeben wurde. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 36E. |
| 42 | Ausgezeichnet mit Produktionsdatum Angabe, dass das Produktionsdatum auf einem Paket markiert wurde. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 37E. |
| 43 | Ausgezeichnet mit Verfalldatum Hinweis, dass das Verfalldatum auf einer Verpackung angegeben wurde. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 38E. |
| 44 | Ausgezeichnet mit Mindesthaltbarkeitsdatum Angabe, dass das Mindesthaltbarkeitsdatum auf einer Packung angegeben wurde. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 39E. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| 45 | Ausgezeichnet mit Nettogewicht Hinweis, dass das Nettogewicht auf einer Verpackung angegeben wurde. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 40E. |
| 46 | Ausgezeichnet mit Verpackungsdatum Hinweis, dass das Verpackungsdatum auf einer Verpackung angegeben wurde. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 41E. |
| 47 | Ausgezeichnet mit GRAI - Global Returnable Asset Identifier Hinweis, dass der GS1 Global Returnable Asset Identifier (GRAI) auf dem Paket markiert wurde. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 41G. |
| 48 | Ausgezeichnet mit Grußnachricht Zeigt an, dass das Paket mit einer Grußnachricht markiert wurde. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X27. |
| 49 | Ausgezeichnet mit Preis pro Maßeinheit Der Preis pro Maßeinheit ist auf der Handelseinheit markiert. |
| 31E | Auszeichnen mit Preis (GS1 Temporary Code) Codierte Anweisung, daß der Preis auf der Packung angebracht sein muß. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 38. |
| 32E | Auszeichnen mit GS1-Nummer (GS1 Temporary Code) Codierte Anweisung, dass auf einem Packstück eine GS1-Nummer angebracht sein muß. |
| 33E | Ausgezeichnet mit der Nummer der Versandeinheit - NVE/SSCC (GS1 Temporary Code) Gibt an, dass die Nummer der Versandeinheit, NVE /SSCC, auf einem Packstück angebracht ist. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 39. |
| 34E | Ausgezeichnet mit GS1-Nummer (GS1 Temporary Code) Gibt an, daß eine GS1-Nummer auf einem Packstück angebracht ist. |
| 35E | Ausgezeichnet mit dem ersten Einfrierdatum (GS1 Temporary Code) Gibt an, daß das erste Einfrierdatum auf einem Packstück angebracht ist. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 40. |
| 36E | Ausgezeichnet mit der Chargennummer (GS1 Temporary Code) Gibt an, daß die Chargennummer auf einem Packstück angebracht ist. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 41. |
| 37E | Ausgezeichnet mit dem Produktions-/Herstellungsdatum (GS1 Temporary Code) Gibt an, daß das Produktions-/Herstellungsdatum auf einem Packstück angebracht ist. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 42. |
| 38E | Ausgezeichnet mit dem Verfallsdatum (GS1 Temporary Code) Gibt an, daß das Verfallsdatum auf einem Packstück angebracht ist. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 43. |

Verwendete Codes

| | |
|-------------|---|
| 39E | Ausgezeichnet mit dem Mindestaltbarkeitsdatum (GS1 Temporary Code) Gibt an, daß das Mindesthaltbarkeitsdatum auf einem Packstück angebracht ist. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 44. |
| 40E | Ausgezeichnet mit dem Nettogewicht der Einheit (GS1 Temporary Code) Gibt an, daß das Nettogewicht einer Einheit auf einem Packstück angebracht ist. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 45. |
| 41E | Ausgezeichnet mit dem Verpackungsdatum (GS1 Temporary Code) Gibt an, das das Verpackungsdatum auf einem Packstück angebracht ist. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 46. |
| 41G | Ausgezeichnet mit GRAI - Globale MTV-Identnummer (GS1 Temporary Code) Angabe, dass eine GRAI - Globale MTV-Identnummer auf der Packung angebracht ist. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 47. |
| IEN | Packstück-Identitätsnummer (GS1 Temporary Code) Nummer zur eindeutigen Identifikation eines Packstücks. |
| X26 | Nicht mit GS1 Code ausgezeichnet (GS1 Temporary Code) Angabe, dass die Verpackung nicht mit einem GS1 Code markiert ist. |
| X27 | Ausgezeichnet mit Grußnachricht (GS1 Temporary Code) Das Paket sollte mit einer Grußnachricht versehen sein. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 48. |
| X28 | GINC (GS1 Temporary Code) Global Identification Number for Consignment |
| X29 | GSIN (GS1 Temporary Code) Global Shipment Identification Number |
| X3 | Ausgezeichnet mit Verwendungsdatum (GS1 Temporary Code) Hinweis, dass das Verwendungsdatum auf einem Paket angegeben wurde. |
| 4295 | Änderungsgrund, Code Code für den Änderungsgrund. |
| AA | Mitgliedseigenschaft geändert Die Eigenschaft eines Gruppenmitgliedes hat sich geändert. |
| AC | Mitgliedskategorie geändert Die Mitglieds- oder Vergünstigungskategorie hat sich geändert. |
| AJT | Korrektur (GS1 Temporary Code) Code, der darauf hinweist, daß eine Korrektur stattgefunden hat. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|---|
| AQ | Alternative Menge und Mengeneinheit Änderung wegen alternativer Menge und Mengeneinheit. GS1 Beschreibung: Code, der auf eine alternative Menge und Maßeinheit als vereinbart hinweist. |
| AR | Artikel für ein spezielles Unternehmen nicht verfügbar Artikel ist normalerweise Teil des Standardsortiments des Lieferanten, aber für einen bestimmten Käufer aus wirtschaftlichen oder rechtlichen Gründen nicht verfügbar. |
| ARP | Artikel zur Veröffentlichung (GS1 Temporary Code) Der Artikel soll veröffentlicht werden. |
| AS | Artikel nicht im Sortiment Artikel, normalerweise Teil des Standardsortiments, aber derzeit nicht verfügbar. |
| AT | Position nicht bestellt Code gibt an, daß die Position oder das Produkt nicht bestellt wurde. |
| AU | Keine Lieferung wegen ausstehender Zahlungen Auslieferung des Artikels wurde gestoppt, da bereits getätigte Lieferungen noch nicht bezahlt wurden. |
| AUE | Unbekannte Artikelnummer (GS1 Temporary Code) Identifikationscode der Position (GTIN) unbekannt. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BJ. |
| AV | Nicht mehr im Bestand Das Produkt ist nicht im Bestand. |
| AY | Andere Verkaufsstelle Verkauft in einer anderen Verkaufsstelle. GS1 Beschreibung: Der Grund für einen Preisunterschied ist eine unterschiedliche Verkaufsstelle und ein unterschiedlicher Typ von Verkaufsstellen, z.B. Duty free shop/ Verkaufsstelle für verzollte Ware. |
| BA | Beschädigte Waren CA-Änderung aufgrund beschädigter Waren. |
| BB | Technische Mängel der Transportmittel Die Transportmittel hatten technische Mängel, z.B. Transportmittel konnten nicht abgeladen werden oder haben nicht den hygienischen Anforderungen entsprochen. |
| BC | Technische Mängel der Ladungsträger Die Ladungsträger hatten technische Mängel, z.B. Ladungsträger waren beschädigt, falsch oder nicht rückgabefähig. |
| BE | Technische Mängel der Waren Die Waren hatten technische Mängel, z.B. Instabilität, Überhang, Transportsperre, Markierung. |

Verwendete Codes

| | |
|--------|---|
| BF | <p>Verderb von Lebensmitteln</p> <p>Die empfangenen Güter waren verdorben. Lebensmittel sind nicht mehr essbar oder gar gesundheitsschädlich.</p> |
| BG | <p>Handelsklasse außerhalb des Toleranzbereichs</p> <p>Die empfangenen Güter (Verbrauchereinheiten) haben eine andere Größe (Kaliber, Handelsklasse) oder ein anderes Gewicht als die bestellten Waren. Die Abweichung liegt außerhalb der vereinbarten Toleranz.</p> |
| BH | <p>Unterschiede bei Chargennummern</p> <p>Die auf dem erhaltenen Produkt angebrachte Chargennummer unterscheidet sich von der Chargennummer in der Nachricht Liefermeldung (DESADV).</p> |
| BI | <p>Unterschiede beim Mindesthaltbarkeitsdatum</p> <p>Das auf dem erhaltenen Produkt angebrachte Mindesthaltbarkeitsdatum unterscheidet sich von dem MHD in der Nachricht Liefermeldung (DESADV). GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X40.</p> |
| BJ | <p>Artikelidentifikationscode unbekannt.</p> <p>Der Artikelidentifikationscode ist unbekannt. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code AUE.</p> |
| BK | <p>Barcode nicht lesbar</p> <p>Barcode ist von einem Barcode-Scanner nicht lesbar. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code BN_OLD.</p> |
| BL | <p>Ersatzartikel</p> <p>Code, der den Artikel oder das Produkt angibt, ist ein Ersatz für den ursprünglich bestellten Artikel oder das Produkt. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code IS.</p> |
| BM | <p>MHD / Ablaufdatum nicht akzeptiert</p> <p>Code, der angibt, dass das Mindesthaltbarkeitsdatum (z. B. Mindesthaltbarkeitsdatum) und / oder Höchsthaltbarkeitsdatum (z. B. Ablaufdatum) eines Produkts nicht akzeptabel ist. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code PE.</p> |
| BN | <p>Temperatur zu hoch / zu niedrig</p> <p>Die Temperatur ist oder war außerhalb des vereinbarten Bereichs. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X32.</p> |
| BN_OLD | <p>Barcode unlesbar (GS1 Temporary Code)</p> <p>Barcode ist aus verschiedenen Gründen (z.B. schlechte Druckqualität) von einem Scanner nicht lesbar. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BK.</p> |
| BO | <p>Nicht avisiert</p> <p>Lieferung oder Waren wurden ohne vorherige Benachrichtigung über die Lieferung geliefert. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X33.</p> |
| BP | <p>Unterlieferung</p> <p>Die Menge der Waren ist kleiner als avisiert. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X34.</p> |

Verwendete Codes

| | |
|----|---|
| BR | Zurückgezogen Der Artikel wurde zurückgezogen. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X35. |
| BS | NVE/SSCC unterschiedlich Die logistische Einheit wird durch einen andere NVE/ SSCC identifiziert als der in der Lieferavisierung angegeben. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X37. |
| BT | NVE/SSCC fehlt Der NVE/SSCC für die logistische Einheit fehlt. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X38. |
| BU | MHD unterschiedlich Das Mindesthaltbarkeitsdatum weicht von dem in der Versandanzeige angegebenen ab. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X39. |
| BV | Gewicht unterschiedlich Es wurde mehr oder weniger Gewicht erhalten als in der Versandmeldung angegeben. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X41. |
| BW | Menge unterschiedlich Es wurden mehr oder weniger Einheiten empfangen als in der Versandmeldung angegeben. |
| BX | Lieferung zu spät Geliefert, aber zu einem späteren Zeitpunkt als das Lieferdatum zu den vereinbarten Bedingungen oder in der vorhergehenden Nachricht festgelegt. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X43. |
| IS | Artikel stellt einen Ersatz für die Originalbestellung dar (GS1 Temporary Code) Code gibt an, daß die Position oder das Produkt ein Ersatz für das ursprünglich bestellte Produkt darstellt. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BL. |
| PC | Packdifferenz Selbsterklärend. GS1 Beschreibung: Die Verpackung des Produktes wurde geändert. |
| PE | Minimales/Maximales Haltbarkeitsdatum inakzeptabel (GS1 Temporary Code) Code gibt an, daß das minimale Haltbarkeitsdatum (z. B. Mindesthaltbarkeitsdatum) oder maximale Haltbarkeitsdatum (z. B. Verfalldatum) eines Produkts nicht akzeptabel ist. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BM. |
| PS | Geänderte Produkt-/Dienstleistungskennung Die Identifikation des Produktes oder der Dienstleistung wurde geändert. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| QT | <p>Preisreduktion durch Mengenerhöhung Das Preis-/Mengenverhältnis hat sich geändert. GS1 Beschreibung: Lieferung von zusätzlichen Mengen, um spezielle Rabattkonditionen zu erreichen.</p> |
| UM | <p>Abweichung von der Maßeinheit Änderung aufgrund einer Differenz in der Maßeinheit. GS1 Beschreibung: Die Maßeinheit des gelieferten Produkts weicht von der Maßeinheit des bestellten Produkts ab.</p> |
| WQ | <p>Überlieferung Eine Versandmenge, die größer als die bestellte oder in Rechnung gestellte Menge ist.</p> |
| WR | <p>Vorübergehend nicht verfügbar Das Produkt ist zur Zeit nicht verfügbar.</p> |
| WT | <p>Ausgeschlossen von der Werbeaktion Das Produkt ist nicht in der Werbeaktion eingeschlossen.</p> |
| WU | <p>Vereinbarte Abnahmemenge überschritten Die vereinbarte Abnahmemenge wurde überschritten.</p> |
| WV | <p>Vereinbarte Abnahmemenge nicht bestellt Die vereinbarte Abnahmemenge wurde nicht bestellt.</p> |
| X29 | <p>Staatlicher Preisaufschlag (GS1 Temporary Code) Der Grund für einen Preisaufschlag ist einer Staatlichen Aktion zuzuschreiben.</p> |
| X32 | <p>Temperatur bei Annahme ausserhalb vereinbartem Bereich (GS1 Temporary Code) Die Temperatur, mit der die Waren ankamen, liegt ausserhalb des vereinbarten Bereichs. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BN.</p> |
| X33 | <p>Geliefert, aber nicht angekündigt (GS1 Temporary Code) Die Sendung oder Ware wurde ohne vorherige Lieferankündigung geliefert. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BO.</p> |
| X34 | <p>Vermisst (GS1 Temporary Code) Die empfangene Menge ist kleiner als angekündigt. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BP.</p> |
| X35 | <p>Artikel zurückgezogen (GS1 Temporary Code) Der Artikel wurde zurückgezogen. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BR.</p> |
| X36 | <p>MHD ausserhalb des Zeitrahmens (GS1 Temporary Code) Die Waren haben ein Mindesthaltbarkeitsdatum, welches ausserhalb des Zeitrahmens liegt.</p> |

Verwendete Codes

| | |
|-------------|--|
| X37 | Falsche NVE/SSCC (GS1 Temporary Code) Die logistische Einheit wird von einer anderen NVE/SSCC als der in der Versandmeldung angegebenen identifiziert. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BS. |
| X38 | Fehlende NVE/SSCC (GS1 Temporary Code) Der logistischen Einheit fehlt die NVE/SSCC. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BT. |
| X39 | Falsches MHD (GS1 Temporary Code) Das Mindesthaltbarkeitsdatum weicht von dem in der Versandanzeige angegebenen Datum ab. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BU. |
| X40 | Falsches Ablaufdatum (GS1 Temporary Code) Das Ablaufdatum (n) weicht von dem in der Versandanzeige angegebenen Datum ab. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BI. |
| X41 | Abweichung Gewicht (GS1 Temporary Code) Mehr oder weniger Gewicht wurde erhalten als erwartet in Bezug auf was in der Versandempfehlung angekündigt wurde. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BV. |
| X42 | Überlieferung (GS1 Temporary Code) In einer Lieferung wurde eine Überschußmenge von Waren empfangen, was im Versandhinweis erwartet wurde. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert WQ. |
| X43 | Zu spät geliefert (GS1 Temporary Code) Geliefert, aber zu einem späteren Zeitpunkt als das Lieferdatum zu den vereinbarten Bedingungen oder in der vorhergehenden Nachricht festgelegt. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BX. |
| X44 | GS1-Barcode-Etikett fehlt (GS1 Temporary Code) Das GS1-Barcode-Etikett fehlt. |
| 4347 | Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier Qualifier für eine Produkt-/Erzeugnisnummer. |
| 1 | Zusätzliche Identifikation Information, die die Produktidentifikation spezifiziert und qualifiziert. |
| 5 | Produktidentifikation Die Positionsnummer dient der Produktidentifikation. |
| 5495 | Anzeige für Unterposition, Code Code, der eine Position als Unterposition kennzeichnet. |
| 1 | Unterpositionsinformation Code zur Kennzeichnung einer Unterposition. |

Verwendete Codes

| | |
|-------------|---|
| 6063 | Menge, Qualifier Qualifier für die Bedeutung einer Menge. |
| 1 | Diskrete Menge Individuell einzeln ausgeprägte Menge. |
| 3 | Aufgelaufene Menge Angewachsene Menge. |
| 11 | Teilmenge Teil der Gesamtmenge. |
| 12 | Versendete Menge Menge, die durch den Verkäufer versendet wurde. |
| 17 | Vorrätige Menge Die gesamte vorrätige Menge eines Produktes an einem Standort. Sie beinhaltet sowohl Einheiten, die auf die Rückgabe an den Hersteller warten, Einheiten, die wegen Kontrollen nicht verfügbar sind und unbeschädigte Bestände, die für Versand, Verkauf oder Gebrauch verwendbar sind. GS1 Beschreibung: Menge, die vorrätig ist, inklusive beschädigter und reservierter Ware. |
| 18 | Vorherige Menge Menge, auf die vorher referenziert wurde. |
| 21 | Bestellte Menge Die bestellte Menge. |
| 23 | Aktive Inhaltsstoffe Menge besteht zu 100% aus aktiven Inhaltsstoffen. |
| 26 | Werbeaktionsmenge Eine Menge, die mit einer Werbeaktion in Zusammenhang steht. |
| 27 | Vor Versand zurückhalten Erhaltene Menge von Waren, die nicht in der aktuellen Form transportiert werden können. |
| 28 | Menge Militärverkauf Menge an Gütern und Dienstleistungen, die an eine militärische Organisation verkauft wurde. |
| 29 | Verkauf an Ort und Stelle Verkauf von Gütern in Restaurants und Bars. |
| 30 | Kein direkter Verkauf Verkauf von Gütern direkt an ein Geschäft/Lager. |
| 40 | Normale Lieferung Menge, die normalerweise vom Verkäufer geliefert wird. |
| 42 | Maximale Liefermenge, die vom Lieferanten gebilligt wird Maximale Liefermenge, die vom Lieferanten gebilligt wird. |

Verwendete Codes

| | |
|----|---|
| 46 | <p>Gelieferte Menge Anzahl Stücke, die tatsächlich am endgültigen Bestimmungsort empfangen wurden. GS1 Beschreibung: Menge, die tatsächlich an ihren endgültigen Bestimmungsort geliefert wird.</p> |
| 47 | <p>Berechnete Menge Die Menge, die in der Rechnung erscheint.</p> |
| 48 | <p>Empfangene Menge Die Menge, die empfangen wurde.</p> |
| 52 | <p>Menge pro Packung Menge in jeder Packung. GS1 Beschreibung: Die enthaltene Menge in der gerade identifizierten Packung.</p> |
| 53 | <p>Kleinste Bestellmenge Kleinste Menge von Gütern einer Bestellung. GS1 Beschreibung: Die kleinste Anzahl von Einheiten eines Produkts, die bestellt werden kann.</p> |
| 54 | <p>Größte Bestellmenge Größte Menge von Gütern einer Bestellung. GS1 Beschreibung: Die größte Anzahl von Einheiten eines Produkts, die bestellt werden kann.</p> |
| 57 | <p>Menge unterwegs Eine Menge, die sich auf dem Weg befindet.</p> |
| 58 | <p>Zurückgezogene Menge Menge, die aus einer Lokation zurückgezogen wurde.</p> |
| 59 | <p>Anzahl der Verbrauchereinheiten in einer Handelseinheit Anzahl Einheiten zum Verkauf an Endverbraucher in einer Handelseinheit. GS1 Beschreibung: Die Anzahl der Verbrauchereinheiten (Packungsgröße eines Produkts, das als Einheit den Point of Sale passiert und zwischen den Geschäftspartnern vereinbart wurde) in einer Handelseinheit, die bestellt, geliefert und verrechnet wird.</p> |
| 60 | <p>Zur Lieferung aktuell verfügbare Bestandsmenge Zur Lieferung aktuell verfügbare Bestandsmenge.</p> |
| 61 | <p>Retourmenge Zurückgeführte Warenmenge.</p> |
| 65 | <p>Zerstörte Menge Vernichtete Warenmenge. GS1 Beschreibung: Menge eines Produkts, die aufgrund von Beschädigungen oder Verderb vernichtet wird/wurde.</p> |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| 66 | Vereinbarte Menge Menge, zu der sich ein Partner verpflichtet hat. |
| 73 | Ausstehende Menge Differenz zwischen bestellter und erhaltener Menge. |
| 74 | Letzte aufsummierte Menge Summierte Menge nach der kompletten Lieferung aller geplanten Mengen des Produkts. |
| 79 | Zuvor aufsummierte Menge Summierte Menge vor der aktuellen Bestellung. |
| 81 | Zusätzliche ungeplante Menge Ungeplante zusätzliche Menge. |
| 83 | Nachliefermenge Die Warenmenge zur Nachlieferung. GS1 Beschreibung: Menge eines Produkts für Nachlieferzwecke. |
| 89 | Qualitätskontrolle noch nicht abgeschlossen Warenmenge, für die die Qualitätskontrolle zur Zeit noch nicht abgeschlossen ist. |
| 92 | Endliefermenge Menge einer Endlieferung zu einer bestimmten Bestellung. |
| 96 | Bei Qualitätskontrolle durchgefallen Warenmenge, die bei Qualitätskontrollen durchgefallen ist |
| 97 | Mindestbestand Minimale Lagermenge, auf der der Nachfüllvorgang basiert. |
| 98 | Maximalbestand Maximale Lagermenge, auf der der Nachfüllvorgang basiert. |
| 99 | Veranschlagte Menge Veranschlagte Menge. GS1 Beschreibung: Geschätzte Lagermenge . |
| 100 | Zuschlagspflichtiges Gewicht Das Gewicht, auf dem Zuschläge basieren. |
| 101 | Zuschlagspflichtiges Bruttogewicht Das Bruttogewicht, auf dem Zuschläge basieren. |
| 109 | Zuschlagspflichtiges Volumen Das Volumen, auf dem Zuschläge basieren. |
| 110 | Zuschlagspflichtige Kubikmaße Die Kubikmaße, auf denen Zuschläge basieren. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| 113 | Zu liefernde Menge Die Menge, die geliefert werden soll. |
| 119 | Zu wenig geliefert Anzeige, daß ein Teil der Sendung nicht gesendet wurde. |
| 121 | Zu viel geliefert Anzeige, daß mehr Waren geliefert wurden, als vertraglich festgelegt wurde. GS1 Beschreibung: Die zu viel gelieferte Menge ist die Differenz zwischen gelieferter und vertraglich zur Lieferung vereinbarter Menge. |
| 124 | Beschädigte Waren Warenmenge, die beim Transport derart an Wert verloren hat, daß sie nicht mehr für ihren ursprünglichen Zweck verwendet werden kann. |
| 128 | Verladene Menge Menge von Gütern, die auf einem Transportmittel verladen wurden. |
| 129 | Einheiten pro Einheitenpreis Anzahl von Einheiten per Einheitenpreis. |
| 130 | Abschlag Menge, die für Abschläge zum Tragen kommt. |
| 131 | Liefermenge Menge, die der Käufer zur Lieferung angefordert hat. |
| 135 | Geplante Menge für einen Zeitraum Menge, die für diese Periode geplant wurde. |
| 145 | Aktueller Lagerbestand Aktueller, unbeschädigter Lagerbestand, der für die Auslieferung, den Verkauf oder Gebrauch bereitsteht. |
| 146 | Muster- oder Zielbestand Lagermenge, welche unbeschädigt und für den Gebrauch vorrätig, erwartet oder geplant ist. |
| 152 | Konsignationsbestand Warenmenge für einen Kunden, die sich noch im Besitz des Lieferanten befindet. |
| 153 | Statistische Verkaufsmenge Menge eines Produkts, die in einer bestimmten Zeitspanne verkauft wurde. |
| 156 | Bestandsbewegungsmenge Gibt die Menge einer Bestandsbewegung an. |
| 157 | Anfangsbestand Gibt die Menge eines Lageranfangsbestands an. |
| 158 | Endbestand Gibt die Menge eines Lagerendbestands an. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|---|
| 164 | Festgelegte Losgröße für Lieferzwecke Menge der referenzierten Position, die eine festgelegte Losgröße für Lieferzwecke darstellt . |
| 170 | Zugewiesene Menge Menge der referenzierten Position, die vom verfügbaren Lagerbestand zur Lieferung zugewiesen wurde. |
| 191 | Bestandskorrekturmenge Eine Berichtigung zur Bestandsmenge. |
| 192 | Menge ohne Berechnung Warenmenge, die nicht berechnet wird. |
| 193 | Naturalrabatt enthalten Menge enthalten, für die nicht gezahlt werden muss. GS1 Beschreibung: Naturalrabatt enthalten. |
| 194 | Erhalten und akzeptiert Menge, die an einem bestimmten Standort erhalten und akzeptiert wurde. |
| 195 | Erhalten, nicht akzeptiert, zurückzusenden Menge, die an einem bestimmten Standort erhalten, aber nicht akzeptiert wurde und daher an den entsprechenden Partner zurückgesandt wird. |
| 196 | Erhalten, nicht akzeptiert, zu vernichten Menge, die an einem bestimmten Standort erhalten, aber nicht akzeptiert wurde und daher vernichtet wird. |
| 197 | Bestellbestand Menge, ab der nachbestellt werden muß, um das Lager wieder aufzufüllen |
| 198 | Menge unterwegs Menge, die gegenwärtig transportiert wird. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. |
| 199 | Bestandsentnahmemenge Menge, die vom Bestand seit dem letzten Bestandsbericht entnommen wurde. |
| 200 | Keine Freimenge enthalten Freie Menge, die nicht in der bestellten Menge enthalten ist. |
| 205 | Anzahl je Bündel Die Anzahl der Magazine oder Zeitungen, die zusammen mit dem Rücken in abwechselnder Richtung in einem Bündel angeordnet sind. |
| 209 | Zusätzlich geforderte Nachfüllmenge Zunehmender Bedarf zusätzlich zur normalen Berechnung der Nachfüllmenge, aber nicht für eine permanente Änderung der Berechnungsparameter gedacht. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|---|
| 210 | Durch den Konsumenten zurückgegebene Menge Menge, die vom Konsumenten zurückgegeben wurde. GS1 Beschreibung: Menge des Produktes, dass der Kunde an den Verkaufsort zurück bringt. |
| 211 | Ausser Kraft setzen der Wiederauffüllmenge Menge, die die normale Wiederauffüllkalkulation ausser Kraft setzt, aber nicht mit der Absicht, die Kalkulationsparameter dauerhaft zu verändern. |
| 212 | Verkaufte Menge, netto Nettoverkaufsmenge, die zurückgegebene, verkaufsfähige Bestände und andere Berichtigungen enthält. |
| 217 | Fehlmenge Bestandsmenge, die angefragt wurde, aber nicht verfügbar war. |
| 243 | Reservierte Menge für direkte Kundenanlieferung Menge von Produkten, die für die Direktanlieferung an den Kunden reserviert ist. |
| 244 | Reservierte Menge für den Einzelhandelsverkauf Menge von Produkten, die für den Verkauf im Einzelhandel reserviert ist. |
| 246 | Rücksendungs-Ersatzmenge Eine Warenmenge, die als Ersatz für ein zurückgesendetes Produkt ausgegeben wird. |
| 247 | Zusätzlich prognostizierte Promotionsmenge Eine Vorhersage einer zusätzlichen Menge, die während eines Verkaufsförderungszeitraums verkauft werden wird. |
| 248 | Reservierte Menge Menge, die für besondere Zwecke reserviert ist. |
| 249 | Angezeigte Menge nicht zum Verkauf verfügbar Eine Warenmenge, die in einer Einzelhandelsfiliale ausgestellt wird, aber nicht zum Verkauf verfügbar ist. |
| 250 | Inventurdifferenz Die Differenz, die zwischen theoretischem und physischem Bestand ermittelt wurde. |
| 251 | Wachsende Bestellmenge Der Mengenzuwachs, bei dem die Bestellung ausgelöst wird. |
| 252 | Menge, die vor Versand zu behandeln ist Eine Warenmenge, die vor der Auslieferung zu behandeln ist. |
| 253 | Quarantänemenge Eine Warenmenge, die zu Quarantänezwecken in einem begrenzten Raum gehalten wird. |
| 255 | Menge nicht für die Auslieferung verfügbar Eine Warenmenge, die nicht zur Auslieferung verfügbar ist. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| 256 | Menge wartet auf Auslieferung Warenmenge, die auf die Auslieferung wartet. |
| 257 | Physische Bestandsmenge Eine Warenmenge, die im physischen Bestand gehalten wird. |
| 258 | Menge beim Logistikdienstleister Warenmenge unter der Kontrolle eines Logistikdienstleisters. |
| 264 | Menge von Ladehilfsmitteln Zählung der Menge an Ausrüstungsgegenständen. |
| 266 | Unverkaufte Menge beim Großhändler Unverkaufte Menge, die der Großhandel bereithält. |
| 267 | Menge auf dem Lieferfahrzeug Warenmenge, die das Lieferfahrzeug bereithält. |
| 268 | Menge in der Einzelhandelsfiliale Menge, die im Einzelhandelsoutlet vorhanden ist. |
| 269 | Abgelehnte Rückgabemenge Eine Rückgabemenge, die abgelehnt wurde. |
| 392 | Vom Lieferanten geschätzter vorheriger Zählerstand Ein vorheriger Zählerstand, der vom Lieferanten geschätzt wurde. |
| 393 | Vom Lieferanten geschätzter letzter Zählerstand Der letzte Zählerstand, der vom Lieferanten geschätzt wurde. |
| 394 | Vom Kunden geschätzter vorheriger Zählerstand Ein vorheriger Zählerstand, der vom Kunden geschätzt wurde. |
| 395 | Vom Kunden geschätzter letzter Zählerstand Der letzte Zählerstand, der vom Kunden geschätzt wurde. |
| 396 | Vorherige Zählerablesung durch den Lieferanten Eine vorherige Zählerablesung, die vom Lieferanten durchgeführt wurde. |
| 397 | Letzte Zählerablesung durch den Lieferanten Letzte Zählerablesung, die vom Lieferanten durchgeführt wurde. |
| 399 | Dateigröße vor der Komprimierung Die Größe einer Datei vor der Komprimierung. |
| 400 | Dateigröße nach Komprimierung Die Größe einer Datei nach der Komprimierung. |
| 426 | Produktionsanforderungen Erforderliche Menge zur Erfüllung von Produktionsanforderungen. |
| 440 | Anzahl von Incentive Einheiten Anzahl von Incentive Einheiten, die zu einem Incentive Programm zugeordnet sind. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| 444 | Zurück ans Lager Warenmenge, die ans Lager zurück gesandt wurde. |
| 445 | Zurück zum Hersteller Warenmenge, die an den Hersteller zurück gesandt wurde. |
| 447 | Zwischen Verkaufsstellen bewegte Menge Die Anzahl der Zeitschriften oder Zeitungen, die mit dem Rücken in wechselnde Richtungen in einem Bündel zusammengefasst sind. |
| 452 | Auf dem Weg zum Lager Eine Menge von Produkten, die auf dem Weg zu einem Lagerhaus sind. |
| 453 | Auf dem Weg vom Lager Eine Menge von Produkten, die von einem Lagerhaus unterwegs sind. |
| 454 | Bestellt, aber nicht kommissioniert Eine Menge von Produkten, die bestellt wurde, aber noch nicht aus Lagerbeständen kommissioniert wurde. |
| 455 | Noch nicht bestellte Menge Die Menge, die noch nicht bestellt wurde. |
| 457 | Maximale Menge für Regal Maximale Anzahl von Einheiten eines Produkts, das in einem Regal platziert werden kann. |
| 466 | Angekündigt, aber nicht angekommen Waren werden vom Versender oder Lieferanten angekündigt, aber haben ihr Ziel noch nicht erreicht. |
| 467 | Erhalten, aber nicht verfügbar Waren wurden (an der Eingangsrampe) in Empfang genommen, aber sind noch nicht verfügbar. |
| 468 | Ware reserviert für Transshipment-Prozess Ware ist für einen Transshipment-Prozess disponiert. Die Ware ist physisch anwesend, kann aber nicht bestellt werden. |
| 469 | Ware reserviert für Cross Docking-Prozess Ware ist für einen Cross Docking-Prozess disponiert. Die Ware ist physisch anwesend, kann aber nicht bestellt werden. |
| 471 | Anzahl Packstücke für die SET-EAN Anzahl der Packstücke, die ein Set ausmachen. |
| 472 | Anzahl der kleinsten Einheiten pro Set Anzahl der individuellen Komponenten in einer Gruppierung von Waren, die zusammen als eine Handelseinheit verkauft werden. |
| 473 | Bestellgrößenfaktor Eine andere Spezifikation einer Handelseinheit als Brutto, Nettogewicht, oder Kubikmeter für eine Positionszeile oder eine Transaktion, wird benutzt für Bestellgrößen und Bepreisungszwecke. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| 474 | Anzahl Artikelebenen Der Wert gibt die Anzahl einheitlicher Handelseinheiten auf der nächsten niedrigeren Ebene an, die in einer komplexen Handelseinheit enthalten sind. |
| 475 | Vereinbarte maximale Abnahmemenge Die maximale Abnahmemenge eines Produktes, die dem Händler zur Verfügung steht. |
| 476 | Vereinbarte minimale Abnahmemenge Die minimale Abnahmemenge eines Produktes, die dem Händler zur Verfügung steht. |
| 477 | Kostenfreie Menge der nächst niedrigeren Handelseinheit Die numerische Menge (kosten)freier Artikel in einer kombinierten Packung. Die Maßeinheit der Freimenge auf der nächsten niedrigeren Ebene muss die Gleiche sein wie der Nettoinhalt der Handelseinheit. |
| 503 | Zu prüfende Menge Menge, die vom Partner geprüft und bestätigt werden muss. |
| 504 | Anzahl Waschladungen Anzahl der Waschladungen oder Waschmaschinenläufe pro Stück möglich. |
| 505 | Im Zulauf befindliche Waren, die gemeldet nicht werden müssen Bestandsmenge, die noch nicht in den Verantwortungsbereich der Partei fällt, die die Bestände meldet, die sich jedoch im Transit befindet, d. H. Noch nicht in physischem Besitz ist. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 19E. |
| 506 | Im Zulauf befindliche Waren, die gemeldet werden müssen Bestandsmenge unter der Verantwortung der Partei, die die Bestände meldet, die sich jedoch im Transit befindet, d. H. Noch nicht in physischem Besitz ist. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 20E. |
| 507 | Basis für Mengenrabatt Ein Code, der die Basis für eine freie Menge angibt, z. 1 Stück frei für je 12 gekauft, 12 ist die Basis. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 22E. |
| 508 | Prognosemenge Eine Menge, die für Prognosezwecke verwendet wird. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 26E. |
| 509 | Menge für Verkaufsbericht Eine Menge von Waren, die für Absatzprognosezwecke verwendet werden. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 38E. |
| 510 | Mindestmenge für Rechnung Mindestmenge der Waren, die nach vereinbarten Bedingungen in Rechnung gestellt werden können. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 39E. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| 511 | Getestete Menge Anzahl der zu Testzwecken verwendeten Elemente. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 40E. |
| 512 | Menge für Multi-Buy-Promotion Anzahl der Produkte, die gekauft werden müssen, um sich für eine Multi-Buy-Promotion zu qualifizieren. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 44E. |
| 530 | Gewünschte Aktionsmenge nicht auf Lager Die Menge der angeforderten, aber nicht vorrätigen Werbeartikel. |
| 531 | Bestellte Aktionsmenge wartet auf den Versand Die Menge der bestellten und noch nicht versendeten Werbeartikel. |
| 532 | Unbearbeiteter bestätigter Kundenauftrag Die Warenmenge des bestätigten Kundenauftrags, die noch nicht bearbeitet wurde. |
| 533 | Unbearbeitete bestätigte Kundenauftrags-Aktionsmenge Die Menge der Werbeartikel eines bestätigten Kundenauftrags, die noch nicht bearbeitet wurde. |
| 17E | Anzahl in untergeord. Gebindeform enthaltener Einheiten (GS1 Temporary Code) Die Anzahl von Einheiten, die in untergeordneten Verpackungs- oder Konfigurationsebenen enthalten sind. |
| 19E | Ware unterwegs - nicht in Verantwortung des Lagerführers (GS1 Temporary Code) Lagermenge, die sich auf dem Transport befindet und noch nicht unter der Verantwortung der lagerverwaltenden Partei ist, d. h. noch nicht im physischen Zugriff. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 505. |
| 20E | Ware unterwegs - bereits in Verantwortung des Lagerführers (GS1 Temporary Code) Lagermenge, die sich auf dem Transport befindet und schon unter der Verantwortung der lagerverwaltenden Partei ist, d. h. noch nicht im physischen Zugriff. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 506. |
| 22E | Freimengenbasis (GS1 Temporary Code) Ein Code, der die Basis für eine freie Menge anzeigt, z.B. ein Freiexemplar je 12 bestellte, 12 ist die Basis. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 507. |
| 26E | Prognosemenge (GS1 Temporary Code) Eine Menge für Prognosezwecke, die von der Verkaufsprognose abweicht, z. B. Produktionsplanung. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 508. |
| 31E | Aktionslagerbestand (GS1 Temporary Code) Eine Lagermenge, die für Verkaufsförderungszwecke reserviert ist. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|---|
| 32E | Mengenerhöhung zur Konditionsverbesserung (GS1 Temporary Code) Zusätzliche Menge, die größer ist als die eigentlich bestellte und en gros zu günstigeren Konditionen geliefert wurde. |
| 38E | Prognostizierte Verkaufsmenge (GS1 Temporary Code) Eine Warenmenge, die zu Verkaufsprognosezwecke gebraucht wird. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 509. |
| 39E | Minimale Fakturiermenge (GS1 Temporary Code) Minimalmenge, die nach den vereinbarten Konditionen fakturiert werden kann. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 510. |
| 40E | Getestete Menge (GS1 Temporary Code) Menge eines Artikels, die zu Testzwecken gebraucht wird. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 511. |
| 44E | Menge der Kombiwerbung (GS1 Temporary Code) Die Produktmenge, die in eine Multi-Buy-Aktion eingebunden ist und die beschafft werden muß, um die Sonderkondition zu erreichen. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 512. |
| 45E | Anzahl in höheren Gebindeformen enthaltenen Einheiten (GS1 Temporary Code) Die Anzahl von Einheiten, die in einer übergeordneten Verpackungs- oder Konfigurationsebene enthalten sind. |
| 48E | Menge geblockt vom Eigentümer der Waren (GS1 Temporary Code) Eine Warenmenge, die von einer dritten Partei verwahrt wird und die gemäß den Anweisungen des Eigentümer gesperrt wurde. Diese Waren dürfen nicht ohne die ausdrückliche Erlaubnis des Eigentümer gebraucht werden. |
| 61E | Verfügbar für die Auslieferung (GS1 Temporary Code) Menge von Gütern, die für die Auslieferung verfügbar ist. (Hinweis: Der Wert ergibt sich durch Summierung der Mengenangaben, die mit Codewert 145 und 256 gekennzeichnet sind.) |
| 62E | Umrechnungsfaktor (GS1 Temporary Code) Faktor, mit dem die gemessene Einheit multipliziert werden muß, um die tatsächlichen Einheiten zu berechnen. |
| 63E | Höchstanzahl von Lieferungen (GS1 Temporary Code) Höchstanzahl von Lieferungen während einer Zeitspanne für eine spezielle Aktivität, z. B. Aktion. |
| 71E | Für Auslieferung vorbereitete Menge (GS1 Temporary Code) Eine Menge, die für die Auslieferung vorbereitet ist. |
| 72E | Durchschnittliche Anzahl Einheiten in niedrigeren Gebindeformen oder Hierarchieebenen (GS1 Temporary Code) Die durchschnittliche Anzahl in niedrigeren Gebindeformen oder Hierarchieebenen enthaltenen Einheiten. |
| 75E | Optionale Menge (GS1 Temporary Code) Optionale Menge. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| 80E | Menge unter Zollverschluß (GS1 Temporary Code) Menge von Gütern unter Zollverschluß. |
| 81E | Absetzmenge (GS1 Temporary Code) Menge eines Produkts, das sich setzen muß, bevor es verwendet werden kann. |
| 82E | Ausstehende Promotionsmenge (GS1 Temporary Code) Differenz zwischen bestellter und erhaltener Menge von Promotionsware. Dieser Code sollte nur dann benutzt werden, wenn eine Promotionsabsprache zwischen Käufer und Lieferant über Preise und/oder Mengen besteht. |
| 83E | Promotionsmenge beim Lieferanten bestellt aber noch nicht erhalten (GS1 Temporary Code) Eine Menge von Promotionsware welche bestellt, aber noch nicht am Lieferort empfangen wurde. Dieser Code sollte nur dann benutzt werden, wenn eine Promotionsabsprache zwischen Käufer und Lieferant über Preise und/oder Mengen besteht. |
| 84E | Entnahme aus dem Promotionsbestand (GS1 Temporary Code) Eine Menge, die aus dem Promotionsbestand entnommen wurde. Dieser Code sollte nur dann benutzt werden, wenn eine Promotionsabsprache zwischen Käufer und Lieferant über Preise und/oder Mengen besteht. |
| 85E | Aufstockung des Promotionsbestands (GS1 Temporary Code) Eine Menge, die in den Promotionsbestand aufgenommen wurde. |
| 86E | Fehlmenge Promotionsbestand (GS1 Temporary Code) Promotionsbestandsmenge, die angefragt wurde, aber nicht verfügbar war. |
| 87E | Bestellte Promotionsmenge wartet auf Auslieferung (GS1 Temporary Code) Eine Promotionswarenmengung, die bestellt wurde, aber auf Auslieferung wartet. |
| 88E | Reservierter Promotionsbestand (GS1 Temporary Code) Promotionsmenge im reservierten Bestand. |
| 89E | Zusätzlich geforderte Promotions- Nachfüllmenge (GS1 Temporary Code) Zunehmender Promotionsbedarf zusätzlich zur normalen Berechnung der Nachfüllmenge, aber nicht für eine permanente Änderung der Berechnungsparameter gedacht. |
| 90E | Nachliefer-Promotionsmenge (GS1 Temporary Code) Die Promotionsmenge, die bestellt, aber nicht geliefert wurde. |
| 91E | Bestellte Menge Promotionsware (GS1 Temporary Code) Bestellte Menge an Waren, die einer Promotion zugeordnet werden. |
| 92E | Produzierte Menge (GS1 Temporary Code) Die Menge, die produziert wurde. |
| 93E | Ausserordentlicher Verkauf (GS1 Temporary Code) Verkauf, der nicht in der Berechnung der Nachfüllmenge enthalten ist, z. B. Verkauf an Mitarbeiter, an Sportvereine, etc. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|---|
| X11 | Incentive Basiseinheit (GS1 Temporary Code) Die Basiseinheit wird verwendet für die Berechnung des Incentive Programms. (Anreiz) |
| X20 | Vorläufig reservierte Menge (GS1 Temporary Code) Eine Lagermenge, die bis zu einer endgültigen Entscheidung vorläufig reserviert ist. |
| X22 | Konsignationsbestand, verfügbar für Bestellung (GS1 Temporary Code) Eine Warenmenge im Konsignationsbestand, die dem Käufer verfügbar gemacht werden kann, wenn sie bestellt wird. |
| X23 | Konsignationsbestand, verfügbar bei Einigung (GS1 Temporary Code) Eine Warenmenge im Konsignationsbestand, die dem Käufer verfügbar gemacht werden kann, wenn eine Einigung erreicht wird. |
| X24 | Konsignationsbestand, verfügbar am Fälligkeitsdatum (GS1 Temporary Code) Eine Warenmenge im Konsignationsbestand, die dem Käufer zu einem geplanten Fälligkeitsdatum verfügbar gemacht wird. |

6069

Kontrollsumme, Qualifier
Qualifier für die Art einer Kontrollsumme.

| | |
|---|--|
| 2 | Anzahl der Positionszeilen in der Nachricht Selbsterklärend. GS1 Beschreibung: Die Gesamtanzahl aller LIN-Segmente einer Nachricht. |
|---|--|

6411

Maßeinheit, Code
Code für die Maßeinheit.

| | |
|-----|---|
| 001 | Barrel (205 Liter, 45 Gallonen) (GS1 Temporary Code) Eine Flüssigkeitseinheit, die 205 Litern oder 45 Gallonen entspricht. |
| 23 | Gramm pro Kubikzentimeter |
| 25 | Gramm pro Quadratzentimeter GS1 Beschreibung: Eine Gewichtsmessung in Form von Gramm pro Quadratzentimeter. |
| 28 | Kilogramm pro Quadratmeter GS1 Beschreibung: Eine Gewichtsmessung ausgedrückt in Kilogramm pro Quadratmeter. |
| 37 | Unzen pro Quadratfuß, (30,48cm ²) |
| 59 | Teile pro Million (ppm) |
| 64 | Pound per square inch, gauge Maßeinheit, ausgedrückt in |
| 2N | Dezibel |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| 2X | Meter pro Minute GS1 Beschreibung: Eine Messung der Geschwindigkeit in Metern pro Minute. |
| 4K | Milliampere |
| 4L | Megabyte GS1 Beschreibung: Eine Einheit für Computerspeicher gleich 1.048.576 (d.h.2 hoch 20) Bytes. |
| 4O | Microfarad GS1 Beschreibung: Ein millionstel Farad. Ein Farad ist die Kapazität eines Kondensators. Zwischen den Platten herrscht ein Potential von 1 Volt und einer Ladung von 1 Coulomb. |
| 4P | Newtonmeter |
| A25 | Pferdestärken (PS) |
| A86 | Gigahertz GS1 Beschreibung: Hertz mit 10 ⁹ multipliziert. |
| A99 | Bit Eine Informationseinheit gleich einem binären Zeichen. |
| ACR | Morgen GS1 Beschreibung: Morgen (4840 yd ²) |
| AD | Byte GS1 Beschreibung: Eine im Computer gespeicherte Informationseinheit, gleich 8 bit. |
| AMH | Amperestunde GS1 Beschreibung: Amperestunde (3,6kC) |
| AMP | Ampere |
| AMT | Betrag |
| ANN | Jahr GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Jahres als Maßeinheit. |
| APZ | Troy Unze oder Apothekerunze |
| ASM | Alkoholgehalt pro Masse GS1 Beschreibung: Alkoholgehalt ausgedrückt als Masse. |
| ASU | Alkoholgehalt pro Volumen GS1 Beschreibung: Alkoholgehalt ausgedrückt als Volumen. |
| AV | Kapsel GS1 Beschreibung: Gekapselte Darreichungsform für Medikamente |

Verwendete Codes

| | |
|-----|---|
| B13 | Joule pro Quadratmeter Eine Maßeinheit für Wärmeenergie dargestellt in Joule pro Quadratmeter. |
| B17 | Soll-Buchungen Eine Zähleinheit, die die Anzahl der EIngänge auf der Soll-Seite eines Kontos definiert |
| BAR | Bar GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit gleichwertig zu 106 dines pro Quadratzentimeter. |
| BTU | Britische Thermaleinheit GS1 Beschreibung: Britische Thermaleinheit (1055 Kilojoule) |
| C0 | Telefoneinheit GS1 Beschreibung: Maßeinheit für Telefongespräche. Codewart ist C0 (C Null). |
| C60 | Ohm Zentimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Ohm Zentimeter. |
| C79 | Kilovoltamperestunde Eine Einheit von akkumulierter Energie von 1000 Volt Ampere über einen Zeitraum von einer Stunde. |
| CDL | Candela GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung der Lichtstärke. |
| CEL | Grad Celsius |
| CF2 | Koloniebildende Einheiten pro Gramm (GS1 Temporary Code) Koloniebildende Einheiten pro Gramm ist eine Maßeinheit für Mikro-Organismen in Lebensmitteln, wie Bakterien. Mikro-Organismen bilden Kolonien, die unter bestimmten Voraussetzungen gezählt werden können. |
| CLT | Zentiliter GS1 Beschreibung: Eine Einheit zur Messung des Volumens gleichwertig zu einem hundertstel Liter. |
| CMK | Quadratzentimeter |
| CMQ | Kubikzentimeter GS1 Beschreibung: Ein System zur Volumenmessung basierend auf Kubikzentimeter. |
| CMT | Zentimeter |
| D19 | Quadratmeter Kelvin pro Watt Thermische Maßeinheit angegeben in Quadratmeter Kelvin pro Watt. |
| D21 | Quadratmeter pro Kilogramm GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Quadratmeter pro Kilogramm. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|---|
| D32 | Terawatt Stunde Maßeinheit, ausgedrückt in Terawatt Stunden |
| D5 | Kilogramm pro Quadratcentimeter Maßeinheit, ausgedrückt in Kilogramm pro Quadratcentimeter |
| D55 | Watt pro Quadratmeter Kelvin Maßeinheit für thermische Leitfähigkeit angegeben in Watt pro Quadratmeter Kelvin. |
| D68 | Anzahl der Wörter Eine Zähleinheit, die die Anzahl der Wörter definiert. |
| DAY | Tag GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Tages als Maßeinheit. |
| DD | Grad GS1 Beschreibung: Temperatur-Maßeinheit. |
| DMQ | Kubikdezimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kubikdezimeter. |
| DMT | Dezimeter |
| DRG | Dragée (GS1 Temporary Code) Anzahl Dragées (ummantelte Tabletten), die in einer Artikelverpackung als Maßeinheit enthalten sind. |
| DZN | Dutzend GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit von 12 oder Gruppe von 12. |
| E09 | Milliamperestunde Eine Einheit der Leistungslast, die über einen Zeitraum von einer Stunde mit einem Tausendstel Ampere geliefert wird. |
| E10 | Messtag Eine Maßeinheit, die in der Meteorologie und im Ingenieurwesen verwendet wird, um den Bedarf an Heizung oder Kühlung über einen bestimmten Zeitraum von Tagen zu messen. |
| E11 | Gigakalorie Eine Einheit von Wärmeenergie, die eintausend Millionen Kalorien entspricht. |
| E27 | Dosis Eine Zähleinheit, die die Anzahl der Dosen definiert (Dosis: eine bestimmte Menge eines Medikaments oder Medikaments). |
| E31 | Quadratmeter pro Liter Eine Zähleinheit, die die Anzahl der Quadratmeter pro Liter definiert. |
| E32 | Liter pro Stunde Eine Zähleinheit, die die Anzahl der Liter pro Stunde definiert. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|---|
| E34 | Gigabyte Eine Informationseinheit gleich 10 E9 bytes. |
| E37 | Pixel Eine Zählleinheit, die die Anzahl Pixel definiert (Pixel: Bildelement). |
| E38 | Megapixel Eine Zählleinheit gleich 10 E6 (1000000) Pixel (Bildelemente). |
| E39 | DPI, Dots per inch Eine Informationseinheit, die die Anzahl Punkte pro inch als Messung der Auflösung oder Schärfe eines Bildes definiert. |
| EA | Jedes einzelne (Eines) |
| EV | Umschlag GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit betreffend die Anzahl Umschläge. |
| FAH | Grad Fahrenheit |
| FOT | Fuß GS1 Beschreibung: Fuß (0,3048 m) |
| FP | Pound per square foot Maßeinheit, ausgedrückt in pound per square inch, gauge |
| FTK | Square foot Maßeinheit, ausgedrückt in square foot |
| FTQ | Kubikfuß |
| GL | Gramm pro Liter |
| GLI | Gallone (UK) GS1 Beschreibung: Gallone (4,546092 dm ³) |
| GM | Gramm pro Quadratmeter GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung von Gramm pro Quadratmeter. |
| GRM | Gramm |
| GRO | Gross GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit von 12 Dutzend. |
| GV | Gigajoule |
| GWH | Gigawatt-Stunde GS1 Beschreibung: Gigawatt-Stunde (1Million kW/h) |
| H87 | Stück Eine Zählleinheit, die die Anzahl der Teile definiert (Stück: ein einzelner Artikel, ein Artikel oder ein Exemplar). |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| HLT | Hektoliter |
| HMT | HECTOMETER Eine Einheit linearer Messung gleich 10 E2 Meter. |
| HTZ | Hertz GS1 Beschreibung: Ein Zyklus pro Sekunde. |
| HUR | Stunde |
| INH | Zoll GS1 Beschreibung: Zoll (25,4 mm) |
| INK | Square inch Maßeinheit, ausgedrückt in square inch |
| JM | Megajoule pro Kubikmeter |
| JOU | Joule |
| K51 | Kilokalorie (Mittelwert) |
| KB | Kilobyte |
| KBA | Kilobar |
| KEL | Kelvin |
| KGM | Kilogramm |
| KHZ | Kilohertz |
| KJO | Kilojoule |
| KL | Kilogramm pro Meter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilogramm pro Meter. |
| KMH | Kilometer pro Stunde GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilometer pro Stunde. |
| KMQ | Kilogramm pro Kubikmeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilogramm pro Kubikmeter. |
| KMT | Kilometer |
| KPA | Kilopascal GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilopascal. |
| KVA | Kilovolt - Ampere GS1 Beschreibung: Eine Einheit elektrischer Energie. |
| KVT | Kilovolt |
| KWH | Kilowatt Stunde |

Verwendete Codes

| | |
|-----|---|
| KWT | Kilowatt |
| L2 | Liter pro Minute GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Liter pro Minute. |
| LBR | Pfund |
| LD | Liter pro Tag Maßeinheit, die die Menge Liter pro Tag definiert. |
| LNE | Anzahl der gedruckten Zeilen (GS1 Temporary Code) Angabe der gedruckten Zeilen auf einem Papierbeleg (z. B. Telegramm) für Berechnungszwecke. |
| LTR | Liter GS1 Beschreibung: Liter (1 dm ³) |
| LUX | Lux GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung der Beleuchtungsstärke (die zu der Beleuchtung einer Oberfläche korrespondiert, die normalerweise und einheitlich einen Lichtstrahl von 1 lumen pro Quadratmeter aufnimmt). |
| M4 | Geldwert Eine Maßeinheit, ausgedrückt als Geldbetrag. |
| MAL | 1 Million Liter |
| MAW | Megawatt |
| MC | Microgramm Ein Millionstel Gramm. |
| MCU | Millicurie GS1 Beschreibung: Maßeinheit für Radioaktivität. |
| MGM | Milligramm |
| MHZ | Megahertz |
| MIN | Minute |
| MLT | Milliliter |
| MMK | Quadratmillimeter GS1 Beschreibung: Eine Einheit zur Messung einer Oberfläche gleichwertig zu einem tausendstel Quadratmeter. |
| MMQ | Kubikmillimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kubikmillimetern. |
| MMT | Millimeter |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| MON | Monat GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Monats als Maßeinheit. |
| MPA | Megapascal GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Megapascal. |
| MQH | Kubikmeter pro Stunde Maßeinheit, die die Anzahl Kubikmeter pro Stunde definiert. |
| MTK | Quadratmeter |
| MTQ | Kubikmeter |
| MTR | Meter |
| MTS | Meter pro Sekunde Eine Geschwindigkeitseinheit, angegeben in Metern pro Sekunde. |
| MWH | Megawatt Stunde (1000 kWh) |
| NAR | Anzahl der Artikel |
| NEW | Newton GS1 Beschreibung: Die im Internationalen Einheitensystem (SI) festgelegte Einheit für Kraft, welche definiert ist als die Kraft, die einem Körper der Masse 1 kg die Beschleunigung 1 m/s ² erteilt. |
| NIU | Anzahl internationaler Einheiten Eine Zählereinheit zur Definition der Anzahl internationaler Einheiten. |
| NRL | Anzahl der Rollen |
| ONZ | Unze GS1 Beschreibung: Unze GB, US (28,349523 g) |
| OZA | Flüssigunze US GS1 Beschreibung: Flüssigunze US (29,5735 cm ³) |
| OZI | Flüssigunze UK GS1 Beschreibung: Flüssigunze UK (28,413 cm ³) |
| P1 | Prozent GS1 Beschreibung: Dieser Code gibt an, daß es sich bei den Maßangaben um Prozentwerte handelt, z. B. die relative Feuchtigkeit beträgt 52% (Code RA im Datenelement 6313). |
| PA | Päckchen |
| PAL | Pascal GS1 Beschreibung: Die internationale Systemeinheit für Druck, gleich einem Newton pro Quadratmeter. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|---|
| PCE | Stück (GS1 Temporary Code) GS1 Hinweis: Alter Codewert. Verwenden Sie stattdessen den Wert H87. |
| PF | Palette (lift) GS1 Beschreibung: Eine Anzahl von Artikeln, angegeben in Paletten. |
| PR | Paar GS1 Beschreibung: Zwei Artikel, die zusammen gehören, aber nicht notwendigerweise indentisch sind. |
| PTI | Pint (UK) GS1 Beschreibung: Pint UK (0,568262 Liter) |
| PTN | Portion (GS1 Temporary Code) Die Angabe über die Anzahl der Portionen (Dosen im medizinischen Sinn), in die ein Produkt zur Verabreichung aufgeteilt werden kann, z. B. eine Packung mit 6 Portionen oder eine medizinische Flüssigkeit in 20 Dosen. |
| QAN | Viertel (jahr) |
| QTI | Quart UK GS1 Beschreibung: Quart UK (1,1136523 Liter) |
| RJH | Decanewton (GS1 Temporary Code) Eine EInheit für Arbeit gleich 10 Newton. |
| RPM | Umdrehung pro Minute |
| RTO | Ratio (GS1 Temporary Code) Der Messwert ist ein Verhältnis. |
| SEC | Sekunde |
| SMI | Meile Maßeinheit, ausgedrückt in Meilen |
| ST | Blatt |
| TNE | Tonne (metrische Tonne) GS1 Beschreibung: Metrische Tonne (1000kg) |
| U2 | Tablette Zähleinheit zur Definition der Anzahl Tabletten (Tablette: eine kleine Fläche oder fest gepresstes Objekt). A unit of count defining the number of tablets (tablet: a small flat or compressed solid object). GS1 Beschreibung: Darreichungsform für Medikamente, gepresst oder verdichtet aus Pulver in eine feste Dosis. |
| UI | Vordefinierte Arbeitseinheit (GS1 Temporary Code) Eine Messung, die eine vordefinierte Aktivität betrifft. |

Verwendete Codes

| | |
|-------------|---|
| VI | Fläschchen GS1 Beschreibung: Kleines Glasgefäß. Z.B.für flüssige Medizin oder Parfum. |
| VLТ | Volt |
| WHR | Watt Stunde |
| WTT | Watt |
| YDK | Square yard Maßeinheit, ausgedrückt in square yard |
| YRD | Yard GS1 Beschreibung: Yard (0,9144 m) |
| ZP | Seite GS1 Beschreibung: Der Hinweis darauf, daß die Anzahl der Seiten für die Rechnungsstellung relevant ist, z. B. Anzahl der Fax-Seiten. |
| 7065 | Art der Verpackung, Code Code für die Verpackungsart. |
| 43 | Tasche, Supergröße |
| 44 | Tasche, Plastiktasche Eine Art von Plastiktasche, die normalerweise dazu verwendet wird, um Werbematerial, Veröffentlichungen, Produktmuster und/oder Kataloge einzuwickeln. |
| 1A | Zylinder, Stahl |
| 1B | Zylinder, Aluminium |
| 1D | Zylinder, Sperrholz |
| 1F | Container, flexibel Ein Verpackungscontainer flexibler Bauart. |
| 1G | Zylinder, Faser |
| 1W | Zylinder, Holz |
| 2C | Fass, Holz |
| 3A | Kanister, Stahl |
| 3H | Kanister, Kunststoff |
| 4A | Kiste, Stahl |
| 4B | Kiste, Aluminium |
| 4C | Kiste, naturbelassenes Holz |
| 4D | Kiste, Sperrholz |
| 4F | Kiste, Holz aus wiederaufgeforstetem Wald |

Verwendete Codes

| | |
|----|--|
| 4G | Kiste, Faserplatte |
| 4H | Kiste, Kunststoff |
| 5H | Tasche, Kunststoff |
| 5L | Tasche, Gewebe |
| 5M | Tasche, Papier |
| 6H | Verbundverpackung, Kunststoffbehälter |
| 6P | Verbundverpackung, Glasbehälter |
| 7A | Kiste, Auto Eine Art von tragbaren Container, der für die Aufbewahrung von Ausrüstung zur Beförderung in einem Kfz ausgelegt ist. |
| 7B | Kiste, hölzern Eine Kiste aus Holz zur Aufbewahrung von Substanzen oder Artikeln. |
| 8A | Palette, hölzern Eine Plattform oder ein geöffneter Behälter aus Holz, auf der/in dem Waren zur einfachen mechanischen Handhabung während Transport und Lagerung aufbewahrt werden. |
| 8B | Kiste, hölzern Ein Behälter aus Holz, in dem Waren zur einfachen mechanischen Handhabung während Transport und Lagerung aufbewahrt werden. |
| 8C | Bündel, hölzern Lose oder unverpackte Stücke von Holz, die zusammengebunden oder zusammengewickelt sind. |
| AA | Standardbehälter, fester Kunststoff |
| AB | Behälter, Faser |
| AC | Behälter, Papier |
| AD | Behälter, Holz |
| AE | Spraydose |
| AF | Palette, Modular, Umschlag 80 cm × 60 cm |
| AG | Palette, eingewickelt |
| AH | Palette, 100 cm × 110 cm |
| AI | Muschelschale |
| AJ | Kegel (Eistüte) |
| AL | Kugel Ein kugelförmiges Hohlgefäß zur Aufbewahrung von Substanzen oder Artikeln. |
| AM | Ampulle, ungeschützt |
| AP | Ampulle, geschützt |

Verwendete Codes

| | |
|----|---|
| AT | Zerstäuber |
| AV | Kapsel |
| B4 | Riemen Ein Band, das zum Zusammenhalten mehrerer Artikel verwendet wird. |
| BA | Fass |
| BB | Spule |
| BC | Flaschenkasten, -gestell |
| BD | Brett |
| BE | Bündel |
| BF | Ballon, ungeschützt |
| BG | Beutel, Tüte |
| BH | Bund |
| BI | Behälter |
| BJ | Eimer |
| BK | Korb |
| BL | Ballen, gepresst |
| BM | Becken |
| BN | Ballen, nicht gepresst |
| BO | Flasche, ungeschützt, zylindrisch |
| BP | Ballon, geschützt |
| BQ | Flasche, geschützt, zylindrisch |
| BR | Stab |
| BS | Flasche, ungeschützt, bauchig |
| BT | Wickel |
| BU | Fass (großes), Tonne |
| BV | Flasche, geschützt, bauchig |
| BW | Kasten, für Flüssigkeiten |
| BX | Kasten |
| BY | Bretter, im Bündel/Bund |
| BZ | Stäbe, im Bündel/Bund |
| CA | Dose, rechteckig |
| CB | Bierkasten |
| CC | Milchkanne |

Verwendete Codes

| | |
|----|--|
| CD | Kanne, mit Handgriff und Tülle |
| CE | Weidenkorb |
| CF | Truhe |
| CG | Käfig |
| CH | Truhe |
| CI | Kanister |
| CJ | Sarg |
| CK | Fass |
| CL | Rolle, Spule (Coil) |
| CM | Karte |
| CN | Container, nicht weiter spezifiziert als Transportmittel |
| CO | Korbflasche, ungeschützt |
| CP | Korbflasche, geschützt |
| CQ | Patrone |
| CR | Lattenkiste |
| CS | Kiste |
| CT | Karton |
| CU | Becher |
| CV | Hülle, Deckel, Überzug |
| CW | Käfig, Rolle |
| CX | Dose, zylindrisch |
| CY | Zylinder |
| CZ | Segeltuch |
| DA | Kiste, mehrfache Schichten, Kunststoff |
| DB | Kiste, mehrfache Schichten, Holz |
| DC | Kiste, mehrfache Schichten, Karton |
| DG | Käfig, Commonwealth Handling Equipment Pool (CHEP) |
| DH | Behälter, Commonwealth Handling Equipment Pool (CHEP), Eurobox |
| DI | Trommel, Eisen |
| DJ | Glasballon, ungeschützt |
| DK | Kiste, Schüttgut, Karton |
| DL | Kiste, Schüttgut, Kunststoff |
| DM | Kiste, Schüttgut, Holz |

Verwendete Codes

| | |
|----|---|
| DN | Spenderdose |
| DP | Korbflasche, geschützt |
| DR | Trommel |
| DS | Schale, eine Schicht kein Deckel, Kunststoff |
| DT | Schale, eine Schicht kein Deckel, Holz |
| DU | Schale, eine Schicht kein Deckel, Styropor |
| DV | Schale, eine Schicht kein Deckel, Karton |
| DW | Schale, zwei Schichten kein Deckel, Kunststoff |
| DX | Schale, zwei Schichten kein Deckel, Holz |
| DY | Schale, zwei Schichten kein Deckel, Karton |
| EC | Tasche, Kunststoff |
| ED | Behälter, mit Palettensockel |
| EE | Behälter, mit Palettensockel, Holz |
| EF | Behälter, mit Palettensockel, Karton |
| EG | Behälter, mit Palettensockel, Kunststoff |
| EH | Behälter, mit Palettensockel, Metall |
| EI | Behälter, isothermisch |
| EN | Umschlag |
| FB | Flexible Tasche Ein flexible Umhüllung aus Plastik normalerweise zum Transport von Mengen nicht gefährlicher Fracht unter Verwendung größengenormter Versandcontainer. |
| FC | Obststeige |
| FD | Steige |
| FE | Flexitank Ein flexibler Tank aus Plastik typischerweise für den Transport von Mengen nicht gefährlicher Fracht unter Verwendung größengenormter Versandcontainer. |
| FI | Firkin (altertümlich für Fass) |
| FL | Glaskolben |
| FO | Feldkiste |
| FP | Filmpackung |
| FR | Rahmen |
| FT | Gastronomiebehälter |

Verwendete Codes

| | |
|----|--|
| FW | Karren, flach Beräderte Einheit mit flacher Auflage, auf die Behälter/Schalen oder andere regelmäßig geformte Waren/Artikel zum Transport gepackt werden. |
| FX | Tasche, flexibler Container |
| GB | Gasflasche |
| GI | Balken |
| GL | Container, Gallone Ein Container mit einer Kapazität von einer Gallone. |
| GR | Behälter, Glas |
| GU | Behälter/Schale, enthält horizontal gestapelte flache Waren/Artikel Behälter/Schale, der/die flache übereinander gestapelte Waren/Artikel enthält. |
| GY | Tasche, Sacktuch Ein Sack aus Sacktuch oder Sackleinen, der zum Transport grober Waren wie beispielsweise Getreide, Kartoffeln oder andere landwirtschaftliche Produkte verwendet wird. |
| GZ | Balken, im Bündel/Bund |
| HA | Korb, mit Handgriff, Kunststoff |
| HB | Korb, mit Handgriff, Holz |
| HC | Korb, mit Handgriff, Karton |
| HG | Oxhoft (großes Fass) |
| HN | Hänger Ein zweckdienlich geformter Gegenstand mit einem Haken an der Spitze zum Aufhängen von Gegenständen an einer Laufschiene. |
| HR | Deckelkorb |
| IA | Verpackung, Auslage, Holz |
| IB | Verpackung, Auslage, Karton |
| IC | Verpackung, Auslage, Kunststoff |
| ID | Verpackung, Auslage, Metall |
| IE | Verpackung, Ausstellung |
| IF | Verpackung, Fluss |
| IG | Paket, in Papier verpackt |
| IH | Zylinder, Kunststoff |
| IK | Paket, Pappe, mit Flascheneinsatz |
| IL | Behälter, stabil, auf der Abdeckung stapelbar (CEN/TS 14482:2002) Auf der Abdeckung stapelbare stabile Behälter nach CEN/TS 14482:2002. |
| IN | Barren |

Verwendete Codes

| | |
|----|---|
| IZ | Barren, im Bündel/Bund |
| JB | Tasche, Jumbo Eine flexible Umhüllung, die weit verbreitet zur Lagerung, zum Transport und zur Handhabung von Puder, Flocken oder granulartartigen Materialien verwendet wird, typischerweise hergestellt aus gewebten Polypropylen-(PP-)fasern in der Form kubischer Taschen. |
| JC | Kanister, rechteckig |
| JG | Krug |
| JR | Einmachglas |
| JT | Jutesack |
| JY | Kanister, zylindrisch |
| KG | Kleines Fass |
| KI | Baukasten Ein Satz von Artikeln oder Geräten, die für einen bestimmten Zweck verwendet werden. |
| LE | Gepäck Eine Kollektion von Taschen, Kisten und/oder Containern, in denen man persönliche Gegenstände für eine Reise aufbewahrt. |
| LG | Stamm |
| LT | Haufen |
| LU | Lattenkiste Eine hölzerne Kiste für den Transport und die Lagerung von Früchten oder Gemüse. |
| LV | Liftvan |
| LZ | Stämme, im Bündel/Bund |
| MA | Kiste, Metall Behältnis aus Metall zur Aufbewahrung von Substanzen oder Artikeln. |
| MB | Mehrlagiger Beutel/Tüte |
| MC | Milchkasten |
| ME | Container, Metall Eine Art von Behältnis aus Metall zur Aufbewahrung von Substanzen oder Artikeln, das nicht näher als Transportequipment bezeichnet ist. |
| MR | Behälter, Metall |
| MS | Mehrlagiger Papiersack |
| MT | Mattel |
| MW | Behälter, in Kunststoff verpackt |
| MX | Streichholzschachtel |

Verwendete Codes

| | |
|----|---|
| NA | Nicht verfügbar |
| NE | Nicht verpackt oder nicht abgepackt |
| NF | Nicht verpackt oder nicht abgepackt, einzelne Einheit |
| NG | Nicht verpackt oder nicht abgepackt, mehrere Einheiten |
| NS | Schachtel |
| NT | Netz |
| NU | Netz, Schlauch, Kunststoff |
| NV | Netz, Schlauch, Gewebe |
| O1 | Zweiseitiger Käfig auf Rädern mit Spanngurten Zweiseitiger Käfig auf Rädern mit Spanngurten. Abmessung: 900 x 770 x 1513 cm (Länge x Breite x Höhe). |
| O2 | Rollwagen Ein tiefer Wagen für den Transport und die Lagerung von Lebensmitteln, Milch, etc. |
| O3 | Einwegpalette ISO 0 - 1/2 EURO Palette Einwegpalette mit den Abmessungen 80 X 60 cm. |
| O4 | Einwegpalette ISO 0 - 1/2 EURO Palette Einwegpalette mit den Abmessungen 80 X 120 cm. |
| O5 | Einwegpalette ISO 0 - 1/2 EURO Palette Einwegpalette mit den Abmessungen 100 X 120 cm. |
| O6 | Palette mit Sonderabmessungen Palette mit nicht standardisierten Abmessungen. |
| OA | Palette, CHEP 40 cm x 60 cm CHEP-Normpalette mit den Abmessungen 40 cm x 60 cm. |
| OB | Palette, CHEP 80 cm x 120 cm CHEP-Normpalette mit den Abmessungen 80 cm x 120 cm. |
| OC | Palette, CHEP 100 cm x 120 cm CHEP-Normpalette mit den Abmessungen 100 cm x 120 cm. |
| OD | Palette, AS 4068-1993 Australische Normpalette mit den Abmessungen 115,5 cm x 116,5 cm. |
| OE | Palette, ISO T11 ISO-Normpalette mit den Abmessungen 110 cm x 110 cm, weitverbreitet in der asiatischen Pazifikregion. |
| OF | Plattform, nicht spezifiziertes Gewicht oder Abmessung Eine Palette gleichbedeutend einer Versandplattform von unbekanntem Abmessungen oder unbekanntem Gewicht. |

Verwendete Codes

| | |
|----|---|
| OG | Palette ISO 0 - 1/2 EURO Palette Standard-Palette mit den Abmessungen 80 X 60 cm. |
| OH | Palette ISO 1 - 1/1 EURO Palette Standard-Palette mit den Abmessungen 80 X 120 cm. |
| OI | Palette ISO 2 - 2/1 EURO Palette Standard-Palette mit den Abmessungen 100 X 120 cm. |
| OJ | 1/4 EURO-Palette Standard-Palette mit den Abmessungen 60 X 40 cm. |
| OK | Block Ein massives Stück einer harten Substanz, wie z. B. Granit, das ein oder mehrere flachen Seiten hat. |
| OL | 1/8 EURO-Palette Standard-Palette mit den Abmessungen 40 X 30 cm. |
| OM | Kunststoff-Palette ISO 1 Standard-Palette mit Standard-Abmessung 80 x 120 cm. Aus hygienischen Gründen aus Kunststoff gefertigt. |
| ON | Kunststoff-Palette ISO 2 Standard-Palette mit Standard-Abmessung 100 x 120 cm. Aus hygienischen Gründen aus Kunststoff gefertigt. |
| OP | Großhandelspalette Palette bereitgestellt durch den Großhändler. |
| OQ | Palette 80 X 100 cm Palette mit Abmessung 80 X 100 cm. |
| OR | Palette 60 X 100 cm Palette mit Abmessung 60 X 100 cm. |
| OS | Einwegpalette Palette muss nicht zur Versandstelle zurückgebracht werden. |
| OT | Oktabin (Achteckiger Behälter) Ein genormter Pappkarton mit großen Abmessungen zur Lagerung beispielsweise von Gemüse, Kunststoffgranulaten oder anderen trockenen Produkten. |
| OU | Container, außen Eine Art von Behältnis, das als äußerer Versandcontainer dient und nicht näher als Transportequipment bezeichnet ist. |
| OV | Mehrwegpalette Palette muss zur Versandstelle zurückgebracht werden. |
| OW | Große Beutelverpackung, Palettengröße Ein loser Behälter aus Textil, Papier, Kunststoff, etc. mit einer oberen verschließbaren Öffnung, der auf einer Palette verwendet werden kann. |

Verwendete Codes

| | |
|----|--|
| OX | Palette auf Rädern mit erhöhtem Rand (81 x 67 x 135) Palette auf Rädern mit erhöhtem Rand für die Lagerung und den Transport von Ladung. Abmessung: 81 x 67 x 135 cm (Länge x Breite x Höhe). |
| OY | Palette auf Rädern mit erhöhtem Rand (81 x 72 x 135) Palette auf Rädern mit erhöhtem Rand für die Lagerung und den Transport von Ladung. Abmessung: 81 x 72 x 135 cm (Länge x Breite x Höhe). |
| OZ | Palette auf Rädern mit erhöhtem Rand (81 x 60 x 16) Palette auf Rädern mit erhöhtem Rand für die Lagerung und den Transport von Ladung. Abmessung: 81 x 60 x 16 cm (Länge x Breite x Höhe). |
| P2 | Pfanne Ein flacher, breiter, offener Container normalerweise aus Metall. |
| PA | Päckchen |
| PB | Pallete, Kiste |
| PC | Paket |
| PD | Pallete, Modul, Umschlag 80 cm * 100 cm |
| PE | Pallete, Modul, Umschlag 80 cm * 120 cm |
| PF | Pferch |
| PG | Platte |
| PH | Henkelkrug |
| PI | Rohr |
| PJ | Körbchen |
| PK | Packung/Packstück |
| PL | Kübel |
| PN | Bohle |
| PO | Beutel, Tasche |
| PP | Stück Ein loser oder unverpackter Artikel. |
| PR | Behälter, Kunststoff |
| PT | Topf |
| PU | Trog, Tablett, Schale, Mulde |
| PV | Rohre, im Bündel/Bund |
| PX | Pallete |
| PY | Platten, im Bündel/Bund |
| PZ | Bohlen, im Bündel/Bund |
| QA | Zylinder, Stahl, nicht-abnehmbare Abdeckung |

Verwendete Codes

| | |
|----|--|
| QB | Zylinder, Stahl, abnehmbare Abdeckung |
| QC | Zylinder, Aluminium, nicht-abnehmbare Abdeckung |
| QD | Zylinder, Aluminium, abnehmbare Abdeckung |
| QF | Zylinder, Kunststoff, nicht-abnehmbare Abdeckung |
| QG | Zylinder, Kunststoff, abnehmbare Abdeckung |
| QH | Fass, Holz, verspunden |
| QJ | Fass, Holz, abnehmbare Abdeckung |
| QK | Kanister, Stahl, nicht-abnehmbare Abdeckung |
| QL | Kanister, Stahl, abnehmbare Abdeckung |
| QM | Kanister, Kunststoff, nicht-abnehmbare Abdeckung |
| QN | Kanister, Kunststoff, abnehmbare Abdeckung |
| QP | Kasten, Holz, Naturholz, gewöhnlich |
| QQ | Kasten, Holz, Naturholz, mit Siebschutzwänden |
| QR | Kasten, Kunststoff, erweitert |
| QS | Kasten, Kunststoff, fest |
| RD | Stab, Stange |
| RG | Ring |
| RJ | Gestell, Kleiderhaken |
| RK | Gestell |
| RL | Haspel, Spule |
| RO | Rolle |
| RT | Rotnetz |
| RZ | Stäbe, Stangen im Bündel/Bund |
| SA | Sack |
| SB | Platte |
| SC | Flache Kiste |
| SD | Spindel |
| SE | Seekiste |
| SH | Beutel, klein |
| SI | Rolle |
| SK | Verschlag |
| SL | Kufenbrett |
| SM | Blech |

Verwendete Codes

| | |
|----|---|
| SO | Spule |
| SP | Tafel, Bogen, Platte, in Kunststoff verpackt |
| SS | Verschlag, Stahl |
| ST | Tafel, Bogen, Platte |
| SU | Handkoffer |
| SV | Umschlag, Stahl |
| SW | Schrumpfverpackt |
| SY | Hülle |
| SZ | Tafeln, Bögen, Platten im Bündel/Bund |
| T1 | Tafel Ein loser oder unverpackter Artikel in der Form eines Riegels, eines Blocks oder eines Stücks. |
| TB | Wanne, Bottich, Kübel, Zuber, Bütte |
| TC | Teekiste |
| TD | Tube |
| TE | Reifen Ein Ring aus Gummi und/oder Metal, der ein Rad umschließt. |
| TG | Tankcontainer, allgemein Ein speziell gebildeter Container zum Transport von losen Flüssigkeiten und Gase. |
| TI | Terz |
| TK | Tank, rechteckig |
| TL | Wanne, Bottich, Kübel, Zuber, Bütte, mit Deckel |
| TN | Konservendose |
| TO | Tun |
| TR | Koffer |
| TS | Bündel |
| TT | Tragetasche Eine geräumige Tasche oder Korb. |
| TU | Rohr |
| TV | Rohr, mit Stützen |
| TW | Palette, Triwall Eine leichtgewichtige Palette aus Wellpappe für Schwerlasten. |
| TY | Tank, zylindrisch |
| TZ | Rohre, im Bündel/Bund |

Verwendete Codes

| | |
|----|--|
| UC | Uneingesperrt |
| UN | Einheit Eine Art von Verpackung zusammengesetzt aus einem einzelnen Stück oder Objekt, das nicht näher als eine Einheit des Transportequipments bezeichnet ist. |
| VA | Fass |
| VG | Massengut, Gas (bei 1031 mbar und 15 Grad Celsius) |
| VI | Glasröhrchen |
| VK | Transporterpaket |
| VL | Massengut, flüssig |
| VN | Vehikel Ein selbst angetriebenes Beförderungsmittel. |
| VO | Massengut, fest, große Teilchen ("Knollen") |
| VP | Vakuumverpackt |
| VQ | Massengut, Flüssiggas (bei anormaler Temperatur/anormalem Druck) |
| VR | Massengut, fest, körnige Teilchen ("Körner") |
| VS | Masse, Alteisen Loses oder unverpacktes Alteisen, das in loser Form transportiert wird. |
| VY | Massengut, fest, feine Teilchen ("Pulver") |
| WA | Standardbehälter |
| WB | Korbflasche |
| WC | Standardbehälter, Stahl |
| WD | Standardbehälter, Aluminium |
| WF | Standardbehälter, Metall |
| WG | Standardbehälter, Stahl, unter Druck > 10 kPa |
| WH | Standardbehälter, Aluminium, unter Druck > 10 kPa |
| WJ | Standardbehälter, Metall, unter einem Druck von 10 kPa |
| WK | Standardbehälter, Stahl, Flüssigkeit |
| WL | Standardbehälter, Aluminium, Flüssigkeit |
| WM | Standardbehälter, Metall, Flüssigkeit |
| WN | Standardbehälter, geflochtener Kunststoff, ohne Überzug/Auskleidung |
| WP | Standardbehälter, geflochtener Kunststoff, überzogen |
| WQ | Standardbehälter, geflochtener Kunststoff, mit Auskleidung |
| WR | Standardbehälter, geflochtener Kunststoff, mit Überzug und Auskleidung |
| WS | Standardbehälter, Kunststofffolie |

Verwendete Codes

| | |
|----|--|
| WT | Standardbehälter, Gewebe ohne Überzug/Auskleidung |
| WU | Standardbehälter, Naturholz, mit innerer Auskleidung |
| WV | Standardbehälter, Gewebe, überzogen |
| WW | Standardbehälter, Gewebe, mit Auskleidung |
| WX | Standardbehälter, Gewebe, Überzug und Auskleidung |
| WY | Standardbehälter, Sperrholz, mit innerer Auskleidung |
| WZ | Standardbehälter, Holz aus wiederaufgeforsteten Wäldern, mit innerer Auskleidung |
| XA | Beutel/Tüte, geflochtener Kunststoff, ohne inneren Überzug/Auskleidung |
| XB | Beutel/Tüte, geflochtener Kunststoff, siebgeschützt |
| XC | Beutel/Tüte, geflochtener Kunststoff, wassergeschützt |
| XD | Beutel/Tüte, Kunststoffolie |
| XF | Beutel/Tüte, Gewebe, ohne inneren Überzug/Auskleidung |
| XG | Beutel/Tüte, Gewebe, siebgeschützt |
| XH | Beutel/Tüte, Gewebe, wassergeschützt |
| XJ | Beutel/Tüte, Papier, mehrwandig |
| XK | Beutel/Tüte, Papier, mehrwandig, wassergeschützt |
| YA | Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Stahlzylinder |
| YB | Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Stahlkiste |
| YC | Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Aluminiumzylinder |
| YD | Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Aluminiumkiste |
| YF | Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Holzkiste |
| YG | Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Sperrholzzylinder |
| YH | Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Sperrholzkiste |
| YJ | Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Faserzylinder |
| YK | Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Faserplattenkiste |
| YL | Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Kunststoffzylinder |
| YM | Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in fester Kunststoffkiste |
| YN | Verbundverpackung, Glassbehälter in Stahlzylinder |
| YP | Verbundverpackung, Glassbehälter in Stahlkiste |
| YQ | Verbundverpackung, Glassbehälter in Aluminiumzylinder |
| YR | Verbundverpackung, Glassbehälter in Aluminiumkiste |
| YS | Verbundverpackung, Glassbehälter in Holzkiste |
| YT | Verbundverpackung, Glassbehälter in Sperrholzzylinder |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| YV | Verbundverpackung, Glassbehälter in Weidenkorb |
| YW | Verbundverpackung, Glassbehälter in Faserzylinder |
| YX | Verbundverpackung, Glassbehälter in Faserplattenkiste |
| YY | Verbundverpackung, Glassbehälter in erweiterbarer Kunststoffverpackung |
| YZ | Verbundverpackung, Glassbehälter in fester Kunststoffverpackung |
| ZA | Standardbehälter, Papier, mehrwandig |
| ZB | Beutel/Tüte, groß |
| ZC | Standardbehälter, Papier, mehrwandig, wassergeschützt |
| ZD | Standardbehälter, fester Kunststoff, mit Konstruktionsequipment, feste Körper |
| ZF | Standardbehälter, fester Kunststoff, freistehend, feste Körper |
| ZG | Standardbehälter, fester Kunststoff, mit Konstruktionsequipment, unter Druck |
| ZH | Standardbehälter, fester Kunststoff, freistehend, unter Druck |
| ZJ | Standardbehälter, fester Kunststoff, mit Konstruktionsequipment, Flüssigkeiten |
| ZK | Standardbehälter, fester Kunststoff, freistehend, Flüssigkeiten |
| ZL | Standardbehälter, zusammengesetzt, fester Kunststoff, feste Körper |
| ZM | Standardbehälter, zusammengesetzt, flexibler Kunststoff, feste Körper |
| ZN | Standardbehälter, zusammengesetzt, fester Kunststoff, unter Druck |
| ZP | Standardbehälter, zusammengesetzt, flexibler Kunststoff, unter Druck |
| ZQ | Standardbehälter, zusammengesetzt, fester Kunststoff, Flüssigkeiten |
| ZR | Standardbehälter, zusammengesetzt, flexibler Kunststoff, Flüssigkeiten |
| ZS | Standardbehälter, zusammengesetzt |
| ZT | Standardbehälter, Faserplatte |
| ZU | Standardbehälter, flexibel |
| ZV | Standardbehälter, Metall, anderes als Stahl |
| ZW | Standardbehälter, Naturholz |
| ZX | Standardbehälter, Sperrholz |
| ZY | Standardbehälter, Holz aus wiederaufgeforsteten Wäldern |
| ZZ | Beiderseitig vereinbart |
| 08 | Einwegpalette (GS1 Temporary Code) Palette braucht nicht an die Ausgangsstelle zurückgegeben werden. |
| 09 | Mehrwegpalette (GS1 Temporary Code) Palette muß an die Ausgangsstelle zurückgegeben werden. |
| 200 | Palette ISO 0 - 1/2 EURO-Palette (GS1 Temporary Code) Standardpalette mit den Abmessungen 80 x 60 cm. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| 201 | Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1 Temporary Code) Standardpalette mit den Abmessungen 80 x 120 cm. |
| 202 | Palette ISO 2 (GS1 Temporary Code) Standardpalette mit den Abmessungen 100 x 120 cm. |
| 203 | 1/4 EURO-Palette (GS1 Temporary Code) Standardpalette mit den Abmessungen 60 x 40 cm. |
| 204 | 1/8 EURO-Palette (GS1 Temporary Code) Standardpalette mit den Abmessungen 40 x 30 cm. |
| 205 | Kunststoff Palette ISO 1 (GS1 Temporary Code) Eine Standardpalette mit der Standardgröße 80 x 120cm, die aus synthetischem Material aus Hyghenegründen produziert wurde. |
| 206 | Kunststoff Palette ISO 2 (GS1 Temporary Code) Eine Standardpalette mit der Standardgröße 100 x 120cm, die aus synthetischem Material aus Hyghenegründen produziert wurde. |
| 210 | Großhändler-Palette (GS1 Temporary Code) Palette wird vom Großhändler bereitgestellt. |
| 211 | Palette 80 x 100 cm (GS1 Temporary Code) Palette mit den Abmessungen 80 x 100 cm. |
| 212 | Palette 60 x 100 cm (GS1 Temporary Code) Palette mit den Abmessungen 60 x 100 cm. |
| AH | Palette 100 x 110 cm Palette mit den Abmessungen 100 x 110 cm. |
| AI | Muschelschale |
| APE | Aluminium-verpackt (GS1 Temporary Code) Eine Verpackung, die aus dünnem Aluminiumblech besteht. |
| BGE | Große Tüte, Palettengröße (GS1 Temporary Code) Ein beweglicher und palettentauglicher Behälter aus Stoff, Papier, Plastik, usw. mit einer Öffnung auf der Oberseite, die geschlossen werden kann. |
| BME | Blisterpackung (GS1 Temporary Code) Eine transparente Verpackung aus verformbarem Kunststoff die ermöglicht, das Produkt zu zeigen, während es geschützt bleibt. |
| BRI | Getränkefaltenschachtel (GS1 Temporary Code) Ein Behälter aus Pappe, Plastik oder Metall, der für Flüssigkeiten verwendet wird. |
| CBL | Flaschenförmiger Behälter (GS1 Temporary Code) Ein ungeschützter, nicht zylindrischer Behälter mit einem schmalen Hals, normalerweise aus Glas oder Plastik, der speziell für Flüssigkeiten, z. B. Parfum verwendet wird. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| CCE | Pappträger (GS1 Temporary Code) Eine Verpackung aus Pappe. |
| CM | Karte Eine flache Verpackung, die normalerweise aus Faserplatten besteht, von denen das Produkt oft aufgehängt oder befestigt wird. |
| E1 | Performance Fleischbehälter E1 (GS1 Temporary Code) Standard Performance Fleischbehälter mit den Abmessungen 60 X 40 X 12,5 cm. |
| E2 | Performance Fleischbehälter E2 (GS1 Temporary Code) Standard Performance Fleischbehälter mit den Abmessungen 60 X 40 X 20 cm. |
| E3 | Performance Fleischbehälter E3 (GS1 Temporary Code) Standard Performance Fleischbehälter mit den Abmessungen 60 X 40 X 30 cm. |
| FOB | Faltschachtel (GS1 Temporary Code) Gefaltete Pappschachtel z.B. für Produkte wie gefrorene Lebensmittel, Büroklammern, etc. |
| FPE | Folienverpackt (GS1 Temporary Code) Verpackung aus Metallfolie. |
| LAB | Verpackung mit Label (GS1 Temporary Code) Die Verpackung ist mit Labeln versehen. Normalerweise wird mit dem Label der Name, die Marke oder die Beschreibung des enthaltenen Produktes identifiziert. |
| MPE | Multipack (GS1 Temporary Code) Ein Behälter für den Handel von mehreren Einheiten desselben Produkts. |
| OPE | Luftverpackt (GS1 Temporary Code) Eine Verpackung, der für Lagerzwecke Luft hinzugefügt wurde. |
| PAE | Papier (GS1 Temporary Code) Eine Anzeige, daß die Artikel in Papier verpackt sind. |
| PJ | Körbchen |
| PLP | Schalenverpackung (GS1 Temporary Code) Eine Verpackung, die für sterile Produkte verwendet wird, die geöffnet werden kann, ohne daß man das enthaltene Produkt berührt. |
| POP | Konische Papierhülle (GS1 Temporary Code) Konische Papierhülle z.B für einzeln verpackte Eishörnchen. |
| PPE | Polypropylen-Tasche (GS1 Temporary Code) Eine Tasche aus Polypropylen. |
| PUE | Tablett, Tray verpackt in Plastik (GS1 Temporary Code) Ein Tablett verpackt in Plastik zum Tragen von kleinen Artikeln. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| RB3 | <p>Palette auf Rollen mit hochgezogenen Seiten (GS1 Temporary Code). 81 x 60 x 16 cm (ILänge x Breite x Höhe).</p> <p>Palette auf Rollen mit hochgezogenen Seiten für Lagerung und Transport von Ladung. Maße: 81 x 60 x 16 cm (ILänge x Breite x Höhe).</p> |
| RCB | <p>Zweiseitiger Käfig auf Rädern mit Haltegurt (GS1 Temporary Code) 900 x 770 x 1513 cm (ILänge x Breite x Höhe)</p> <p>Ein zweiseitiger Käfig montiert auf Rädern mit Haltegurt Maße: 900 x 770 x 1513 cm (ILänge x Breite x Höhe)</p> |
| S1 | <p>GS1 SMART-Box Type E (GS1 Temporary Code)</p> <p>Standard Mehrwegbehälter mit den Abmessungen 60 x 40 x 21,1 cm</p> |
| SEC | <p>Artikelsicherung (GS1 Temporary Code)</p> <p>Versehen mit einer Artikelsicherung.</p> |
| SO | <p>Spule (GS1 Temporary Code)</p> <p>Ein zylindrisches Teil, um das etwas gewunden ist.</p> |
| SP | Blatt, Plastikverpackung |
| STL | <p>Stift (GS1 Temporary Code)</p> <p>Ein Behälter für die Ausgabe fester Substanzen, z. B. Klebestift oder ein Deo-Roller.</p> |
| T1 | <p>Tablett</p> <p>Ein loser oder unverpackter Artikel in Form einer Stange, eines Blocks oder eines Stücks.</p> |
| TEV | <p>Vakuum-Plopp Verpackung (GS1 Temporary Code)</p> <p>Ein Verpackungstyp, an dem eine Manipulation nach der Versiegelung leicht erkennbar ist.</p> |
| THE | <p>Dreierpack (GS1 Temporary Code)</p> <p>Eine Packung, die drei Produkte enthält.</p> |
| TL | Wanne, mit Deckel |
| TRE | <p>Handwagen (GS1 Temporary Code)</p> <p>Ein kleiner Wagen für den Transport und die Lagerung von Lebensmittel, Milch, usw.</p> |
| TTE | <p>Tube, aufgestellt (GS1 Temporary Code)</p> <p>Ein biegsamer Zylinder mit einem Verschluss an der Oberseite, der stehen kann, geeignet für Pasten oder Zähflüssiges, z.B. eine Tube Zahnpasta.</p> |
| TWE | <p>Zweierpack (GS1 Temporary Code)</p> <p>Eine Packung, die zwei Produkte enthält.</p> |
| UUE | <p>Netz (GS1 Temporary Code)</p> <p>Ein Netz aus Kunststoff oder Textil zum Transport loser Waren, z.B. Früchte.</p> |
| UVQ | <p>Verpackt in Kunststoffolie (GS1 Temporary Code)</p> <p>Angabe, daß die Position(en) in Kunststoffolie verpackt ist (sind).</p> |

Verwendete Codes

| | |
|-------------|--|
| WRP | Hülle (GS1 Temporary Code) Hülle z.B. für einzeln verpackte Eiscreme. |
| X11 | Verpackung mit Bänderverstärkung (GS1 Temporary Code) Verpackung, die mit Bändern, z.B. aus Nylon oder Metall umwickelt ist, um das Produkt zusammen zu halten. |
| X15 | Einwegpalette 80 x 60 cm Einwegpalette mit den Abmessungen 80 x 60 cm |
| X16 | Einwegpalette 80 x 120 cm Einwegpalette mit den Abmessungen 80 x 120 cm |
| X17 | Nicht standardisierte Palette (GS1 Temporary Code) Nicht standardisierte Palette |
| X18 | Paket mit nicht standardmäßigen Abmessungen (GS1 Temporary Code) Paket mit nicht standardmäßigen Abmessungen. |
| X3 | Standard Stein Stapel (GS1 Temporary Code) Standard Stapel von Steinen. |
| 7073 | Verpackungsbedingungen, Code Code für Verpackungsbedingungen. |
| 1 | Verpackungskosten durch den Lieferanten bezahlt Die Verpackungskosten werden vom Lieferanten bezahlt. |
| 2 | Verpackungskosten durch den Empfänger bezahlt Die Verpackungskosten werden vom Empfänger bezahlt. |
| 3 | Verpackungskosten nicht berechnet (rückgabefähig) Es fallen keine Gebühren für Verpackungen an, weil sie rückgabefähig sind. |
| 24 | Gemietet Das Paket wurde oder wird gemietet. |
| 25 | Kaution Ein Pfand zur Sicherstellung der sicheren Verpackungsrückgabe. |
| 26 | Nicht wiederverwendbar Die Verpackung ist nicht wiederverwendbar. GS1 Beschreibung: Der Ladungsträger kann nur einmal benutzt werden und ist nicht ein zweites Mal für den ursprünglichen Zweck einsetzbar. |
| 27 | Verpackung austauschbar am Lieferort Die Verpackung kann am Lieferort ausgetauscht werden. |
| 29 | Gekennzeichnet Das Paket ist gekennzeichnet. |

Verwendete Codes

| | |
|-------------|---|
| 1E | Auspacken aus (GS1 Temporary Code) Code, der angibt, daß ein Produkt aus einer bestimmten Verpackung auszuwickeln ist. |
| 2E | Wiedereinpacken in (GS1 Temporary Code) Code, der angibt, daß ein Produkt in eine bestimmte Verpackung wieder einzupacken ist. |
| 3E | Einpacken in (GS1 Temporary Code) Code, der angibt, daß ein Produkt aus einer bestimmten Verpackung einzupacken ist. |
| X11 | Recyclinggebühr für die Verpackung, bezahlt vom Lieferanten (GS1 Temporary Code) Gebühr für das Recycling der Verpackung wird vom Lieferanten bezahlt. |
| XX1 | Tauschpalette (GS1 Temporary Code) Die Palette wird ausgetauscht. |
| XX2 | Rückgabepalette (GS1 Temporary Code) Die Palette wird zurückgegeben. |
| XX3 | Palettentausch durch Dritte (GS1 Temporary Code) Die Palette wird von einer dritten Partei ausgetauscht. |
| XX4 | Keine Tausch-/Rückgabepalette (GS1 Temporary Code) Kein Palettentausch oder Rückgabe. |
| 7077 | Beschreibungsformat, Code Code für das Format einer Beschreibung. |
| A | Freies Format - lange Beschreibung Lange Beschreibung einer Position in freiem Format. |
| B | Code und Text Beschreibung einer Position codiert und in Freitext. |
| C | Code (aus der Liste der codepflegenden Organisation) Codierte Beschreibung einer Position. GS1 Beschreibung: Beschreibung einer Position in kodiertem Format entsprechend der Liste der codepflegenden Organisationen. |
| D | Freies Format - PLU-Text Kassenkontext zu einem Produkt in der Price-Look-Up-Datei. |
| E | Freies Format - kurze Beschreibung Kurzbeschreibung einer Position in freiem Format. |
| F | Freies Format Beschreibung einer Position in freiem Textformat. |

Verwendete Codes

| | |
|-------------|---|
| S | Strukturiert (aus der Liste der codepflegenden Organisation) Beschreibung einer Position in strukturierter Form. |
| 7143 | Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code Code für die Art einer Produkt-/Leistungsnummer. |
| GN | Nationaler Produktgruppencode Nationaler Produktgruppencode Verwaltet von einer nationalen Einrichtung. |
| HS | Zolltarifsystem Die Teilenummer ist Teil von/gebildet aus der "Harmonised Commodity Description and Coding System (Harmonised System)", entwickelt und verwaltet durch die World Customs Organization (WCO). |
| IN | Artikelnummer des Käufers Die Artikelnummer wurde vom Käufer zugeteilt. |
| NB | Chargennummer Die Positionsnummer ist eine Chargennummer. GS1 Beschreibung: Eine Nummer, die den identifizierenden Code eines Produktes ergänzt, um den speziellen Produktionsort oder die Produktionszeit zu identifizieren. |
| PV | Nummer der Aktionsvariante Die Positionsnummer ist die Nummer einer Aktionsvariante. GS1 Beschreibung: Die Nummer, die den Identifikationscode eines Produktes ergänzt, identifiziert dieses Produkt als eine Variante des Standardprodukts. Zu verwenden, wenn die Variante nur geringfügig abweicht und dies eine Änderung des Hauptidentifikationscodes nicht rechtfertigt. |
| SA | Artikelnummer des Lieferanten Vom Lieferanten vergebene Nummer zur Identifikation eines Artikels. |
| SN | Seriennummer Nummer, die einen Gegenstand von gleichartigen Gegenständen unterscheidet. |
| SRV | GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN Eine eindeutige Nummer, bis zu 14 Stellen lang, vergeben nach den Regeln des GS1 Systems. 'GS1' steht für 'Global Standards One'. |
| 7233 | Verpackungsbezogene Informationen, Code Code für Informationen zur Verpackung. |
| 1 | Angabe der Produktzusammensetzung nicht auf der Verpackung Die Inhaltsstoffe des Produktes sind nicht auf der Verpackung des Produktes angegeben. |
| 2 | Produktpreis nicht auf der Verpackung aufgebracht Der Produktpreis ist nicht auf der Verpackung aufgebracht. |

Verwendete Codes

| | |
|----|--|
| 3 | MHD nicht auf der Verpackung aufgebracht Das Mindesthaltbarkeitsdatum des Produktes ist nicht auf der Verpackung aufgebracht. |
| 4 | Verpackung nicht als recyclebar gekennzeichnet Verpackung ist nicht als wiederverwertbar gekennzeichnet |
| 5 | Promotionseinzelheiten gekennzeichnet Code zur Angabe, dass Promotionseinzelheiten auf der Verpackung angebracht sind. |
| 7 | Verkaufen-bis-Datum auf der Verpackung Die Verpackung ist mit dem letzten Datum versehen, bis zu dem das Produkt verkauft werden kann. |
| 8 | Verbrauchen-bis-Datum auf der Verpackung Die Verpackung ist mit dem letzten Datum versehen, bis zu dem das Produkt benutzt werden kann. |
| 9 | Abpack- / Herstelldatum auf der Verpackung Die Verpackung ist mit dem Abpack- oder Herstelldatum versehen. |
| 10 | Kein Frischedatum auf der Verpackung Die Verpackung ist mit keiner Art von Frischedatum versehen. |
| 31 | MHD auf der Verpackung Das Mindesthaltbarkeitsdatum des Produktes ist auf der Verpackung aufgebracht. |
| 32 | Verpackung als recyclebar gekennzeichnet Verpackung ist als wiederverwertbar gekennzeichnet. |
| 33 | Verpackung als rückgabefähig gekennzeichnet Verpackung ist als rückgabefähig gekennzeichnet. |
| 50 | Verpackung strichcodiert mit EAN-13 oder EAN-8 Die Packung ist mit dem EAN-13 oder EAN-8 Strichcode versehen. |
| 51 | Verpackung strichcodiert ITF-14 Die Verpackung ist mit dem ITF-14 Code strichcodiert. |
| 52 | Verpackung strichcodiert mit UCC oder GS1-128 Das Packung ist mit dem UCC oder GS1-128 Strichcode versehen. |
| 53 | Verpackung mit Preis versehen Die Packung ist mit einer Preisangabe versehen. |
| 54 | Angabe der Produktzusammensetzung auf der Verpackung Die Bestandteile des Produktes in der Packung sind auf der Packung angegeben. |
| 64 | Verpackung niemals mit EPC versehen. Die Verpackung wird niemals mit einem EPC (Electronic Product Code) Transponder versehen sein. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|---|
| 65 | Verpackung gelegentlich mit EPC versehen Die Verpackung wird gelegentlich mit einem EPC (Electronic Product Code) Transponder versehen. |
| 78 | Verpackung strichcodiert und mit EPC-Transponder versehen Verpackung ist mit EAN128 Strichcodesymbol und mit EPC-Transponder versehen |
| 79 | Verpackung mit EPC-Transponder versehen |
| 80 | Display-bis-Datum auf der Verpackung Verpackung ist versehen mit dem Datum, an dem das Produkt vom dem Regal- an den Displayplatz gebracht werden sollte. |
| 81 | Verpackung mit einem Strichcode für gewichtsvARIABLE Ware versehen Die Verpackung ist mit einem Strichcode für gewichtsvARIABLE Ware versehen. |
| 82 | Verpackung mit einem Strichcode für kalibrierte Ware versehen. Die Verpackung ist mit einem Strichcode für kalibrierte Ware versehen. |
| LAB | Etikettiert entsprechend der GS1 Spezifikationen für Kleidung und Modeaccessoires (GS1 Temporary Code) Die Position ist etikettiert entsprechend der GS1 Spezifikationen für Kleidung und Modeaccessoires. |
| NAB | Nicht etikettiert entsprechend GS1 (GS1 Temporary Code) Spezifikationen für Kleidung und Modeaccessoires. |
| NBR | Nicht strichcodiert (GS1 Temporary Code) Die Verpackung ist nicht strichcodiert. |
| RL1 | Euroloch rund 1 (GS1 Temporary Code) Die Verpackung des Artikels hat ein rundes Euroloch. (Europäische Norm DIN EN 13010:2003 (Ersatz für DIN 55512-1:1984-12)) |
| SL1 | Euroloch (Langloch) 1 (GS1 Temporary Code) Die Verpackung des Artikels hat ein Euroloch (Langloch) vom Typ 1. (Europäische Norm DIN EN 13010:2003 (Ersatz für DIN 55512-1:1984-12)) |
| SL3 | Euroloch (Langloch) 3 (GS1 Temporary Code) Die Verpackung des Artikels hat ein Euroloch (Langloch) vom Typ 3. (Europäische Norm DIN EN 13010:2003 (Ersatz für DIN 55512-1:1984-12)) |
| X01 | Composite Component A (GS1 Temporary Code) Die Verpackung ist mit einem CC-A-Barcode gekennzeichnet. |
| X02 | Composite Component B (GS1 Temporary Code) Die Verpackung ist mit einem CC-B-Barcode gekennzeichnet. |
| X03 | Composite Component C (GS1 Temporary Code) Die Verpackung ist mit einem CC-C-Barcode gekennzeichnet. |
| X04 | RSS-14 (GS1 Temporary Code) Die Verpackung ist mit der omnidirektionalen Symbologie RSS-14 (GS1 DataBar Omnidirectional) gekennzeichnet. |

Verwendete Codes

| | |
|-------------|---|
| X05 | RSS-14 Stacked (GS1 Temporary Code) Die Verpackung ist mit der gestapelten Symbologie RSS-14 (GS1 DataBar Stacked) gekennzeichnet. |
| X06 | RSS-14 Stacked omnidirectional (GS1 Temporary Code) Die Verpackung ist mit der gestapelt omnidirektionalen Symbologie RSS-14 (GS1 DataBar Stacked Omnidirectional) gekennzeichnet. |
| X07 | RSS-14 Truncated (GS1 Temporary Code) Die Verpackung ist mit der abgeschnitten Symbologie RSS-14 (GS1 DataBar Truncated) gekennzeichnet. |
| X08 | RSS Expanded (GS1 Temporary Code) Die Verpackung ist mit der erweiterten Symbologie RSS (GS1 DataBar Expanded) gekennzeichnet. |
| X09 | RSS Expanded Truncated (GS1 Temporary Code) Die Verpackung ist mit der erweitert abgeschnitten Symbologie RSS (GS1 DataBar Expanded Truncated) gekennzeichnet. |
| X10 | RSS Limited (GS1 Temporary Code) Die Verpackung ist mit der eingeschränkten Symbologie RSS (GS1 DataBar Limited) gekennzeichnet. |
| X11 | UPC A symbol (GS1 Temporary Code) Die Verpackung ist mit dem UPC A-Symbol gekennzeichnet. |
| X12 | UPC E Symbol (GS1 Temporary Code) Die Verpackung ist mit dem UPC E-Symbol gekennzeichnet. |
| X13 | EANUCC 14 Symbol (GS1 Temporary Code) Die Verpackung ist mit dem EAN UCC 14-Symbol gekennzeichnet. |
| X14 | Verpackung nicht als rückgabefähig gekennzeichnet (GS1 Temporary Code) Die Handelseinheit hat keine rückgabefähige Verpackung. |
| X15 | Geschenkverpackung (GS1 Temporary Code) Handelsartikel ist in einer Geschenkverpackung verpackt. |
| X16 | Grußkarte (GS1 Temporary Code) Handelsartikel wird von einer Grußkarte begleitet. |
| 7405 | Objektidentifikation, Qualifier Qualifier für die Identifikation eines Objekts. |
| AW | Nummer der Versandeinheit, NVE/SSCC Eine eindeutige Seriennummer, die Transportbehälter oder -verpackungen identifiziert. GS1 Hinweis: Ersetzt den Code BJ. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| BJ | <p>Nummer der Versandeinheit, NVE/SSCC</p> <p>Eine eindeutige Seriennummer, die Transportbehälter oder -verpackungen identifiziert.</p> <p>GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AW.</p> <p>GS1 Beschreibung: Eine eineindeutige Seriennummer, die Versandbehälter oder Packstücke identifiziert.</p> |
| BN | <p>Seriennummer</p> <p>Nummer, die einen Gegenstand von gleichartigen Gegenständen unterscheidet.</p> |
| BX | <p>Chargennummer</p> <p>Eindeutige Nummer, die von einem Hersteller bei einer Serie von Produkten, die unter ähnlichen Konditionen produziert wurden, aufgebracht wird.</p> |
| CPE | <p>Coupon-Nummer (GS1 Temporary Code)</p> <p>Eine Nummer, die einen Coupon identifiziert, der an dem identifizierten Produkt angebracht ist.</p> |
| CQE | <p>Schecknummer (GS1 Temporary Code)</p> <p>Eine Nummer zur Identifikation eines Schecks.</p> |
| CRE | <p>Preis auf dem Produkt (GS1 Temporary Code)</p> <p>Der Preis pro Maßeinheit ist auf der Handelseinheit markiert.</p> |
| CU | <p>GIAI - Globale Individuelle Anlagegut-Identnummer</p> <p>Eindeutige Nummer, bestehend aus der GLN und einer individuellen Behälter-Identifikation.</p> <p>GS1 Hinweis: Ersetzt den Code IAG.</p> |
| DA | <p>GS1 GRAI – Globale MTV-Identnummer, ohne Seriennummer</p> <p>Eine eindeutige Nummer, bestehend aus einem festen, 13-stelligen Teil. Sie erlaubt die eindeutige Identifikation eines bestimmten Typs von Mehrweg Transport Verpackungen.</p> |
| DB | <p>GS1 GRAI – Globale MTV-Identnummer, mit Seriennummer</p> <p>Eine eindeutige Nummer, bestehend aus einem festen, 13-stelligen Teil. Diesem muss ein weiterer Teil mit einer Seriennummer von bis zu 16 Stellen folgen. Der feste Teil erlaubt die eindeutige Identifikation eines bestimmten Typs von Mehrweg Transport Verpackungen, der zweite Teil wird hinzugefügt, um individuelle Verpackungen eines Verpackungstyps zu unterscheiden.</p> |
| DC | <p>GS1 Global Identification Number for Consignment (GINC)</p> <p>Eine eindeutige Nummer, die eine Sendung identifiziert, die aus einer oder mehreren logistischen Einheiten besteht, die zusammen transportiert werden sollen.</p> |
| DD | <p>GS1 Global Shipment Identification Number (GSIN)</p> <p>Eine eindeutige Nummer, die eine Sendung identifiziert, die aus einer oder mehreren Logistikeinheiten besteht, die zusammen ausgeliefert werden sollen.</p> |

Verwendete Codes

| | |
|-----|---|
| EI | <p>IMEI</p> <p>Die International Mobile Station Equipment Identity (IMEI) ist eine eindeutige Nummer zur Identifizierung von Mobiltelefonen. Sie enthält die Herkunft, das Modell und die Seriennummer des Geräts. Die Struktur ist in 3GPP TS 23.003 spezifiziert.</p> <p>GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code SUF.</p> |
| SRV | <p>GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN (GS1 Temporary Code)</p> <p>Eine eindeutige Nummer, bis zu 14 Stellen lang, vergeben nach den Regeln des GS1 Systems. 'GS1' steht für 'Global Standards One'.</p> <p>GS1 Hinweis: Ersetzt den Code EU.</p> |
| SUF | <p>IMEI (GS1 Temporary Code)</p> <p>Die International Mobile Station Equipment Identity (IMEI) ist eine eindeutige Nummer zur Identifizierung von Mobiltelefonen. Sie enthält die Herkunft, das Modell und die Seriennummer des Geräts. Die Struktur ist in 3GPP TS 23.003 festgelegt.</p> <p>GS1 Hinweis: Code ungültig. Stattdessen EI verwenden.</p> |

Beispiel**UNA:+. ? '**

Das UNA-Segment enthält die Standardtrennzeichen.

**UNB+UNOC:3+4012345000009:14:4012345000018+4000004000002:14:4000004000099
+201212:1043+4711+REF:AA++++EANCOM+1 '**

Die EANCOM-Datei 4711 vom 12.12.2020, 10 Uhr 43 wird vom Absender mit der GLN 4012345000009 an den Empfänger mit der GLN 4000004000002 gesandt.

UNH+ME000001+RECADV:D:01B:UN:EAN009 '

Die Referenznummer der RECADV-Nachricht lautet ME00001.

BGM+632+87441+9 '

Die Dokumentennummer lautet 87441.

DTM+137:20201212:102 '

Die Nachricht wurde am 12.12.2020 erstellt.

DTM+50:20201212:102 '

Der Wareneingang erfolgte am 12.12.2020.

DTM+50:20121110002012121100:713 '

Der Wareneingang erfolgte in der Zeit vom 11.12.2020 bis 12.12.2020.

DTM+178:20170823:102 '

Der Zeitstempel Ankunft lautet 23.08.2017.

DTM+176:20210823:102 '

Der Zeitstempel Aufruf Be-/Entladung lautet 23.08.2021.

DTM+772:20210823:102 '

Der Zeitstempel Be-/Entladebeginn lautet 23.08.2021.

DTM+774:20210823:102 '

Der Zeitstempel Be-/Entladeende lautet 23.08.2021.

DTM+261:20210823:102 '

Der Zeitstempel Freigabe zur Abfahrt lautet 23.08.2021.

RFF+AAK:4710 '

Die Wareneingangsmeldung referenziert auf die Liefermeldung mit der Dokumentennummer 4710.

RFF+ON:4711 '

Die Wareneingangsmeldung referenziert auf die Bestellung 4711 des Kunden.

RFF+DQ:4714 '

Die Wareneingangsmeldung referenziert auf den Lieferschein 4714.

NAD+DP+4089876511111::9++Warenempfänger-Name 1:Warenempfänger-Name 2:Warenempfänger-Name 3+Maarweg 104+Köln++50825+DE '

Die Lieferanschrift hat die GLN 4089876511111.

RFF+YC1:0816 '

Die Zusatzidentifikation lautet 0816.

RFF+EID:0815 '

Die Identifikationsnummer des Wirtschaftsteilnehmers (EO-ID) lautet 0815.

RFF+FID:0815 '

Der Einrichtungs-Identifikationscode (F-ID) lautet 0815.

NAD+UC+4089876986411::9++Endempfänger-Name 1:Endempfänger-Name 2:Endempf

Beispiel

änger-Name 3+Maarweg 104+Köln++50825+DE'

Der Endempfänger hat die GLN 4089876986411.

RFF+YC1:0816'

Die Zusatzidentifikation lautet 0816.

NAD+BY+4071615111110::9+123ABC:X:X:X:X'

Der Käufer/Rechnungsempfänger hat die GLN 4071615111110.

RFF+GN:HRB-471111'

Angaben auf Geschäftsbriefen lt. HGB: HRB-471111

RFF+YC1:0815'

Die Zusatzidentifikation lautet 0815.

RFF+EID:0815'

Die Identifikationsnummer des Wirtschaftsteilnehmers (EO-ID) lautet 0815.

CTA+PD+AG-TI406:Herr Schmidt'

Ansprechpartner im Einkauf ist Herr Schmidt

NAD+IV+4071615192710::9'

Der Rechnungsempfänger hat die GLN 4071615192710.

RFF+YC1:0815'

Die Zusatzidentifikation lautet 0815.

NAD+SU+4389876511113::9'

Der Lieferant hat die GLN 4389876511113.

RFF+YC1:0817'

Die Zusatzidentifikation lautet 0817.

NAD+FW+4154321000005::9'

Der Spediteur hat die GLN 4154321000005.

RFF+YC1:0818'

Die Zusatzidentifikation lautet 0818.

CPS+1'

Sendungsposition laufende Nummer eins.

PAC+10++201::9'

Die Sendungsposition umfasst 10 EURO-Paletten.

CPS+2+1'

Laufende Nummer zwei.

PAC+1+:52+201::9'

Die Sendungsposition umfasst 1 EURO-Palette.

PCI+39'

Packstückidentifikation

GIN+AW+340123450000000014'

Die NVE/SSCC lautet 340123450000000014

PCI+47'

Identifikation mit GRAI

GIN+DA+401234500003000124'

Die GRAI lautet 401234500003000124

PCI+34'

Beispiel

Identifikation mit GIAI

GIN+CU+40123456XY156'

Die GIAI lautet 40123456XY156

PCI+IEN+12337616644'

Packstückidentifikation

CPS+3+2'

Laufende Nummer drei.

PAC+1+:52+201::9'

Die Sendungsposition umfasst 1 EURO-Palette.

PCI+39'

Packstückidentifikation

GIN+AW+340123450000000014'

Die NVE/SSCC lautet 340123450000000014

PCI+47'

Identifikation mit GRAI

GIN+DA+401234500003000125'

Die GRAI lautet 401234500003000125

PCI+34'

Identifikation mit GIAI

GIN+CU+40123456XY157'

Die GIAI lautet 40123456XY157

PCI+IEN+12337616644'

Packstückidentifikation

PCI+16+Code:DESCR'

Angaben zum Etikett

LIN+1++4056786542381:SRV'

Das Produkt, das geliefert wurde, hat die GTIN 4056786542381.

PIA+5+ABC5343:SA::91'

Nur wenn keine GTIN in LIN: Artikelidentifikation in PIA

PIA+1+7788:SA::91'

Das Produkt mit der GTIN 4056786542381 hat die Lieferantenartikelnummer 7788.

PIA+1+1234:IN::92'

Das Produkt mit der GTIN 4056786542381 hat die Kundenartikelnummer 1234.

PIA+1+4056786542381:PV::9'

Das Produkt mit der GTIN 4056786542381 ist ein Aktionsartikel.

PIA+1+CH-X4711:NB::91'

Das Produkt stammt aus der Charge CH-X4711.

PIA+1+CH-X4711:SN::91'

Das Produkt hat die Seriennummer/Aktualitätsnummer CH-X4711.

QTY+46:9'

Die gelieferte Menge beträgt 9 Stück.

QTY+12:5:KGM'

Die avisierte Menge beträgt 5 kg

Beispiel

QTY+194:5'

Die vereinnahmte Menge beträgt 5 Stück.

QVR+-4:195+AF+AT'

4 beschädigte Einheiten werden nicht akzeptiert.

DTM+361:20201231:102'

Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist der 31.12.2020.

DTM+36:20201231:102'

Das Verfalldatum ist der 31.12.2020.

RFF+UC:7001:4711'

Die Wareneingangsmeldung referenziert auf die Endkundenbestellnummer 7001, Position 4711.

RFF+ON:4811:7'

Die Liefermeldung referenziert auf Position 7 des Kundenauftrags 4811.

RFF+XA:WEEE DE 13345678'

Die WEEE-Registriernummer lautet DE 13345678.

RFF+TAU:4714'

Die Nachricht referenziert auf den aggregierten eindeutigen Identifikator (aUI) 4714.

RFF+TUU:4714'

Die Nachricht referenziert auf das individuelle Erkennungsmerkmal auf Packungsebene (upID) 4714.

PCI+17+1:1:1:1:1:1:1:1:1:1'

Auf der Verpackung sind Kennzeichnungen aufgebracht.

GIN+BX+987654'

Die Chargennummer lautet 987654.

GIN+SRV+4000862141423'

Die GTIN lautet 4000862141423.

GIN+BN+999888777+ABC123+ABC123+ABC123+ABC123'

Die serialisierte GTIN lautet 4000862141423999888777.

PCI+16+Code:DESCR'

Angaben zum Etikett

LIN+2+++4000862141423:SRV+1:1'

Unterpositionsteil zur Displaydarstellung

PIA+5+ABC5343:SA::91'

Nur wenn keine GTIN in LIN: Artikelidentifikation in PIA

PIA+1+ABC5343:SA::91+XYZ987:IN::92+1111:GN::246+0815:SN::91'

Lieferanteninterne Artikelnummer ABC5343, Artikelnummer des Käufers XYZ987, Sortimentsklassifikation 1111, Seriennummer 0815.

PIA+1+CH-5343:NB::91+XYZ987:HS+4012368259753:PV::91'

Cargen-Nummer, Zolltarifnummer, Kennzeichnung Aktionsvariante.

QTY+45E:12'

Das Display enthält 12 Verbrauchereinheiten.

CNT+2:1'

Die Nachricht enthält eine Position.

Beispiel

UNT+101+ME000001'

Die Nachricht enthält 46 Segmente

UNZ+1+4711'

Die Übertragungsdatei enthält 1 Nachricht.
